

# Wahl des 19. Niedersächs. Landtages 2022



## Wilhelmshaven

Kreisfreie Stadt im Bundesland Niedersachsen



Endgültige amtliche Endergebnisse Alle lokalen Daten (Wahlbezirke, Briefwahlbezirke) Vergleich der Wohngebiete (Stadtteile) Erläuterungen, Statistische Strukturdaten

## **Impressum**

#### Quellen

Das am Wahlabend in den Medien veröffentlichte Wahlergebnis ist stets nur "vorläufig". In den Tagen nach der Wahl werden die Zahlen auf ihre Richtigkeit überprüft - insbesondere natürlich auch bei Auffälligkeiten. Entdeckte Fehler führen zu entsprechenden Korrekturen.

Danach wird das "Amtliche Endergebnis" im Internet und in der örtlichen Presse bekanntgegeben. Diese Veröffentlichung umfasst jedoch oftmals nur die Wahlergebnisse als Summe für den Ort, nicht mehr die Werte in den Wahlbezirken und Briefwahlbezirken. In dieser Broschüre sind die amtlichen Ergebnisse vollständig aufgeführt.

#### **Eigene Berechnungen**

Nun werden Wahlbezirke und Briefwahlbezirke aus technischen bzw. organisatorischen Gründen oftmals sehr kleinräumig gebildet. Es ist daher ohne Weiteres nicht sofort erkennbar, wie das tatsächliche Wahlverhalten in den im Bewusstsein der Bevölkerung vorhandenen Stadtteilen und Wohnbereichen ist.

Deshalb sind in dieser Broschüre die einzelnen Ergebnisse für Stadtteile und Wohngebiete zusammengefasst und zusätzlich grafisch aufbereitet. Anteilig einberechnet sind auch Ergebnisse aus der Briefwahl.

Bezogen auf diese Flächen sind dann Vergleiche mit Ergebnissen früherer Wahlen möglich.



Rudolf Perkams Mitscherlichstr. 56 26382 Wilhelmshaven Tel.: 04421/24110 (AB) rudolf@perkams.eu

#### **Zusammenstellung und Gestaltung: Rudolf Perkams**

Rudolf Perkams leitete als kommunaler Beamter von Juni 1986 bis zu seiner hinausgeschobenen Pensionierung im Dezember 2014 die Dienststelle "Statistik und Wahlen" der Stadtverwaltung Wilhelmshaven (Wahlamt).

Er organisierte 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen (Niedersachsen), 6 kommunale Ratswahlen und 2 Oberbürgermeisterwahlen. Die Niedersächsische Landeswahlleitung berief ihn ferner als stellvertretenden Kreiswahlleiter für die überörtliche Organisation der Bundestagswahlen in den Landkreisen Friesland und Wittmund.

Er organisierte ferner örtlich bezogene Wahlen wie Ausländerbeiratswahlen, Jugendparlamentswahlen und Personalratswahlen der Stadtverwaltung. Während seiner Dienstzeit und auch im Ruhestand war er überregional für viele Wahlleitungen ein Ansprechpartner und unterstützte diese mit Rat, Vorträgen und praktischen Anleitungen.

#### Inhalt

#### Wahl des 19. Niedersächs. Landtages am 9. Oktober 2022 in Wilhelmshaven

Die Blätter dieser Broschüre sind thematisch nach Buchstaben geordnet und jeweils einzeln unten rechts nummeriert.



#### Einleitung

Titel Impressum Inhalt



#### Gesamtergebnisse (Wahlgebiet, Wahlkreis, Niedersachsen)

Amtliche Endergebnisse Wesentliche Prozentergebnisse in den Stadtteilen (Karte)



#### Informationen rund um die Durchführung der Wahl

Organisation Wahlorgane Wahlvorschläge Kandidaturen Wahlrecht Stimmzettel Presseauszüge



#### Wahlgebiet

Wahlkreis Wahlbezirke Wahlräume Karte (Brief-)Wahlbezirke



#### Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum

Wahlablauf Wählerverzeichnis Original-Endergebnisse (Wahlberechtigte, Wähler, Stimmen, Prozente)



#### Wahlergebnisse je Briefwahlbezirk

Verfahren Original-Endergebnisse (Briefwähler, Stimmen, Prozente)



#### **Umrechnung auf Stadtteile (Wohngebiete)**

Grundsätzliche Beschreibung Karte



#### Wahlergebnisse je Stadtteil (Wohngebiet)

Umgerechnete Ergebnisse Betrachtungen (Diagramme)



#### Statistischer Vergleich der Stadtteile

Wahlbeteiligung Briefwahl Wahlverhalten



#### Ausschöpfungsgrad einiger Parteien

Prozentergebnisse bezogen auf alle Wahlberechtigten des Stadtteils



#### Vergleich der letzten Landtagswahlen (2013, 2017 und 2022)

Wesentliche Prozentergebnisse je Stadtteil (Grafik)



#### Vergleich der letzten Wahlen (2021 und 2022)

Wesentliche Prozentergebnisse je Stadtteil (Grafik)



#### Strukturdaten je Stadtteil

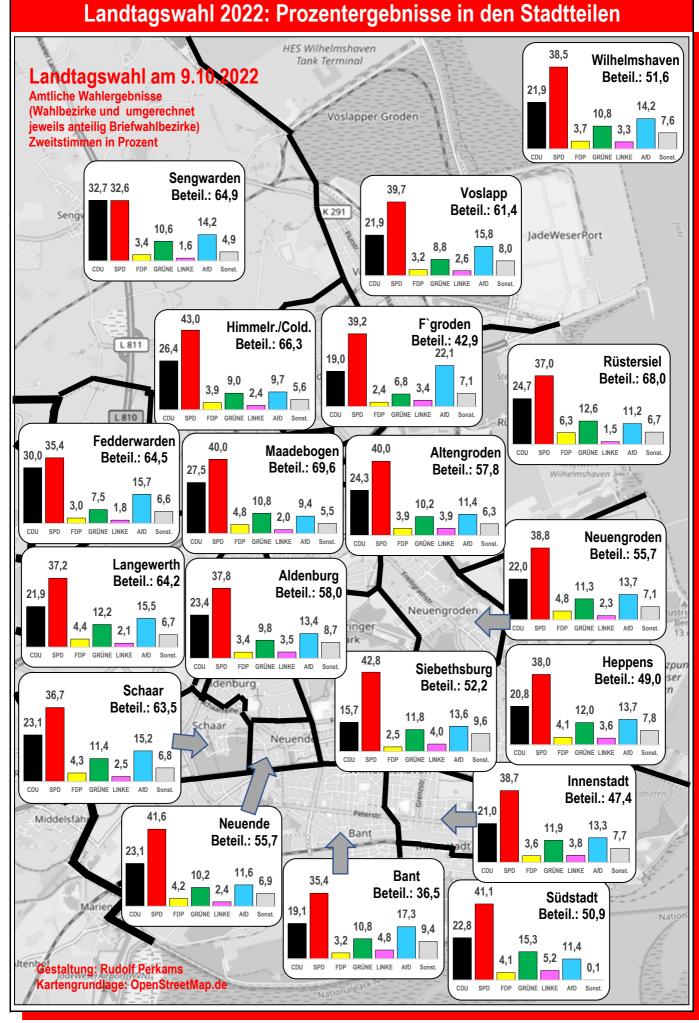
Einwohner Haushalte Arbeitsmarkt Gebäude Wohnungen Fahrzeugbestand

## **Amtliches Endergebnis**

## Wahl des 19. Niedersächs. Landtages am 9. Oktober 2022

## Wilhelmshaven

		Wahlberechtigte		Pers	onen	
ohne Sperrvermerk im Wä		49 560	83,55 %			
mit Sperrvermerk im		9 755	16,45 %			
insg		59 315				
		Wählende		Pers		
insgesamt (	Wahlbeteiligung aller W	,		30 599	51,59 %	
D	darunter mit Briefwahlunter			9 031		
Rucklaufquote	der Wahlbriefe zu de		Fundati		92,58 %	
		Stimmzettel	Erststi 451	mmen 1,47 %	Zweitsti 368	1,20 %
		ungültig <b>gültig</b>	30 148	98,53 %	30 231	98,80 %
Zugelassene Bewerbunger	n (Erststimme) und Pa		Erststi	-	Zweitsti	
	ĺ		10 797		11 636	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Marten Gäde	SPD		35,81 %		38,49 %
Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	Martin Ehlers	CDU	7 441	2 4 22 24	6 625	04.04.04
		300	3 189	24,68 %	3 271	21,91 %
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Alexander von Fintel	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN	3 109	10,58 %	3 27 1	10,82 %
		Freie	687	10,00 /0	1 131	10,02 70
Freie Demokratische Partei	Jan-Michel Lange	Demokraten FDP		2,28 %		3,74 %
Alternative für Deutschland	Thorsten Moriße	AfD.	3 963		4 287	
			4 404	13,15 %	4.040	14,18 %
DIE LINKE. Niedersachsen	Franka Schulze	DIE LINKE.	1 134	3,76 %	1 012	3,35 %
		IIII dia <b>Pasis</b>		0,70 70	204	0,00 70
Basisdemokratische Partei Deutschlands LV Nds.		<b>IIII</b> die <b>Basis</b>				0,67 %
FREIE WÄHLER Niedersachsen	Andreas Lang	FREIE WÄHLER	1 555		657	
		FREIE WAHLER		5,16 %		2,17 %
Partei der Humanisten Niedersachsen		<b>&gt;</b>			66	0,22 %
		PARTTICES HUMANISTEN	705		465	0,== 70
P. f. Arb., Rechtsst., Tiersch., Elitenförd. u. basisdemokr. Init.	Leon Droßel	DIE PARIEI		2,34 %		1,54 %
Partei für Gesundheitsforschung		_ Ó <b>è</b>			122	
		PARTEI			550	0,40 %
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ		MENSCH UMWELT TIERSCHITZ			552	1,83 %
		PIRATEN			95	1,00 70
Piratenpartei Niedersachsen		PARTEI				0,31 %
Volt Deutschland LV Niedersachsen		Volt			108	
Vol. 200.00.mana 27 modol outsilosin			677			0,36 %
Einzelbewerbung	Heinz Weerda	Einzel- bewerbung	677	2,25 %		
		Sonorbung		_,_0 /0		



#### Gesamtergebnis Wilhelmshaven (Form der Wahlbeteiligung) Landtagswahl am 9. Oktober 2022 Alle Wahlbezirke Alle Briefwahlbezirke Wahlgebiet Stadt Summe Summe Wilhelmshaven Wahl-**Brief**insge-Kreisfreie Stadt Landtagswahlkreis 69 samt wahl raum Wilhelmshaven Wahlberechtigte Wahlberechtigte Wahlberechtigte Wahlberechtigte ⇒ hne Sperrverm. im Wählerverz. (Wahl im Wahlraum möglich) 49 560 83,55 % 49 560 83.55 % 9 755 16.45 % 9 755 16.45 % insgesamt im Wählerverzeichnis eingetragen 59 315 59 315 Wählende Wählende Wählende Wählende insgesamt (Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten in %) 30 599 21 583 9 016 51,59 % 36,39 % 15.20 % darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt 9 031 9 016 15 <u>8</u> Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge) 92,58 % Erststimmen (Bewerbungen der Parteien) Erststimmen Erststimmen Erststimmen ○ Erststimme konnte unabhängig von der ungültig 451 1,47 % 330 1,53 % 121 1,34 % □ Zweitstimme gültig oder ungültig sein 30 148 21 253 98.47 % 8 895 98,66 % gültig 98,53 % 10 797 **SPD** Marten Gäde 35,81 % 7 655 36,02 % 3 142 35,32 % D2 **CDU** Martin Ehlers 7 441 24,68 % 4 830 22,73 % 2 611 29,35 % **GRÜNE** D3 Alexander von Fintel 3 189 10,58 % 2 163 10.18 % 1 026 11.53 % **FDP** D4 Jan-Michel Lange 687 2,28 % 520 2,45 % 167 1,88 % **AfD** 3 963 3 256 2 Thorsten Moriße 13,15 % 15,32 % 707 7,95 % 9Q DIE LINKE. 838 3,94 % 296 Franka Schulze 1 134 3,76 % 3,33 % D14 FREIE WÄHLER 1 038 Andreas Lang 1 555 5,16 % 4.88 % 517 5,81 % D17 510 195 **Die PARTEI** Leon Droßel 705 2,34 % 2,40 % 2,19 % D24 Einzelbewerber Heinz Weerda 677 2,25 % 443 2,08 % 234 2,63 %

	Zweitstimmen (Parteien)		Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen
ш	Zweitstimme konnte unabhängig von der	ungültig	368	1,26 %	292	1,26 %	76	1,26 %
ட	Erststimme gültig oder ungültig sein	gültig	30 231	98,74 %	21 291	98,74 %	8 940	98,74 %
Ε	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	11 636	38,49 %	8 010	37,62 %	3 626	40,56 %
F2	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	CDU	6 625	21,91 %	4 290	20,15 %	2 335	26,12 %
23	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE	3 271	10,82 %	2 277	10,69 %	994	11,12 %
F4	Freie Demokratische Partei	FDP	1 131	3,74 %	827	3,88 %	304	3,40 %
£	Alternative für Deutschland	AfD	4 287	14,18 %	3 503	16,45 %	784	8,77 %
P6	DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.	1 012	3,35 %	768	3,61 %	244	2,73 %
F7	Basisdemokratische Partei Deutschlands LV Nds.	dieBasis	204	0,67 %	161	0,76 %	43	0,48 %
F14	FREIE WÄHLER Niedersachsen	FREIE WÄHLER	657	2,17 %	450	2,11 %	207	2,32 %
F16	Partei der Humanisten Niedersachsen	Humanisten Nds.	66	0,22 %	51	0,24 %	15	0,17 %
F17	Rechtsst., Tiersch., Elitenförd. u. basisdemokr. Init.	Die PARTEI	465	1,54 %	338	1,59 %	127	1,42 %
F18	Partei für Gesundheitsforschung	esundheitsforsch.	122	0,40 %	93	0,44 %	29	0,32 %
F19	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei	552	1,83 %	384	1,80 %	168	1,88 %
F20	Piratenpartei Niedersachsen	PIRATEN	95	0,31 %	68	0,32 %	27	0,30 %
F23	Volt Deutschland LV Niedersachsen	Volt	108	0,36 %	71	0,33 %	37	0,41 %

	Gesamtergebnis Friesland (Form der Wahlbeteiligung)									
	Landtagswahl am 9. Oktober 2022		Wahlg	ebiet	Alle Wah	lbezirke	Alle Briefwa	ahlbezirke	Zum Vei	gleich:
	Friesland Landkreis		Wa kre		Sum Wa		Sum Bri		La:	-
	Landtagswa Friesla	hlkreis 70	ins	g.	rau	ım	wa	hl	sachsen	
	Wahlbere	-	Wahlbere	echtigte	Wahlbere	echtigte	Wahlbere	echtigte	Wahlbere	echtigte
A1		ohne Sperrvermerk	68 699	84,00 %	68 699	84,00 %		J		J
A2	mit Sperrvermerk (E	Briefwahl beantragt)	13 084	16,00 %	13 084	16,00 %				
∢	insgesamt in	n Wählerverzeichnis	81 783		81 783				6 064 738	
	Wähle	nde	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende
В		insgesamt	48 558	59,37 %	36 509	44,64 %	12 049	14,73 %	3 657 881	60,31 %
B1		ahlunterlagen (Wahlschein) egenüber Briefwahlanträge)	12 098	92,46 %	49		12 049			
	Erststimmen (Bo	ewerbungen)	Erststi	mmen	Erststin	mmen	Erststin	mmen	Erststin	nmen
ပ		ungültig	1 027	2,11 %	814	2,23 %	213	1,77 %	48 577	1,33 %
٥		gültig	47 524	97,87 %	35 688	97,75 %	11 836	98,23 %	3 609 304	98,67 %
10	SPD	Olaf Lies	23 519	49,49 %	17 529	49,12 %	5 990	50,61 %	1 235 921	34,24 %
D2	CDU	Katharina Jensen	12 392	26,08 %	9 188	25,75 %	3 204	27,07 %	1 147 969	31,81 %
D3	GRÜNE	Sina Beckmann	4 744	9,98 %	3 472	9,73 %	1 272	10,75 %	522 198	14,47 %
D4	FDP	Florian Rocker	1 999	4,21 %	1 579	4,42 %	420	3,55 %	160 791	4,45 %
DS									321 135	8,90 %
9Q	DIE LINKE.	Torge Heinisch	2 212	4,65 %	1 736	4,86 %	476	4,02 %	107 326	2,97 %
		Sonstige Bewerb.	2 658	5,59 %	2 184	6,12 %	474	4,00 %	113 964	3,16 %
	Zweitstimmen	(Parteien)	Zweitsti	mmon	Zweitsti	immon	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmon
Ш	Zweitstilliller	ungültig	456	0,94 %	374	1,02 %	82	0,68 %	34 082	0,93 %
ш		gültig	48 095	99,05 %	36 128	98,96 %	11 967	99,32 %	3 623 799	99,07 %
1		SPD	19 458	40,46 %	14 427	39,93 %	5 031	42,04 %	1 211 418	33,43 %
F2		CDU	11 181	23,25 %	8 105	22,43 %	3 076	25,70 %	1 017 276	28,07 %
F3		GRÜNE	5 518	11,47 %	4 054	11,22 %	1 464	12,23 %	526 923	14,54 %
F4		FDP	2 186	4,55 %	1 710	4,73 %	476	3,98 %	170 298	4,70 %
F2		AfD	5 706	11,86 %	4 771	13,21 %	935	7,81 %	396 839	10,95 %
P6		DIE LINKE.	1 143	2,38 %	866	2,40 %	277	2,31 %	98 585	2,72 %
14		dieBasis	639	1,33 %	493	1,36 %	146	1,22 %	36 603	1,01 %
F14	FREIE WÄHLER		397	0,83 %	299	0,83 %	98	0,82 %	30 453	0,84 %
F16			60	0,12 %	42	0,12 %	18	0,15 %	6 528	0,18 %
F17			501	1,04 %	414	1,15 %	87	0,73 %	34 159	0,94 %
F18			186	0,39 %	119	0,33 %	67	0,56 %	10 673	0,29 %
) F19	·		816	1,70 %	602	1,67 %	214	1,79 %	53 139	1,47 %
3 F20			175	0,36 %	131	0,36 %	44	0,37 %	14 242	0,39 %
F23	Der Wahlkreis i Gemeinden im Lar auch zusätzlich d Landkreise	Hinweis: 70 umfasst nicht nur alle ndkreis Friesland, sondern die Gemeinde Jade des s Wesermarsch.	129	0,27 %	95	0,26 %	34	0,28 %	16 663	0,46 %

Blatt B-5

Wilhelmshaven: Landtagswahl 2022

## Wahlorganisation

#### Wahltag

Der Niedersächsische Landtag wurde gemäß Artikel 9 der Niedersächsischen Verfassung für eine Dauer von fünf Jahren gewählt. Eine Neuwahl musste frühestens 56 Monate, spätes-tens 59 Monate nach Beginn der Wahlperiode stattfinden. Da die konstituierende Sitzung des amtierenden Nieders. Landtages aufgrund einer vorgezogenen Wahl am 14.11.2017 stattfand, beschloss die Landesregierung, innerhalb des rechtlich möglichen Zeitraums den Sonntag, 9.10.2022, als Termin für die Wahl des 19. Nieder-sächsischen Landtages festzusetzen.

In jedem Bundesland gab es eine Landeswahlleitung. In Niedersachsen befand sich dieses Wahlorgan im Niedersächs. Ministerium für Inneres und Sport. Im Wahljahr 2022 war die vom Niedersächsischen Innenminister ernannte Ulrike Sachs verantwortlich.

#### Örtliche Durchführung

Die praktische Durchführung der Wahl in einem Ort oblag dem "Hauptverwaltungsbeamten". Es war der in einer Kommunalwahl gewählte Bürgermeister. In kreisfreien Städten wie Wilhelmshaven trug dieser die Bezeichnung "Oberbürgermeister".



Carsten Feist Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven

Der Verwaltung des Ortes waren gesetzlich viele Zuständigkeiten zugeordnet:

- · Einteilung des Ortes in Wahlbezirke
- Melderechtliche Zuordnung jeder Adresse zu einem Wahlbezirk
- Suche (und eventuelle Anmietung) eines geeigneten Wahlraumes für jeden Wahlbezirk
- Aufstellung, Korrektur und Druck des Wählerverzeichnisses für jeden Wahlbezirk
- Herstellung und Versand der Wahlbenachrichtigungen
- Ausgabe bzw. Versand der Unterlagen für die Briefwahl
- Suche, Verpflichtung und Ausbildung der Wahlhelfer für die Wahlvorstände und für die Wahlzentrale
- Zusammenstellung und Weiterleitung aller örtlichen Wahlergebnisse
- Öffentlichkeitsarbeit.



Das Team des Wilhelmshavener Wahlamtes: (von links) Mareike Beyer, Natalia Skrzydlo, Karin Hülsmann, Frank Meklenburg und Leiter Hermann Kallendrusch gemeinsam mit Oberbürgermeister Carsten Feist. BILD: Stadt Wilhelmshaven

Wilhelmshavener Zeitung vom 19. Mai 2022

## Wahlorgane

#### Notwendigkeit der Wahlorgane

Im Artikel 20 Absatz 2 des Grundgesetzes ist geregelt, dass die vom Volk ausgehende Staatsgewalt (erstens) vom Volk in Wahlen und (zweitens) durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und Rechtsprechung ausgeübt wird. Aus dieser Reihenfolge wird ersichtlich, dass Wahlen vom Volk selbst organisiert werden.

Es muss also vorweg Stellen geben, die unabhängig und weisungsfrei die Wahl organisieren und durchführen. Es werden also Wahlorgane gebildet, die neutral sind und eigene Zuständigkeiten haben. Wahlorgane sind somit keine Behörden des Staates.

#### Kreiswahlleiter für den Wahlkreis

Da der Landtagswahlkreis 69 nur das Stadtgebiet Wilhelmshaven umfasste, bat die Landeswahlleitung die Stadt Wilhelmshaven zunächst um namentliche Vorschläge für die Berufung des Kreiswahlleiters und des Stellvertreters. Die Nachfolge war somit nicht automatisch geregelt. Schließlich erfolgten die Berufungen durch die Niedersächsische Landeswahlleitung.

Der Kreiswahlleiter fungierte wie eine Behörde mit eigenem Kopfbogen und Befugnissen. Förmlich konnte also der Kreiswahlleiter Feist Oberbürgermeister Feist Weisungen erteilen! Die Tätigkeit des Kreiswahlleiters war ein Ehrenamt und wurde nicht vergütet. Sachliche Aufwendungen wurden jedoch erstattet.



Im Wahllokal an der Rheinstraße: Lilia Mkrtchian, Hermann Kallendrusch, Carmen Seddig, Carsten Feist, Sönke Steinberg und Susann Posnien.

#### Auszug aus der Wilhelmshavener Zeitung vom 10.10.2022

Jeder Wahvorstand erhielt für seine Mitglieder kleine Geschenktütchen. In einigen Wahllokalen brachte der Oberbürgermeister diese Tütchen selbst vorbei.



Carsten Feist
Oberbürgermeister der
Stadt Wilhelmshaven



Stellvertr. Kreiswahlleiter Armin Schönfelder Erster Stadtrat der Stadt Wilhelmshaven

#### Kreiswahlausschuss

Für jeden Wahlkreis war ein Kreiswahlausschuss mit dem Kreiswahlleiter als Vorsitzenden und weiteren sechs Beisitzern zu bilden - für jede Wahl aufs Neue.

Der Kreiswahlausschuss ließ in der 1. Sitzung vor der Wahl am 12. August 2022 die Kreiswahlvorschläge für den Landtagswahlkreis 69 zu. Die 2. Sitzung (Feststellung des Wahlergebnisses) fand am 13.10.2022 nach der Wahl statt.

#### Kreiswahlausschuss Landtagswahl 2022 Landtagswahlkreis 69 (Wilhelmshaven)

Vorsitzende	r
Carsten Feis	t

## Mitglieder

Patricia Schleicher Gerhard Liebmann Jörg-Harald Mandt Georg Berner-Waindok Jürgen Petersen Andre Hovelink

## Stellv. Vorsitzender Armin Schönfelder

# Stellvertr. Mitglieder Torsten Klebba Katja Germann-Koch Franz-Günter Dresen Ulf Berner

Burkhard Schindler Detlef Stump

#### Wahlvorstände

Für jeden Wahlbezirk musste von der Stadtverwaltung ein Wahlvorstand, für jeden Briefwahlbezirk vom Kreiswahlleiter ein Briefwahlvorstand mit jeweils bis zu neun Mitgliedern berufen werden. Die (Brief-)Wahlvorsteher wurden durch Seminare und bebilderte Leitfäden auf ihre Aufgaben vorbereitet.

## Wahlvorschläge

#### **Parteien**

Für die Landtagswahl konnten Wahlvorschläge nur von Parteien eingereicht werden (Ausnahme: Einzelbewerbungen in einem Wahlkreis).

Parteien sind Vereinigungen, die für längere Zeit auf die politische Willensbildung Einfluss nehmen wollen. Sie müssen mitgliedschaftlich organisiert sein und sich eine Satzung geben. Die innere Ordnung der Partei und das Parteiprogramm müssen demokratischen Grundsätzen entsprechen.

#### Parteien, die nicht

- im Niedersächsischen Landtag vertreten waren;
- im Deutschen Bundestag mit mind. einem in Niedersachsen gewählten Abgeordneten vertreten waren;
- bei der letzten Bundestagswahl mind. 5 % der Zweitstimmen in Niedersachsen erzielten; mussten bis zum 97. Tag vor der Wahl (4. Juli 2022, 18.00 Uhr) der Landeswahlleiterin ihre Wahlbeteiligung anzeigen.

Der Landeswahlausschuss stellte vor der Wahl fest, ob "neue" Parteien die Voraussetzungen des Parteiengesetzes erfüllten. Nur zugelassene Parteien durften Wahlvorschläge abgeben.

Eine weitere Prüfung betraf die Ernsthaftigkeit. Die Parteien, die nicht wie oben erwähnt bereits in einem Parlament vertreten waren, mussten nachweisen, ob sie genügend Anhänger hatten. Für die Zulassung von Landeslisten (... also für die Zweitstimme auf dem Stimmzettel) mussten diese Parteien Unterstützungsunterschriften sammeln. Erforderlich waren mindestens 2000 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten.

Für einen Kreiswahlvorschlag (... also für die Erststimme) waren mindestens 100 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten des Wahlkreises erforderlich. Diese Pflicht bestand auch bei Einzelbewerbungen im Wahl-kreis. Jede Unterstützungsunterschrift musste auf einem einzelnen Formblatt erbracht werden und wurde von der Kreiswahlleitung melderechtlich überprüft.

#### Wählbarkeit

Wählbar waren nur Personen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten und die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Außerdem musste am Wahltag seit mindestens sechs Monaten ein Wohnsitz in Niedersachsen bestehen.

#### Bestimmung der Kandidaten

Entsprechend den Regelungen zur Landtagswahl bestimmten die Mitglieder einer Partei ihre Kandidaten. Eigens nur für diesen Zweck wurde eine "Aufstellungsversammlung" durchgeführt. Wegen der vorzeitigen Neuwahl brauchten hierfür bestimmte Fristen nicht eingehalten werden.

An der Aufstellungsversammlung für die Kandidatur im Wahlkreis durften nur die im Wahlkreis wohnhaften und entsprechend der Parteisatzung eingeladenen Parteimitglieder teilnehmen (bzw. von den Parteigliederungen entsandte Delegierte). Wegen der Verpflichtung zur geheimen Wahl waren mindestens drei wahlberechtigte Teilnehmer erforderlich.

Zwei Teilnehmer dieser Versammlung mussten eine Versicherungs an Eides statt unterschreiben, wonach alle sich bewerbenden Personen die Gelegenheit hatten, sich vorzustellen und dass die Wahl geheim ablief.

Der Kreiswahlvorschlag einer Partei musste bis zum 69. Tag vor dem Wahltag (=01.08.2022) beim Wahlleiter mit Unterschriften von drei Vorstandsmitgliedern des Landesverbandes der Partei eingereicht werden.

Der Termin galt auch für Einzelbewerbungen.

Am 58. Tag vor der Wahl (Freitag, 12. 08.2022) entschieden Landeswahlausschuss (für die Zweitstimme) und alle Kreiswahlauschüsse für die Landtagswahlkreise (für die Erststimme) über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge.

## Kandidaturen für den Landtagswahlkreis 69 (Erststimme)

Berufs- und Wohnortangaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Wahl





Angestellter Sozialarbeiter geboren 1986 in Eberswalde wohnhaft in Wilhelmshaven



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ehlers. Martin

Rechtsanwalt

geboren 1969 in Hamburg wohnhaft in Wilhelmshaven

**Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen** 

von Fintel. Alexander

Lehrer

geboren 1971 in Nottingham/Großbritannien wohnhaft in Wilhelmshaven

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN** 

Lange, Jan-Michel

Auszubildender geboren 1998 in Wilhelmshaven

wohnhaft in Wilhelmshaven Freie Demokratische Partei

Moriße, Thorsten

Maurer- und Betonbaumeister geboren 1964 in Wilhelmshaven wohnhaft in Wilhelmshaven

Alternative für Deutschland

Schulze, Franka

Gesundheits- und Krankenpflegekraft geboren 1998 in Wilhelmshaven wohnhaft in Wilhelmshaven

DIE LINKE.

Lang, Andreas

Arzt

geboren 1957 in Toronto/Kanada wohnhaft in Wilhelmshaven

FREIE WÄHLER Niedersachsen

Droßel, Leon

Notfallsanitäter in Ausbildung geboren 1997 in Wilhelmshaven wohnhaft in Wilhelmshaven

Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

Weerda, Heinz

Rentner

geboren 1946 in Wilhelmshaven wohnhaft in Wilhelmshaven

Einzelbewerber



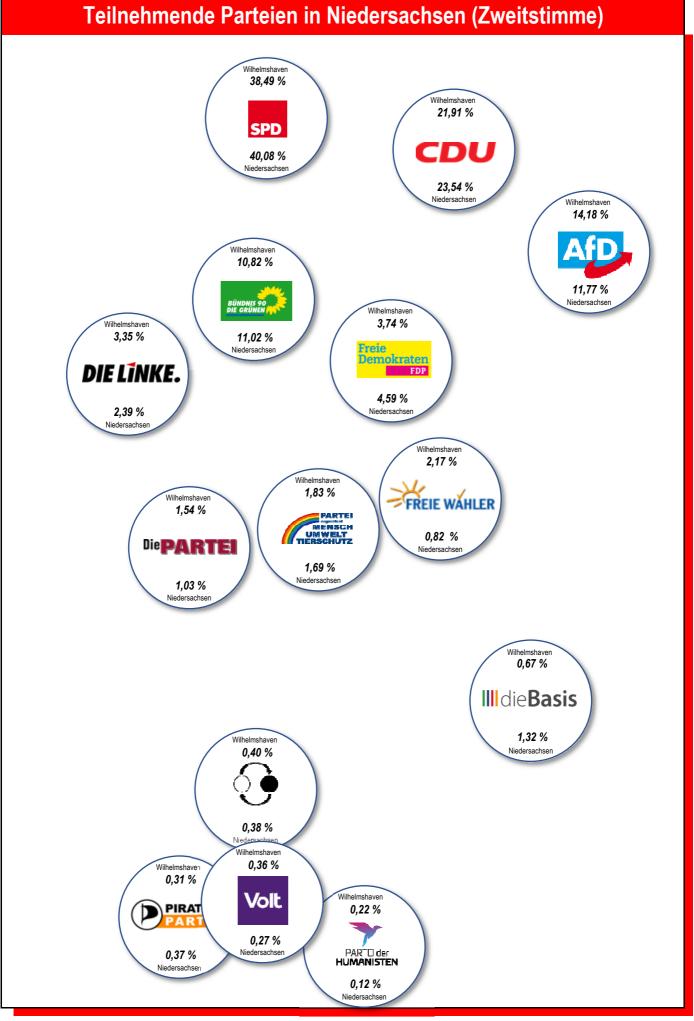












## Wahlberechtigung



#### Vollendung des 18. Lebensjahres

Seit Februar 1970 galt in Niedersachsen die Vollendung des 18. Lebensjahres als Altersgrenze für die Wahlberechtigung.

Fiel der 18. Geburtstag auf den Wahltag, erfolgte die Eintragung im Wählerverzeichnis.



#### **Nur Deutsche**

Wahlberechtigt waren nur Personen, die am Wahltag die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Artikels 116 Abs. des Grundgesetzes hatten. Es war unerheblich, seit wann diese Staatsangehörigkeit bestand. Somit durften auch kurz vor dem Wahltag eingebürgerte Personen wählen.



#### Mind. 3 Monate in Niedersachsen wohnhaft

Am Wahltag musste seit mindestens 3 Monaten ein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Niedersachsen bestehen.



#### Regelung bei mehreren Wohnungen

Jeder Wahlberechtigte wurde im Wählerverzeichnis des Wohnsitzes eingetragen. Hatte jemand mehrere Wohnungen in Deutschland, galt als Wohnsitz die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts. Wurde jedoch nachgewiesen, dass sich der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem in Niedersachsen befindlichen Ort befand (Nebenwohnung), konnte dort bis zum 16. Tag vor der Wahl eine Eintragung im Wählerverzeichnis beantragt werden.



#### Wählerverzeichnis

Die Wahlberechtigten wurden in dem Wählerverzeichnis des Ortes eingetragen, in dem sie am 42. Tag vor der Wahl mit Hauptwohnung gemeldet waren. Die Zuordnung zum Wahlbezirk innerhalb des Ortes erfolgte aufgrund der Adresse.

Diese Eintragung blieb bestehen, selbst wenn der Wahlberechtigte innnerhalb des Bundeslandes Niedersachsen umzog. Verzog ein Wahlberechtigter aus Niedersachsen oder verstarb bis zum Wahltag, wurde die Eintragung im Wählerverzeichnis gestrichen. Diese Streichung erfolgte nicht, wenn bereits Briefwahlunterlagen ausgestellt wurden.



#### Ausschlüsse vom Wahlrecht

Bei bestimmten politischen Straftaten (zum Beispiel Hochverrat, Wahlfälschung) konnte ein Gericht das Wahlrecht für 2 - 5 Jahre aberkannt werden.

Vom Wahlrecht ausgeschlossen war eine Person, für die durch Richterspruch ein Betreuer zur Besorgung <u>aller</u> Angelegenheiten bestellt wurde (aber nicht bei einer einstweiligen Anordnung).

#### **Stimmzettel**

Da Niedersachsen in 87 Wahlkreise eingeteilt war und in jedem Wahlkreis andere namentliche Wahlvorschläge für das Direktmandat (Erststimme) aufgestellt wurden, gab es folglich 87 verschiedene Stimmzettel.

Jeder Kreiswahlleiter musste selbst die Herstellung der Stimmzettel veranlassen. Für die Qualität gab es Vorgaben von der Landeswahlleitung: Papiergewicht 90 g/qm, 100 % Altpapier, Opazität über 98 % (kein Durchscheinen der Stimmabgabe).

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.

#### Stimmzettel

für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 09.10.2022 im Wahlkreis Nr. 69 - Wilhelmshaven

## Sie haben insgesamt 2 Stimmen:

#### hier 1 Stimme

1 Gäde, Marten, Angestellter Sozialarbeiter

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

2 Ehlers, Martin, Rechtsanwalt

Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen 3 von Fintel, Alexander, Lehrer

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Freie Demokratische Partei

Alternative für Deutschland 6 Schulze, Franka, Gesundheits- und

Wilhelmshaven DIE LINKE. Niedersachsen

14 Lang, Andreas, Arzt

24 Weerda, Heinz, Rentner

FREIE WÄHLER Niedersachsen

17 Droßel, Leon, Notfallsanitäter in Ausbildung

Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiati

4 Lange, Jan-Michel, Auszubildener

5 Moriße, Thorsten, Maurer- und Betonbaur



#### hier 1 Stimme

für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten für die Wahl eines Landeswahlvorschlags (Partei) - maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf einzelne Parteien -

#### Erst

<b>Erststin</b>	nme	Zwe	eitstimm	е	
SPD			SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Stephan-Peter Weil, Daniela Behrens, Olaf Lies	1
CDU	0		CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Dr. Bernd Althusmann, Barbara Otte-Kinast, Dirk Toepffer	2
GRÜNE	0		GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  Julia Willie Hamburg, Christian Meyer, Anne-Fracetrike Kura	3
FDP	0		FDP	Freie Demokratische Partei Stefan Birkner, Jörg Bode, Imke Haake	4
AfD	0		AfD	Alternative für Deutschland Stefan Marzischewski-Drewes, Ansgar Georg Schledde, Jens-Christoph Brockmann	5
DIE LINKE.	$\bigcirc$		DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen  Jessica Kaußen, Lars Leopold, Franziska Junker	6
			dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland Landesverband Niedersachsen Christian Bahr, Thomas Mittag, Marita Draheim	7
FREIE WÄHLER			FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Niedersachsen  Arnold Hansen, Oliver Wempe, Alrich Bartels	14
			Die Humanisten Nieder- sachsen	Partei der Humanisten Niedersachsen  Apollo König, Leonard Frank, Rainer Rößler	16
Die PARTEI			Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Luca Schroeder, Meike Hilbeck, Heike Zöller	17
			Gesundheits- forschung	Partei für Gesundheitsforschung Wiebke Holst, Matthias Andre, Lukas Henschke	18
			Tierschutz- partei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Landesverband Niedersachsen Susanne Berghoff, Jens Klingebiel, Diedrich Kleen	19
			PIRATEN	Piratenpartei Niedersachsen  Thomas Ganskow, Phil Höfer, Kim Höfer	20
			Volt	Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen Emine Tunç, Kai Tegethoff, Joana Zahi	23
				Joana Zahl	

## Behandlung ungültiger Stimmen

Jede wählende Person hatte eine Erststimme und eine Zweitstimme.

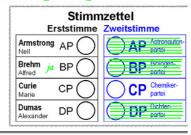
Beide Stimmen mussten gesondert beurteilt werden (... als ob es zwei einzelne Stimmzettel wären). Folglich konnten im Wahlergebnis unterschiedliche Mengen an ungültigen Erststimmen und an ungültigen Zweitstimmen festgestellt werden.

Es galt zu ermitteln, ob der Wille des Wählenden eindeutig zu erkennen und ob das Wahlgeheimnis gewahrt waren. Statt eines Kreuzes war auch eine andere eindeutige Kennzeichnung möglich.

#### Erststimme gültig und Zweitstimme gültig



Stimmzettel				
Er	ststimme	Zweitstim	me	
Armstrong Neil	AP 🔵	○ AP	Astronauten- partei	
Brehm Alfred	BP	○ BP	Biologen- partei	
Curie Marie	CP	○ CP	Chemiker- partei	
<b>Dumas</b> Alexander	DP 🔵	<b> ✓</b> DP	Dichter- partei	



#### Erststimme ungültig und Zweitstimme gültig







## Erststimme gültig und Zweitstimme ungültig







## Erststimme ungültig und Zweitstimme ungültig



Stimmzettel				
Er	ststimme	Zweitstin	ıme	
Armstrong Neil	AP	○ AF	Astronauten- partei	
Brehm Alfred	вР	BF	Biologen- partei	
Curie Marie	CP	○ CF	Chemiker- partei	
Dumas Alexander	DP 🔘	O DF	Dichter- partei	





nur ein Teilstück des Stimmzettels



Die Stimmen gel- timm	nzettel
ten nur, wenn die-mme	Zweitstimme
se Partei für die neue Recht- schreibung ist.	AP Astronauten-
Alfred BP	BP Biologen-
Curie CP	CP Chemiker-
Dumas Alexander DP	DP Dichter- partei

## **Titelseite Wilhelmshavener Zeitung**

# Wilhelmshavener Zeitung



www.NWZonline.de/ws: | 2,00 €

#### 52-Jähriger nach Feuer in Peterstraße obdachlos

wiedelmenwen/w2 – Der jä-jähriger wilhelmshavener Ma-nuel Wienken ist nach dem verhoesenden Bound in der Petenstrafie in der vergangenen Worke ob-dachlos, Sein Zuhau-se, in dem er seit über 30 Jah-ren gelebt hat, ist nicht mehr da und all sein Besitz ist vernichtet. Das Schicksal hat Wienken

Das Schicksid hat Wienkom auch in der Vergangenheit über mitgespielt. Dass er jeter überhaupt eine Unterkunft und Kleidlung am Leib hat, ver-dankt er Freunden, die sefort Hölfe für des oversielent hat. Hilfe für ihn organisiert hat-

#### Rauch in Wohnkomplex

HORMOREUL/GIA - In einem sechusteitigen Gebindekomplex mit 30 Wohnungen in Hormmersiel hat es am Sometagmorpen gegen 520 Uhr eine statte Ruschenbricklung gegeben. Die Feuerwehren Minnen, Wodderwarden und Habenklichen sowie weiters als auch die Drehleiter der Feuerwehr tewn wurde alternett. wehr Jewer wurde olarmiert. Die Feuerwehr evaluierte acht Bewohner des betreffenen Teilkomplesses, Quelle der Teilkomplexes. Quelle un Rauchentwicklung war de Rauchentwicklung war de Technikraum des Fohrstuhls. Die Ursache ist noch nicht ge-klärt. -SERTE 21

#### SVW-Kicker 1:0 bei GW Mühlen

WILHELMSHAWEN/CC - Mitt den knappstem aller möglichen Siege haben sich die Londesä-ga-Kicker des SVW die michegalkonkurrent Frisia verlier das Keilerduell gegen Vostrup im Jadiestadion mit O.s. + SERTE 32





Er bleibt Niedersachsens-Ministerpräsident: Stephan Weil (SPD) in den Fraktionsräumen der SPD in Jubeistimmung als das

# Weils SPD gewinnt Wahl mit deutlichem Vorsprung

LANDTAGSWAHL IN NIEDERSACHSEN Sozialdemokraten werden stärkste Kraft und können mit Grünen Regierung bilden - zwei Wilhelmshavener im neuen Landtag

WERELABAWEN, DIW, PEN – Die SPD hat die Landragswahil in Niedersachsen klar gewonnen. Ministerpsisielent Sophan Weil kann nun wie erhofft mit rungsbürdnis schmieden. Sein bisheriger Koalitiorspart-ner, die CDU, führ das schlechteste Wahlergebnis seit Juhr-zehnsten ein. Landeschef Bernd achritien ein. Landeschef Berind Athrasmann raumte die Schlappe ein und kündige noch am Sorintagabend an, sein Amrabiogeben. Nach-den Hochrechnungen von ARE und 200 (eggen 12,000 Uhr) flog die FDO nach fast behn lähren knapen aus dem Landese - was knapp aus dem Landrag - was nun für Ärger auch in der Ber-liner Ampel-Koulition sorgen

In Wilhellmshaven zog der PD-Kandidat Marten Gilde SFD-Kandidat Murren Gäde per Direktmandat in den Land-tag min. Der 36-fährige holte 35,81 Prozent der Ensistimersen.



(SPD) was new 24 for Pro-

Stimmen belte.

libertalis im kommenden Landtag vertreten sons wind der Wilhelmshavener Affr-Kandidat Thersten Moeiße-Der 32/ührige Handwerke-meister zieht über die Lan-stecktop seiner Partiel ins Parla-ment ein. Die Affiliebe straffment ein. Die AfD legte stark zu und schaffte ein zweistelli-ges Ergebnis. Die Linke schei-terte erneut an der Fänf-Paupent-Hürde

Der 65 jährige Weil, seit fast zehn Jahren Begierungscheif, peilt nun seine dritte Amtszeit. an. "Die Wahlerinsen und Wähler ha-ben der SPD den Begär-rungsauftrag erteit – und namand an-dem sonat', sonte er Wenn.

ich Morifie (AfD)

die Chance habe, mo-ch-te ich geme eine 18 ich geme eine rosgrüne Landesogierung bilder, sagte er auf phoenix. Wel hatte schon vor krapp zehn lohren ein rotgrünes Bündnis ge-schmiedet, das sich auf nur eine Sümme Mehrheit stützte und sein einer erführen bliund 2017 an einer grünen Ab-weichlerin scheiterte.

Die Grünen wollen nun wie der Regierungsverantwortung Obernehmen, wie Spitzenkan didute pulie Willie Hambur sagte. Wir werden alles dafü geben, als Grüne künftig Nie

len"
CDU-Spitzenkandlidat Alt-husmann sagte, die CDU habe weltoren. "Dieses Votum neb-verloren." Die SFD men wir demittig am." Die SVD habe einen klaren Regierungs-

auftrag. In der Berliner Koulition könnte die FDP-Schloppe den Krawalifaktor gerade awischen Liberalen und Grünen weiter Uberalen und Grünen weiter erhöhen: vor allem im Blück auf eine mögliche Zuspitzung der Energiebrise im Winter, mögliche weitere britishungs-molitzihmen, den Stielt und die Atzenkraft und die Schul-denbermer. Fartheiser Wolf-gung Karleich frederit, dass die FDP Rive Positionen in der Am-wal eine Auslicher mehre. pel mun "deutlicher markte-sen" müsse.

MORE ZUR LANDTAGSWARE AUF DICH SCITCH 0,4,9 UND 17

#### Lies siegt klar in Friesland

PRESAMBULA – Olaf Lies, der SPD-Direkthandider im Erles-land hat einem haunhoben Sieg eingefahren. Im jeder Kommane Frieslands hatte der Umweltminister aus San-de die Niese vorm – und das imdie die Nase vorm - und das im-rner mit deutlichem Abstand. "Das ist ein ungbaublicher Verinnen und Wähler - und dan Vor Ort-Ergebnis macht mich fast noch glüdlicher als dan Gesambergebris im Land', sag-te ein bestens gelaunter Olaf te ein bestens gelaunter Olof Lieu, der sich am apitem Aben d telefonisch aus Hannever von der SPD-Wahlparty in unserer Redaktion mektete Mit dem klasen Wahlengeb-

nis falle eine "riesige Anspannung" won ihm und seinem gesomten Teom ab, erklärte Lies, der sich während des Wahlabends regelmäßig per Aldeo-Schalte (oder Facetime to Wahlpartys in Friesland do

schaltete. MEHR ZUR LAINDTRES WANL IM

#### Terminal wird stark bewacht

WILHELMSHAVEN/DPA - Dus irrs Bau befündliche erste deutsche Bau befindliche erste deutsche sehrstimmende Importerminaf für Mossigundus (Juvo) in Mühelmshaven wird au Stunden von der Polizei stunden von der Polizei stunden von der Polizei stunspiegelf vom Hetzu, sei dies 
eine Folge der mutmaßlichen Sabetage an die Gapspellnes 
Nord Stream 1 und z. Schmen 
worher sei das Gelände regelmällig überwacht worden, albedeligen nicht rund um die leedings nicht rund um die Uhr, sagte ein Polizeisprecher

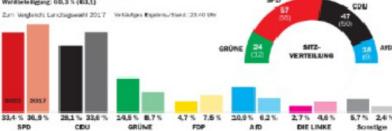
Chi. Sage ein Polizeisprecher am Freifag. Die Überwachung erfolge sowohl vom Land, als auch in Zusammenarbeit mit der Was-serschutzpolizei vom Wasser aus Laut "Spiegel" gebe es mo-rentan keine konkreten Hin-weise auf einem Anschalg. Wie das Nachrichtenemagatin unter Berufung auf die Polizei

berichtete, stehe besonders die etwa 26 Kilometer lange Pipeline von der Anlegestelle für Hünsiggas bis zum Spei-cher in Hzel unter Beobach-

#### WHV feiert zweiten Sieg

WILHELMSHAVEN/CC Punkte gegen die Krise: Hand-ball-Drittligist Wilhelmshase ball-brittliger Wilhelmshauner HV hat sein Heimspiel
gagen die SG Blamburg-Nord
am Stemtagabend klar mit.
26:19 00:7] Foren gewonnen
und damst den dringsend benötigten zweiten Satsonsieg
gefeiert. Bester Mann vor 38:0
Zuschausen in der NordfrostArnen was Will-Vikeper Levin
Stanch, der 19 Stille parierte.
Auch im Angriff lief es bester.
auch dank der neun Tore von
Sven Eberlein. \* SUFC 13





Auszug aus der Wilhelmshavener Zeitung vom 10. Oktober 2022 (elektronische Ausgabe)

## Lokalseite Wilhelmshavener Zeitung

NONTAG, 10. OKTOBER 2022

#### WILHELMSHAVEN

NR. 237 - SSITE 3

#### WILHELMISHAVEN

Et ist schon ein großer Trast bei Wahlen, dass von mehre-ren Kandidaim immer aur einer gewählt verden kann Mark Twain (1835 - 1920), eigeritisch samuel Langborne Clemens. US-imerikanischer Ensihler und Sittinker

#### Wahlzirkus

Ein Wahlaberd ist für eine Lokalredaktion so otwas vic Black Friday und Weihmachten an einem Tag, Dubei begünt der Tag meistens recht entsonnt, weil alles was nicht seit der Wahl zuten hat, in 4er Regel gut vorkereitet ist, am Nichmittag istdann noch ieit für einen Spasiergang, Kaffee und Spielle mit den Kollegen. und spinse minden königer. Um 18 Uhr wiel dann gernein-sem auf die Prognose im Fern-iehen geschaut und dann geht der wahltrickte, richtig Los-ba-werden Annufe getätigt, Ticker aktualisiert, lotos gemacht Getäusch im Büro ist das aufte Tickerr der Tastatu Alles Erligt einem gemassen Zeit plan, Wann muss Artikel X fer tig sein? Wann muss Artikel Y dem Druck der Zeitung wird aitualisiert und danach geht er online weiter his spitt in die Nicht. So stressig so ein Wihlabend auch ist am Ende matht boucht man das allerdings auch nicht, des vegen ist es gut, stattfinden, findet auch

#### Wahlbeteiligung leicht gesunken

WILEELESSHAVES THE Schnitt hat am Sountag nur je-der zweite der fast 60000 mentoerechtigten in wanetinshaven von seinem Stimmrecht niven von seinem Stimmernt Gebrusch germicht. Die Wohl-beteiligung lag mit 31,42 Pro-zert erwes niedriger als 2017 als 54,06 Prozent abstimmten. Mit chesern Wert liegt die Jakestrift deutlich anter dem landesichnitt. Diese lag den Prag-nioen am Abend zufolge bei 64,8 bis 64,0 Pozent. 2017 betrag sie noch fijs. Prozent nach 59,4 Prozent im Jahr 2013

Etwas gestiegen ist die Zahl der Reiefwilder Dies war be-reits vor dem Wochenende klar. Die Stadt vermeldete im Dennerstag sehn Prosent mehr Briefleähler wie zum geichen Zeitpunkt vor fünf Jah-

#### ALLE ERGERNISSE ZUR LANDTAGSWAHL 2022

As Abonnentin oder Abor nent der Wilhelmehavener Zeitung bekommen Sie zu-dem auf NWZimline de unhe Informatio zur Landtegsvehl in Nieder-suchsen mit der Engebnis-sen aus sämtlichen Wohl-kreisen und hunderten Artkaln aus dem gesamten

Umfangroiche Statistikes zirken in Wilhelmshaven und weitere Reaktonen lesen

## Zwei Wilhelmshavener im neuen Landtag

WAH. Marten Gäde gewinnt Direktmandat - Thorsten Moriße (AfD) zieht ebenfalls ins Parlament ein

UND SINTKE PENDZICH

den riedersächsischen Landtag weden zwei Abgeordnete aus Wilhelmshawn sitzen. Der SED Kandidat Warten Gü-de sicherte sich am Sonntag mit 35% Frozunt Entstimmen das Direktmandat Sein Herausforderer Martin Ehlers von der CDU kan nur auf 24,69 Prozent der Stimmen. Auch ier AfD-Kaneidat Thorsten Morifie wird Tell des neuen Landrags sein. Er profitierte vom surken Abschneiden sei-ner Partei und zog über die Landeiliste ins Parlament ein.

■ SF0

Anunsprochen auf sein per-Gilde, er freue sich sehr über das Ergebnis und das Vertrau-en, das ihm die Wilderinnen und Wilder in Willielmshaven entgejesbringen. Jeh werde nun alles dafür tus, um wese te Staft gut in Hittoever zu vertreien. Schon am Dienstag geht es für ihn bes Denn trifft sich die neue SID-fraktion erstmils in Hannever. Dubei wird is such sen die Vertei lung der Fachstaschüsse des neuen Landtags gehen. Als Wilhelmshavener kann sich Gäde dabei traditionell gute Hoffnungen auf den Hafenreettengen und ein Fazen-aussalum machen. Brut für den Ausselum Gesundheit und bosiale in den fing weiten, sagte er der WZ. Das passt auch zu seiner seruflichen Bogstale: Gade al Fachbe-neichseiter in der forsialen Ar-heit fei Mencheneit werbi-

beit für Menschen mit psychi-sener reeintrachtigung. Einsig getrübt wurde die sozialémokratische Jubetle-er arr Sonntagalend dusch das statie Abschneiden der Al-ternative für Deutschlund, die ein zweistelliges Ingebnis im Land einfahren wird. Das sei schreckendes Zeichen'

Direktmandat verfehlt und Direktmandat verteilt und eine berbe Niederlage für die Partei auf Landeubene: Die doppelte Entilassbung war CHILLandragekandidat Mar-tin Ehlers anzumerken. In Wilhelmstaven hatte die CDU door landerveiten Negativ-Martin Gade von der RPD gro-tulierte Ehlers noch am Wahlabend und bedankte sich für den füren Wahlbarret Jetet hofft der CDU-Kreisvorsitzende, dass der Sieger Stadt und Region in Hancsonr tretenwird. "Die Hen rangen sind groß. Do kann schen - gerade in Bezug auf Klinikum und Enespiewer

entitionly aber einz besonders: Dass die AfD ab drittstärkste Kraft aus der wits nersorgsgangen in. "kh finde es schärten, dass eine solche Partei so gut ab-schnesset. Die 710 grenzt Menschen aus und bietet kei-



Juberschmung bei der Withermehovener EPD im Restaurant 82° Craf Nerd in Vestage felerten die Withernekraten ihr gutes Landesergebnis und den Sieg ihrer Direktkanddaten Marten 6åde.

#### SO HAT WILHELMSHAVEN GEWÄHLT

Wahibereshtigte Wähler	59510 30601	2022 direkt gewa Marten Gäde
Gültige Entstimmen Gültige Zveltstimmen	30142 30237	SPD Gade
Wahlbeteligung 2022 Wahlbeteligung 2017	51,42 %	

ahit:



Kandidat	Erststimmen	56
Martin tide (SPD)	10795	35,81
Martin Evers (CDU)	7441	24.6
Thorston Modifie (AFD)	3961	13.14
Alexander van Fintel (Grüne)	14.88	10.58
Jan-Histol Longo (FDP)	687	2.38
Francis Cobales (Links	9135	3/77
AndreasLong (Freie Witter)	1554	5.16
Lean Bratiel (Die Partie)	705	2.34
Mediaz Mileton ( Existent Wester)	676	2.14

Partel	Zweitstimmen	5	LW 2017
SPE	11637	35.49	5,8
CDA	6625	21.91	27.2
AID	4397	14,19	10
Grisse	3271	10.83	6.0
FOF	1131	374	6.0
Links	1012	335	4.4
Freir Mahler	565	2,2	1.5
Die Pertol	455	154	1.3
Savege	1144	576	14

Vorläufiger Endergebnis nach Auszältlung von 53 von 53 Wahlbezirken



Martin Ehlers ist entfluscht

das der Alt-Kandidat Thors-ten Moriše: "Ich bis überwikigt, das ist ein Top-Ergeb-nis für um?, sugte der 3 fähri ge Handwerksmeister, fer den Abend auf der AfD-Wahlparty in Hannover verbrockte. Gespräch mit der Wilhelms vener Zeifung, Name vormaktont-teine Parini orde vormaktont-len Bundestrend profitiert, man dürfe allerding, auch steht venessen, wie sich die wener Zeitung. Natürlich habe seine Parisi sehr vom aktorinicht vergessen, wie sich die AfD in diesem Wahlkumpf in All in docem Wantsumpt in Niedersachsen prisentiert natte, was natien imner den Finger in die Wusde gelegt und sind vor allem als Einheit aufgetreten. Die Alle Niedersuchsen habe die Streitiekei-AP6 sun getasen und dis sott auch so ließen. Is sei eine Naturgernick unders sah "Top-Frakton", die num in den Landtag einziehe, so Mori Re.

#### GRÜNE

Ein Grüner aus Wilhelms-zen zieht in ien Landtagein - pum enten Mal in der Gesthichte Diese Hoffsung be-stand angesichts guter Umfra-gewerte, die zeitweise sogar hai on Propentgolegen hatten. Dech am Ende platzte der Taram. "Bei 19 Prozent wäre ich über die Landesliste in den Ending eingeogen', ngt Kindidat Alexander von fla-to, der gritt firstotimmen (in.58 Prozent auf sich rereint. Bei den Zweitstimmen landen die Colmen bei 16,82

Von Fintel trägt sein Ergebnh mit Fassung - und firut sich für die SED. "Uns girg es vor ollem um die Zweitstra men – und karten Gide in der richtige Mann in Harno-ver." Von der reuen Landesregirung verspildst sich ron Fistel gute urd grüne Iden. Zudem sei es en der Zeit, dass de urunen weder das Lino-wirtschaftsmisisterium. Eihres. Erschrocken blicke er in-dessen auf des Ergebnis der Spitzenkandidat - wie kann man eine solche Partei wählen?



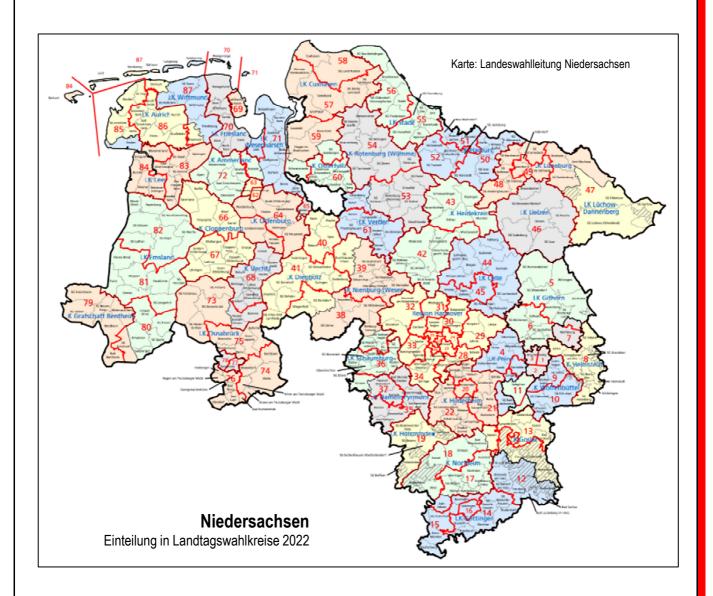
Auszug aus der Wilhelmshavener Zeitung vom 10. Oktober 2022 (elektronische Ausgabe)

Wilhelmshaven: Landtagswahl 2022

## Wahlgebiet: Landtagswahlkreis 69



Seit der Gründung Niedersachsens wurden die Anzahl und der Zuschnitt der Landtagswahlkreise mehrfach geändert. So war Wilhelmshaven noch bei der Landtags-wahl 2003 geteilt und gehörte zwei Landtagswahlkreisen an. Seit der Landtagswahl 2008 war Niedersachsen statt in 100 nur noch in 87 Landtagswahlkreise eingeteilt. Das gesamte Stadtgebiet Wilhelmshaven wurde einem einzigen Wahlkreis mit der neuen laufenden Nummer 69 zugeordnet.



#### Wahlbezirke und Wahlräume

#### Größe der Wahlbezirke

Egal um welche Wahl es ging: Alle Bestimmungen regelten einheitlich, dass ein Wahlgebiet mit mehr als 2500 Einwohnern in Wahlbezirke einzu-teilen war.

Diese Wahlbezirke sollten nach den örtlichen Verhältnissen so abgegrenzt werden, dass die Wahl möglichst erleichtert wurde. Einerseits durfte ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner umfassen, andererseits durfte die Zahl der wahlberechtigten Personen nicht zu klein sein (Richtschnur: mindestens 50 Personen).

Örtliche Gegebenheiten und im Bewusstsein der Bevölkerung vorhandene Flächen bestimmten daher die Grenzziehungen der Wahlbezirke. Oftmals waren es große und breite Straßen. Dabei galt die Straßenmitte als Grenze: Gegenüber liegende Häuser einer Straße konnten daher verschiedenen Wahlbezirken angehören.

#### **Anzahl der Wahlbezirke**

Im Verlauf der Jahre wurde die Menge der Wahlbezirke mehrmals verändert. Gründe für einen neuen Zuschnitt waren zum Beispiel ein Rück-gang der Einwohnerzahlen oder der immer größer werdende Anteil der per Brief wählenden Personen (... also Berücksichtigung der Auslastung von Wahlvorständen).

#### Nummerierung der Wahlbezirke

In Wilhelmshaven hatte jeder Wahlbezirk eine dreistellige Nummer. Die ersten beiden Ziffern lehnten sich an das "Kleinräumige Gliederungssystem" an. Das System diente zur Verarbeitung und Darstellung räumlich bezogener Statistiken. So war es möglich, Korrelationen zwischen den statistischen Strukturen der Einwohner und den Wahlergebnissen herzustellen.

Das "Kleinräumige Gliederungssystem" wurde zuletzt 2003 gründlich überarbeitet. Seitdem gab es eine neue Nummerierung der Wahlbezirke.

#### Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk wurde ein Wahlraum bestimmt (auch als Wahllokal bezeichnet). Die Festlegung der Wahlräume war ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Angestrebt wurde stets eine zentrale Lage im Wahlbezirk, doch ließ sich dieses Ziel nicht immer verwirklichen. Das galt auch für einen behindertengerechten Zugang.

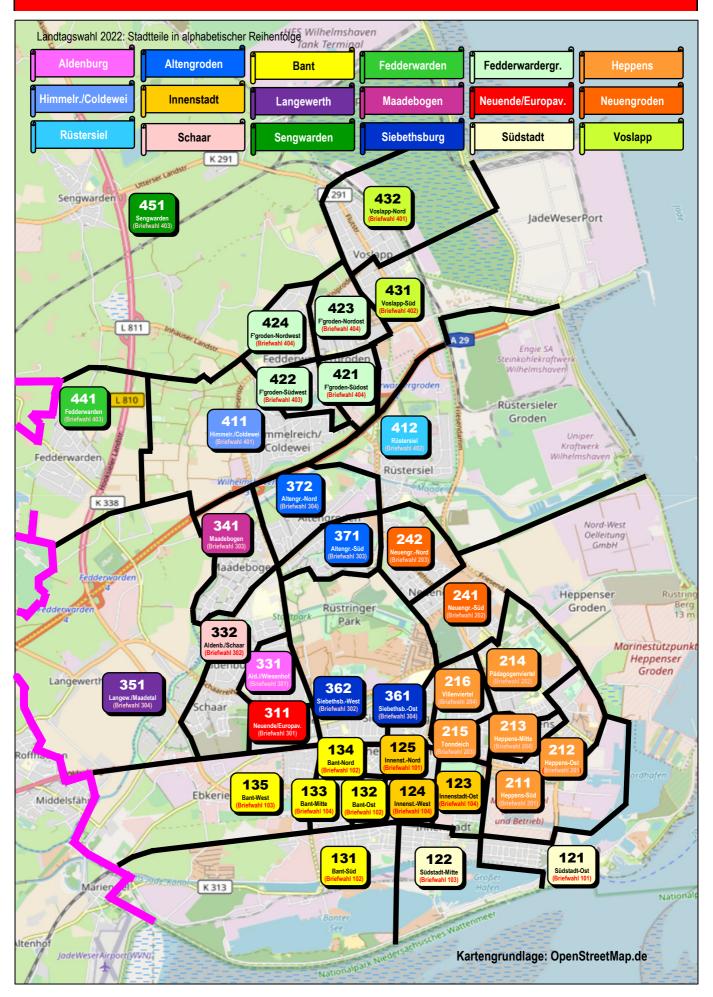
#### Wahlräume 2022 in Wilhelmshaven

Ве	ezirk	Bezeichnung	Anschrift
	121	GEW-Informationszentrum	Rheinstraße 52
	122	GPS Schule an der Deichbrücke	Rheinstraße 112
	123	Hans-Beutz-Haus (VHS)	Virchowstr. 29
	124	Cäcilienschule	Peterstr. 69
	125	Technisches Rathaus	Rathausplatz 9
	131	Hafenschule	Werftstr. 20-22
	132	Kath. Kirche St. Marien	Otto-Meentz-Str. 23
	133	Evluth. Kindertagesstätte Bant I	Kindergang 12
	134	Oberschule Stadtmitte	Paul-Hug-Str. 43
	135	Evangeliums-Christen Gemeinde eV.	An der Junkerei 4
	211	Ev. Kindertagesstätte Inselviertel	Bismarckstraße 8 A
212	213	Berufsbildende Schulen (Wirtschaft)	Heppenser Str. 18
	214	Neues Gymnasium Wilhelmsh.	Mühlenweg 63
	215	City Sport Treff	Bülowstr. 13
	216	Ev. Pfarramt Lutherkirche	Brommystraße 75
	241	UNKI Wilhelmshaven e. V.	Friedenstraße 19
	242	Thomas-Kirche Gemeindehaus	Grothstr. 10
	311	Johanniter-Tagespflege	Bismarckstr. 259
331	332	Ganztagsgrundschule Wiesenhof	Am Wiesenhof 142
	341	Jade-HochschGebäude West	Altengr. Weg 114
	351	Firma Fliesen-Janssen GmbH	Heiligengroden 11
	361	"Ihr Treff auf Siebethsburg"	Störtebekerstr. 14 C
	362	Ganztagsgrundschule Stadtmitte	Störtebekerstr. 49
	371	Evluth. Kirchengem. Altengroden	Klinkeburg 1 B
	372	Förderverein Ruscherei e.V.	Ubbostr. 1
411	422	Förderzentrum Wilhelmshaven	Warthestr. 10
	412	Grundschule Rüstersiel	Achtern Diek 7
	421	Berufsakademie Wilhelmshaven	Albrechtstr. 1
	423	Evluth. Kirchengem. Friedenskirche	Preußenstr. 45
	424	Finkenburgschule	Posener Str. 111
	431	Sportheim STV Wilhelmshaven	Flutstr. 130
	432	Evluth. Kirchengem. Voslapp	Flutstr. 233 A
	441	Ev. Gemeindehaus Fedderwarden	Kirchweg 3
	451	Dorfgemeinschaftshaus Sengwarden	Voslapper Str. 23

Für jeden Wahlbezirk wurde von der Stadtverwaltung ein Wahlvorstand gebildet. Er bestand je nach Größe des Wahlbezirks und des geschätzten Wahlaufkommens aus bis zu 9 Mitgliedern.

Der in den vergangenen Wahlen vorhandene Wahlbezirk 511 im Heppenser Groden (Marinestützpunkt der Bundeswehr) wurde aufgegeben, da kaum noch Wahlberechtigte dort gemeldet waren.

## Wilhelmshaven: 37 Wahlbezirke und 16 Briefwahlbezirke



#### Wählerverzeichnis

#### Aufstellung des Wählerverzeichnisses

Zu dem wahlgesetzlich festgelegten Stichtag (42. Tag vor der Wahl = 28.8.2022) wurde für jeden einzelnen Wahlbezirk ein Wählerverzeichnis aufgestellt - zunächst nur elektronisch als Datei. Für die Zuordnung zum Wählerverzeichnis des entsprechenden Wahlbezirks galt die als Hauptwohnung gespeicherte Anschrift, die der Meldebehörde an diesem Stichtag bekannt war.

Wer danach innerhalb des Ortes umzog, blieb in diesem Wählerverzeichnis eingetragen. Es war egal, ob die Wohnung vor dem Stichtag oder nach dem Stichtag bezogen wurde.

Für gesetzlich festgelegte Fälle gab es jedoch auf Antrag zeitlich befristete Ausnahmen. So konnten auch mit Nebenwohnung gemeldete Personen im Wählerverzeichnis eingetragen werden.

Es gab eine Frist für die "Einsichtnahme" des Wählerverzeichnisses, wenn eine Person glaubte, fälschlich nicht wahlberechtigt zu sein.

Offensichtliche Fehler wurden von Amts wegen stets berichtigt.

Auf der Grundlage des Wählerverzeichnisses wurden Wahlbenachrichtigungen erstellt, die bis spätestens drei Wochen vor dem Wahltag versandt wurden.

#### Bearbeitung der Wahlscheine

Beantragte eine wahlberechtigte Person einen Wahlschein (... in der Regel für die Briefwahl), erfolgte bei der entsprechenden Eintragung im Wählerverzeichnis ein "Sperrvermerk". So wurde verhindert, dass jemand mehrfach wählte.

#### Beurkundung des Wählerverzeichnisses

Kurz vor dem Wahltag wurde das Verzeichnis für jeden Wahlbezirk auf Papier gedruckt und in einer Mappe geheftet.

Das erste Blatt dieser Mappe war stets eine "Beurkundung" durch das Wahlamt. Hier wurden aufgeführt:

- Zahl der Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk (Kennbuchstabe A1)
- Zahl der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk (Kennbuchstabe A2)
- Wahlberechtigte insgesamt (Kennbuchstabe A)

Es konnte vorkommen, dass am Wahltag im Wahlraum Personen wählen wollten, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen waren. Falls ein Fehler vorlag, wurden diese Fälle nachträglich unter Kennbuchstabe A3 erfasst.

\	Wählerverz Wilhelms		
	Landtagsv	vahl	
	2022		
	Wahlberechtigte	<u>Personen</u>	
A1	ohne Sperrvermerk		49 558
A2	mit Sperrvermerk		9 755
А3	am Wahltag aufgeno	mmen	2
Α	insgesamt		59 315
	Wählende Pe	<u>rsonen</u>	
	im Wahllokal		21 583
	dar. mit Wahlschein	15	
	mit Wahlbrief		9 016
В	insgesamt		30 599

#### Wahl mit Wahlschein im Wahlraum

Der mit den Briefwahlunterlagen ausgehändigte Wahlschein konnte auch einem anderen Zweck dienen. Mit der Abgabe dieses Wahlscheins war man in jedem Wahlraum des gleichen Bundestagswahlkreises wahlberechtigt (... also ohne die Abgabe von Briefwahlunterlagen). Die Menge dieser "auswärts" wählenden Personen vermerkte der Wahlvorstand unter dem Kennbuchstaben B1 - auch in den Tabellen dieser Broschüre aufgeführt. Es war keine Erhöhung der Wahlberechtigten in diesem Wahlbezirk, denn schließlich wurde diese Person bereits in einem anderen Wahlbezirk als wahlberechtigt erfasst.

#### Feststellung der amtlichen Ergebnisse

Die vom (Brief-)Wahlvorstand am Wahlabend errechneten Ergebnisse waren stets "vorläufig", da die Medien das Bedürfnis nach schneller Information hatten. In den Tagen nach der Wahl überprüfte das Wahlamt jedoch diese Ergebnisse - insbesondere dann, wenn es aufgrund von Hinweisen Zweifel an den Resultaten gab. Das amtliche Endergebnis wurde abschließend durch den Wahlausschuss festgestellt. Alle Zahlen wurden dann in einer "Hauptzusammenstellung" zusammengefasst und den übergeordneten Wahlbehörden übermittelt.

Es stehen übrigens für diese Landtagswahl die Ergebnisse der Wahlbezirke aller Gemeinden in Niedersachsen zur Verfügung (als csv-Datei).

	Am	tliche Wahle	ergebn	isse j	e Wahl	bezirk	cim Wa	ahlrau	ım		
	Wilhelms	shaven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
	Landtags	wahl am	40		4.0	10	4.0	10	4.0		
	9. Oktob		12	<b>'1</b>	12	<b>. 2</b>	12	<b>.</b> 3	12	<b>.</b> 4	
		pezirks zum Briefwahlbezirk	B10	)1	B10	13	B10	14	B10	<b>n</b> 4	
	•	eichnung des Wahlbezirks	Südstad		Südstad		Innensta		Innensta		
	Wa	ahlraum bzw. Wahlgebäude	GEW-Informat	ionszentrum	GPS Schule ar	der Deichstr.	Hans-Beu	ıtz-Haus	Cäcilien	schule	
	Wahlbere	chtigte	Wahlbere	echtigte	Wahlberechtigte		Wahlberechtigte		Wahlber	echtigte	
H		ohne Sperrvermerk	1 370	83,33 %	1 750	78,51 %	1 104	81,42 %	1 052	86,66 %	
A2	. ,	Briefwahl beantragt)	274	16,67 %	479	21,49 %	252	18,58 %	162	13,34 %	
∢		n Wählerverzeichnis	1 644		2 229		1 356		1 214		
	Wähle	ende ahlbeteiligung Wahllokal)	Wähle		Wähle		Wähle		Wähle		
В	•	,	643	39,11 %	647	29,03 %	502	37,02 %	340	28,01 %	
B1	darunter ir	m Wahllokal mit Wahlschein			0		0		0		
	Erststimmen (B	ewerbungen)	Erststin	mmen	Erststi	mmen	Erststi	mmen	Erststi	mmen	
O		ungültig	8	1,24 %	10	1,55 %	9	1,79 %	3	0,88 %	
Ω		gültig	635	98,76 %	637	98,45 %	493	98,21 %	337	99,12 %	
10	SPD	Gäde	224	35,28 %	250	39,25 %	168	34,08 %	135	40,06 %	
D2	CDU	Ehlers	149	23,46 %	124	19,47 %	126	25,56 %	53	15,73 %	
EG -	GRÜNE	von Fintel	89	14,02 %	91	14,29 %	59	11,97 %	44	13,06 %	
5 D4	FDP	Lange	15	2,36 %	14	2,20 %	13	2,64 %	7	2,08 %	
6 D5	AfD DIE LINKE.	Moriße Schulze	63 41	9,92 % 6,46 %	71 36	11,15 % 5,65 %	54 24	10,95 % 4,87 %	51 17	15,13 % 5,04 %	
D14 D6	FREIE WÄHLER		27	6,46 % 4,25 %	24	3,77 %	28	5,68 %	21	6,23 %	
D17 D1	Die PARTEI	Lang Droßel	15	2,36 %	16	2,51 %	16	3,25 %	7	2,08 %	
D24 D	Einzelbewerber	Weerda	12	1,89 %	11	1,73 %	5	1,01 %	2	0,59 %	
	Linzeibeweibei	Weerda	12	1,00 70		1,70 70		1,01 70		0,00 70	
	Zweitstimmer	n (Parteien)	Zweitstimmen		Zweitst	immen	Zweitsti	immen	Zweitst	immen	
ш		ungültig	5	0,78 %	6	0,93 %	11	2,19 %	3	0,88 %	
ட		gültig	638	99,22 %	641	99,07 %	491	97,81 %	337	99,12 %	
F1		SPD	235	36,83 %	237	36,97 %	175	35,64 %	132	39,17 %	
F2		CDU	128	20,06 %	103	16,07 %	110	22,40 %	44	13,06 %	
F3		GRÜNE	90	14,11 %	104	16,22 %	64	13,03 %	48	14,24 %	
F4		FDP	23	3,61 %	28	4,37 %	21	4,28 %	11	3,26 %	
5 F5		AfD	76	11,91 %	82	12,79 %	55	11,20 %	61	18,10 %	
7 F6		DIE LINKE. dieBasis	38	5,96 % 0,94 %	37	5,77 %	21	4,28 %	13	3,86 %	
F14 F7		FREIE WÄHLER	6	0,94 % 1,72 %	5 8	0,78 % 1,25 %	5 15	1,02 % 3,05 %	10	0,30 % 2,97 %	
F16 F1		Humanisten Nds.	2	0,31 %	2	0,31 %	4	0,81 %	2	2,97 % 0,59 %	
F17 F		Die PARTEI	13	2,04 %	11	1,72 %	6	1,22 %	3	0,89 %	
F18 F	C	Gesundheitsforsch.	2	0,31 %	2	0,31 %	4	0,81 %	1	0,30 %	
F19 F		Tierschutzpartei	11	1,72 %	12	1,87 %	5	1,02 %	8	2,37 %	
F20		PIRATEN	2	0,31 %	3	0,47 %	2	0,41 %	2	0,59 %	
F23		Volt	1	0,16 %	7	1,09 %	4	0,81 %	1	0,30 %	
			144	11.40	10.	11.400					
<u> </u>			Wahlbezirk 121		Wahlbezirk 122		Wahlbez	zirk 123	Wahlbezirk 124		

	Am	tliche Wahle	rgebn	isse j	e Wahl	bezirk	im Wa	ahlrau	ım		
	Wilhelms	shaven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
	Landtags	wahl am	4.0		4.0	4	4.0		4.6	•	
	9. Oktob		12	<b>.</b> 5	13	<b>31</b>	13	<b>52</b>	13	53	
	9. OKIOD	EI ZUZZ									
	_	bezirks zum Briefwahlbezirk	B10		B10		B10		B104		
		eichnung des Wahlbezirks ahlraum bzw. Wahlgebäude	Innenstac Technischer		Südstad		Bant - Ost  Kath. Kirche St. Marien		Bant - Evlt. Kinderta		
	Wahlbere	•	Wahlbere		Wahlber		Wahlberechtigte		Wahlber	_	
A1	Wallisele	ohne Sperrvermerk	1 159	78,10 %	1 678	87,53 %	1 326	90,70 %	1 082	89,72 %	
A2	mit Sperrvermerk (	Briefwahl beantragt)	325	21,90 %	239	12,47 %	136	9,30 %	124	10,28 %	
∢	insgesamt in	n Wählerverzeichnis	1 484		1 917		1 462		1 206		
	Wähle		Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle		Wähle	ende	
ш	im Wahllokal (Wa	hlbeteiligung Wahllokal)	399	26,89 %	488	25,46 %	253	17,31 %	358	29,68 %	
B1	darunter ir	m Wahllokal mit Wahlschein	0		0		0		1		
	Erststimmen (B	ewerbungen)	Erststir	mmen	Erststi	mmen	Erststi	mmen	Erststi	mmen	
ပ		ungültig	3	0,75 %	13	2,66 %	8	3,16 %	6	1,68 %	
		gültig	396	99,25 %	475	97,34 %	245	96,84 %	352	98,32 %	
D1	SPD	Gäde	163	41,16 %	171	36,00 %	75	30,61 %	133	37,78 %	
3 D2	CDU GRÜNE	Ehlers	81	20,45 %	84	17,68 %	52	21,22 %	58	16,48 %	
4 D3	FDP	von Fintel	30 16	7,58 % 4,04 %	49	10,32 %	22	8,98 %	32 10	9,09 %	
D5 D4	AfD	Lange Moriße	66	4,04 % 16,67 %	88	1,68 % 18,53 %	55	1,63 % 22,45 %	59	2,84 % 16,76 %	
D 90	DIE LINKE.	Schulze	12	3,03 %	24	5,05 %	12	4,90 %	21	5,97 %	
D14 D	FREIE WÄHLER	Lang	12	3,03 %	28	5,89 %	9	3,67 %	24	6,82 %	
D17 C	Die PARTEI	Droßel	13	3,28 %	21	4,42 %	14	5,71 %	10	2,84 %	
D24 [	Einzelbewerber	Weerda	3	0,76 %	2	0,42 %	2	0,82 %	5	1,42 %	
	Zweitstimmer	•	Zweitsti		Zweitsti	mmen	Zweitsti		Zweitst		
ш		ungültig	6	1,50 %	13	2,66 %	8	3,16 %	6	1,68 %	
ш		gültig	393	98,50 %	475	97,34 %	245	96,84 %	352	98,32 %	
2 F1		SPD	159	40,46 %	171	36,00 %	77	31,43 %	138	39,20 %	
F3 F2		CDU GRÜNE	71 34	18,07 % 8,65 %	80 49	16,84 % 10,32 %	43 20	17,55 % 8,16 %	49 40	13,92 % 11,36 %	
F4 F		FDP	16	4,07 %	17	3,58 %	6	2,45 %	15	4,26 %	
F5 F		AfD	72	18,32 %	93	19,58 %	55	22,45 %	62	17,61 %	
F6 F		DIE LINKE.	10	2,54 %	18	3,79 %	16	6,53 %	17	4,83 %	
F7		dieBasis	4	1,02 %	5	1,05 %	0	0,00 %	2	0,57 %	
F14		FREIE WÄHLER	8	2,04 %	15	3,16 %	3	1,22 %	11	3,13 %	
F16		Humanisten Nds.	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,57 %	
F17		Die PARTEI	9	2,29 %	7	1,47 %	11	4,49 %	6	1,70 %	
F18	G	Besundheitsforsch.	0	0,00 %	4	0,84 %	1	0,41 %	2	0,57 %	
F19		Tierschutzpartei	4	1,02 %	11	2,32 %	11	4,49 %	5	1,42 %	
3 F20		PIRATEN	2	0,51 %	3	0,63 %	2	0,82 %	0	0,00 %	
F23		Volt	4	1,02 %	2	0,42 %	0	0,00 %	3	0,85 %	
			Wahlbez	rirk 125	Wahlbez	zirk 131	Wahlbez	zirk 132	Wahlbezirk 133		

	Amtl	liche Wahle	rgebn	isse j	e Wahl	bezirk	im Wa	ahlrau	aum		
	Wilhelmsh	aven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
	Landtagsw	ahl am	40	4	40	_	0.4	4	0.4		
	9. Oktobe		13	4	13	55	21	1	21	2	
	Zuordnung des Wahlbez	irks zum Briefwahlbezirk	B10	12	B10	)3	B20	01	B20	)1	
	Gebietsbezeich	nung des Wahlbezirks	Bant -	Nord	Bant -	West	Heppens-Süd		Heppen	s - Ost	
		aum bzw. Wahlgebäude	Oberschule				Evlt. Kindertagesst. Inselv			,	
	Wahlberech		Wahlbere		Wahlbere		Wahlbere		Wahlber		
A1		hne Sperrvermerk	1 313	85,87 %	1 370	86,76 %	1 449	84,39 %	1 629	86,46 %	
<b>Y</b> 2	mit Sperrvermerk (Bri	• ,	216 14,13 %		209	13,24 %	268	15,61 %	255	13,54 %	
A	insgesamt im v Wählend	Vählerverzeichnis	1 529 Wählende		1 579	a a da	1 717	a u al a	1 884	do	
В	im Wahllokal (Wahlb		447	29,23 %	Wähle	25,27 %	Wähle 620	36,11 %	Wähle 676	35,88 %	
		Vahllokal mit Wahlschein		29,23 %		23,27 %		30,11 %	0/0	33,88 %	
B1	darunter im V	vaniiokai mit vvanischein	3		0		0				
	Erststimmen (Bew	verbungen)	Erststir	nmen	Erststin	mmen	Erststin	mmen	Erststi	mmen	
ပ		ungültig	8	1,79 %	2	0,50 %	9	1,45 %	8	1,18 %	
Ω		gültig	439	98,21 %	397	99,50 %	611	98,55 %	668	98,82 %	
D1	SPD	Gäde	137	31,21 %	130	32,75 %	232	37,97 %	273	40,87 %	
D2	CDU	Ehlers	89	20,27 %	67	16,88 %	115	18,82 %	132	19,76 %	
<u> </u>	GRÜNE	von Fintel	34	7,74 %	40	10,08 %	63	10,31 %	71	10,63 %	
D4	FDP	Lange	11	2,51 %	9	2,27 %	14	2,29 %	13	1,95 %	
D2	AfD	Moriße	97	22,10 %	88	22,17 %	112	18,33 %	104	15,57 %	
9Q	DIE LINKE.	Schulze	25	5,69 %	29	7,30 %	28	4,58 %	16	2,40 %	
D14	FREIE WÄHLER	Lang	28	6,38 %	10	2,52 %	26	4,26 %	27	4,04 %	
1 D17	Die PARTEI	Droßel	9	2,05 %	18	4,53 %	17	2,78 %	20	2,99 %	
D24	Einzelbewerber	Weerda	9	2,05 %	6	1,51 %	4	0,65 %	12	1,80 %	
	Zweitetimmen (I	Partoion)	Zweitsti	mmon	Zweitsti	mmon	Zweiteti	mmon	Zweiteti	mmon	
ш	Zweitstimmen (I	ungültig	Zweitsti 9	2,01 %	Zweitsti 3	0,75 %	Zweitsti 13	2,10 %	Zweitsti 8	1,18 %	
ш		gültig	438	97,99 %	396	99,25 %	607	97,90 %	668	98,82 %	
F		SPD	138	31,51 %	130	32,83 %	232	38,22 %	288	43,11 %	
F2 F		CDU	80	18,26 %	64	16,16 %	102	16,80 %	125	18,71 %	
F3		GRÜNE	46	10,50 %	35	8,84 %	58	9,56 %	60	8,98 %	
F4		FDP	10	2,28 %	18	4,55 %	18	2,97 %	20	2,99 %	
F5		AfD	100	22,83 %	89	22,47 %	113	18,62 %	106	15,87 %	
94 94		DIE LINKE.	21	4,79 %	26	6,57 %	31	5,11 %	14	2,10 %	
17		dieBasis	3	0,68 %	1	0,25 %	6	0,99 %	5	0,75 %	
F14		FREIE WÄHLER	14	3,20 %	6	1,52 %	8	1,32 %	15	2,25 %	
F16	ŀ	Humanisten Nds.	1	0,23 %	1	0,25 %	1	0,16 %	3	0,45 %	
F17		Die PARTEI	8	1,83 %	16	4,04 %	7	1,15 %	11	1,65 %	
F18		sundheitsforsch.	8	1,83 %	3	0,76 %	4	0,66 %	1	0,15 %	
F19		Tierschutzpartei	8	1,83 %	4	1,01 %	21	3,46 %	15	2,25 %	
F20		PIRATEN	0	0,00 %	2	0,51 %	0	0,00 %	1	0,15 %	
F23		Volt	1	0,23 %	1	0,25 %	6	0,99 %	4	0,60 %	
			\/\ablba-	rick 124	\/\ohlbs-	rick 12E	Wahlbez	zirk 211	Mahlha	rick 212	
L,			Wahlbezirk 134		Wahlbezirk 135		vvanibėz	ZITK Z I T	Wahlbezirk 212		

	Amt	liche Wahle	rgebn	isse j	e Wahl	bezirk	im Wa	ahlrau	ım		
	Wilhelmsh	naven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
	Landtagsv	vahl am	0.4		0.4	4	0.4	_	0.4		
	9. Oktobe		21	3	21	4	21	5	21	6	
		zirks zum Briefwahlbezirk	B20	14	B20	12	B20	13	B20	M	
	•	hnung des Wahlbezirks	Heppens				Tonnd		Villenv		
		raum bzw. Wahlgebäude 3e			Pädagogenviertel  Neues Gymnasium		City Spo		Evlt. Pfarrami		
	Wahlberech		Wahlbere		Wahlber		Wahlbere		Wahlber		
A1		hne Sperrvermerk	1 871	90,00 %	1 701	80,77 %	1 485	87,92 %	1 618	77,01 %	
<b>A</b> 2	mit Sperrvermerk (Br	riefwahl beantragt)	208	10,00 %	405	19,23 %	204	12,08 %	483	22,99 %	
∢	insgesamt im Wählerverzeichnis		2 079		2 106		1 689		2 101		
	Wählende		Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	
В	im Wahllokal (Wahl	beteiligung Wahllokal)	603	29,00 %	809	38,41 %	485	28,72 %	789	37,55 %	
B1	darunter im \	Wahllokal mit Wahlschein	1		2		0		0		
	Erststimmen (Bev	werbungen)	Erststin	mmen	Erststi	mmen	Erststir	mmen	Erststi	nmen	
ပ	·	ungültig	7	1,16 %	13	1,61 %	8	1,65 %	9	1,14 %	
Ω		gültig	596	98,84 %	796	98,39 %	477	98,35 %	780	98,86 %	
10	SPD	Gäde	204	34,23 %	256	32,16 %	180	37,74 %	254	32,56 %	
D2	CDU	Ehlers	115	19,30 %	216	27,14 %	73	15,30 %	207	26,54 %	
D3	GRÜNE	von Fintel	71	11,91 %	91	11,43 %	49	10,27 %	131	16,79 %	
D4	FDP	Lange	13	2,18 %	20	2,51 %	16	3,35 %	22	2,82 %	
D2	AfD	Moriße	113	18,96 %	128	16,08 %	75	15,72 %	59	7,56 %	
9Q	DIE LINKE.	Schulze	37	6,21 %	31	3,89 %	28	5,87 %	24	3,08 %	
D14	FREIE WÄHLER	Lang	19	3,19 %	31	3,89 %	20	4,19 %	42	5,38 %	
D17	Die PARTEI	Droßel	18	3,02 %	17	2,14 %	30	6,29 %	25	3,21 %	
D24	Einzelbewerber	Weerda	6	1,01 %	6	0,75 %	6	1,26 %	16	2,05 %	
	Zweitstimmen (		Zweitsti		Zweitsti		Zweitsti		Zweitsti		
ш		ungültig	7	1,16 %	6	0,74 %	8	1,65 %	6	0,76 %	
ш		gültig	596	98,84 %	803	99,26 %	477	98,35 %	783	99,24 %	
2 F1		SPD CDU	210	35,23 %	270	33,62 %	175	36,69 %	270	34,48 %	
3 F2		GRÜNE	110 61	18,46 % 10,23 %	183 103	22,79 % 12,83 %	64 58	13,42 % 12,16 %	175 135	22,35 % 17,24 %	
F4 F3		FDP	18	3,02 %	29	3,61 %	17	3,56 %	54	6,90 %	
F5		AfD	122	3,02 % 20,47 %	137	17,06 %	80	3,36 % 16,77 %	75	9,58 %	
F6 F		DIE LINKE.	33	5,54 %	35	4,36 %	25	5,24 %	24	3,07 %	
F7 F		dieBasis	7	1,17 %	7	0,87 %	5	1,05 %	24	0,26 %	
F14 F		FREIE WÄHLER	8	1,11 %	5	0,62 %	7	1,47 %	12	1,53 %	
F16 F		Humanisten Nds.	1	0,17 %	1	0,12 %	2	0,42 %	1	0,13 %	
F17 F		Die PARTEI	11	1,85 %	13	1,62 %	22	4,61 %	10	1,28 %	
F18 F	Ge	sundheitsforsch.	1	0,17 %	2	0,25 %	1	0,21 %	0	0,00 %	
F19 F		Tierschutzpartei	12	2,01 %	14	1,74 %	16	3,35 %	22	2,81 %	
F20 F		PIRATEN	1	0,17 %	1	0,12 %	3	0,63 %	0	0,00 %	
F23		Volt	1	0,17 %	3	0,37 %	2	0,42 %	3	0,38 %	
			Wahlbez	zirk 213	Wahlbezirk 214		Wahlbez	rirk 215	Wahlbezirk 216		

	Amtii	che Wanie	ergebnisse je		e Wahl	bezirk	cim Wa	ahlrau	ım		
	Wilhelmsha	ven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbea	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
	Landtagswa	ahl am									
	_		24	.1	24	2	31	1	33	1	
	9. Oktober	2022		•				•		•	
	Zuordnung des Wahlbezirk	ks zum Briefwahlbezirk	B20	)2	B20	)3	B30	)1	B30	)1	
	Gebietsbezeichn	ung des Wahlbezirks	Neuengroo		Neuengrod	len - Nord	Neue	nder	Wiese	nhof	
		ım bzw. Wahlgebäude	UNKI Wilhelm		Thomaskirche Gemeindehaus  Wahlberechtigte		0 1 0				
	Wahlberechti	_	Wahlberg			_	Wahlber		Wahlber		
2 A1		ne Sperrvermerk	1 221	84,91 %	1 320 326	80,19 %	1 334 378	77,92 %	1 386 329	80,82 %	
A A2	mit Sperrvermerk (Brie insgesamt im W	• ,	217 15,09 % 1 438		1 646	19,81 %	1 712	22,08 %	1 715	19,18 %	
4	Wählende		Wähle	ande	Wähle	ande	Wähle	ande	Wähle	ande	
В	im Wahllokal (Wahlbe		552	38,39 %	664	40,34 %	602	35,16 %	643	37,49 %	
B1		hllokal mit Wahlschein	2	00,00 70	0	10,0170	0	33,1375	0	0.,.0,70	
	Erststimmen (Bewe	erbungen)	Erststin	nmen	Erststi	mmen	Erststi	mmen	Erststi	mmen	
O		ungültig	14	2,54 %	12	1,81 %	16	2,66 %	14	2,18 %	
Ω		gültig	538	97,46 %	652	98,19 %	586	97,34 %	629	97,82 %	
12	SPD	Gäde	181	33,64 %	264	40,49 %	217	37,03 %	238	37,84 %	
D2	CDU	Ehlers	128	23,79 %	170	26,07 %	133	22,70 %	139	22,10 %	
E3	GRÜNE	von Fintel	56	10,41 %	54	8,28 %	66	11,26 %	63	10,02 %	
5 D4	FDP	Lange	20	3,72 %	18	2,76 %	13	2,22 %	15	2,38 %	
6 D5	AfD DIE LINKE.	Moriße	89 13	16,54 % 2,42 %	79 19	12,12 % 2,91 %	85 20	14,51 % 3,41 %	85 27	13,51 % 4,29 %	
D14 D6	FREIE WÄHLER	Schulze	28	2,42 % 5,20 %	30	2,91 % 4,60 %	29	3,41 % 4,95 %	39	4,29 % 6,20 %	
D17 D1	Die PARTEI	Lang Droßel	13	2,42 %	10	1,53 %	10	4,95 % 1,71 %	16	0,20 % 2,54 %	
D24 D	Einzelbewerber	Weerda	10	1,86 %	8	1,23 %	13	2,22 %	7	1,11 %	
	Lilizoidowordoi	vvoorda	10	1,00 70		1,20 70		2,22 70	<b>'</b>	1,1170	
	Zweitstimmen (Pa	arteien)	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	
ш		ungültig	11	1,99 %	7	1,05 %	11	1,83 %	9	1,40 %	
ட		gültig	541	98,01 %	657	98,95 %	591	98,17 %	634	98,60 %	
1		SPD	186	34,38 %	268	40,79 %	241	40,78 %	234	36,91 %	
F2		CDU	106	19,59 %	139	21,16 %	118	19,97 %	124	19,56 %	
F3		GRÜNE	55	10,17 %	78	11,87 %	70	11,84 %	66	10,41 %	
F4		FDP	31	5,73 %	32	4,87 %	26	4,40 %	14	2,21 %	
. F5		AfD	100	18,48 %	87	13,24 %	88	14,89 %	98	15,46 %	
9 L		DIE LINKE.	14	2,59 %	15	2,28 %	15	2,54 %	30	4,73 %	
14 F7	-	dieBasis FREIE WÄHLER	0 14	0,00 %	1 14	0,15 %	0 14	0,00 %	6	0,95 %	
F16 F14		umanisten Nds.	4	2,59 % 0,74 %	0	2,13 % 0,00 %	14	2,37 % 0,17 %	18	2,84 % 0,16 %	
F17 F1	П	Die PARTEI	10	1,85 %	5	0,00 %	6	1,02 %	17	2,68 %	
F18 F	Gesi	undheitsforsch.	3	0,55 %	1	0,15 %	1	0,17 %	6	0,95 %	
F19 F		ierschutzpartei	15	2,77 %	15	2,28 %	10	1,69 %	14	2,21 %	
F20 F		PIRATEN	1	0,18 %	2	0,30 %	1	0,17 %	3	0,47 %	
F23		Volt	2	0,37 %	0	0,00 %	0	0,00 %	3	0,47 %	
L_			Wahlbez	rirk 241	Wahlbez	zirk 242	Wahlbez	zirk 311	Wahlbezirk 331		

	Amt	tliche Wahle	rgebn	isse je	<b>Wahl</b>	bezirk	cim Wa	ahlrau	ım		
	Wilhelms	haven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbea	zirk Nr.	
	Landtagsv	wahl am	0.0						0.0		
	9. Oktobe		33	<b>32</b>	34	-1	35	1	36	51	
	J. OKLODE	51 2022									
	Zuordnung des Wahlbe	ezirks zum Briefwahlbezirk	B30	)2	B30	)3	B30	)4	B30	)4	
		chnung des Wahlbezirks	Aldeni	· .	Maadel	•	Lange		Siebethsb	· ·	
		nlraum bzw. Wahlgebäude G								-	
	Wahlbered		Wahlbere		Wahlbere		Wahlbere		Wahlbere		
A1		ohne Sperrvermerk	1 580	80,82 %	1 163	74,36 %	1 317	84,80 %	1 408	82,68 %	
<b>A</b> 2	mit Sperrvermerk (B	<b>O</b> ,	375	19,18 %	401	25,64 %	236	15,20 %	295	17,32 %	
⋖		Wählerverzeichnis	1 955		1 564		1 553		1 703		
	Wählen		Wähle		Wähle		Wähle		Wähle		
ш	ım Wahllokal <i>(Wah</i>	nlbeteiligung Wahllokal)	870	44,50 %	703	44,95 %	778	50,10 %	662	38,87 %	
B1	darunter im	Wahllokal mit Wahlschein	0		0		0		1		
	Erststimmen (Be	werbungen)	Erststir	nmen	Erststin	mmen	Erststin	nmen	Erststimmen		
ပ		ungültig	6	0.69 %	17	2,42 %	14	1,80 %	11	1,66 %	
۵		gültig	864	99,31 %	686	97,58 %	764	98,20 %	651	98,34 %	
10	SPD	Gäde	272	31,48 %	248	36,15 %	255	33,38 %	286	43,93 %	
D2	CDU	Ehlers	248	28,70 %	215	31,34 %	184	24,08 %	91	13,98 %	
23	GRÜNE	von Fintel	81	9,38 %	62	9,04 %	87	11,39 %	75	11,52 %	
D4	FDP	Lange	23	2,66 %	15	2,19 %	26	3,40 %	14	2,15 %	
D2	AfD	Moriße	130	15,05 %	61	8,89 %	114	14,92 %	86	13,21 %	
90	DIE LINKE.	Schulze	23	2,66 %	15	2,19 %	14	1,83 %	30	4,61 %	
D14 [	FREIE WÄHLER	Lang	49	5,67 %	33	4,81 %	45	5,89 %	41	6,30 %	
D17 D	Die PARTEI	Droßel	14	1,62 %	14	2,04 %	16	2,09 %	21	3,23 %	
D24 D	Einzelbewerber	Weerda	24	2,78 %	23	3,35 %	23	3,01 %	7	1,08 %	
				ŕ		·		·	,	1,00 70	
	Zweitstimmen		Zweitsti		Zweitsti		Zweitsti		Zweitsti		
ш		ungültig	7	0,80 %	9	1,28 %	3	0,39 %	9	1,36 %	
ш		gültig	863	99,20 %	694	98,72 %	775	99,61 %	653	98,64 %	
됴		SPD	293	33,95 %	272	39,19 %	280	36,13 %	281	43,03 %	
F2		CDU	214	24,80 %	190	27,38 %	165	21,29 %	88	13,48 %	
33		GRÜNE	83	9,62 %	66	9,51 %	100	12,90 %	82	12,56 %	
F4		FDP	40	4,63 %	38	5,48 %	39	5,03 %	20	3,06 %	
F2		AfD	152	17,61 %	72	10,37 %	128	16,52 %	91	13,94 %	
P6		DIE LINKE.	28	3,24 %	14	2,02 %	15	1,94 %	31	4,75 %	
F7		dieBasis	13	1,51 %	3	0,43 %	7	0,90 %	4	0,61 %	
F14		FREIE WÄHLER	18	2,09 %	16	2,31 %	16	2,06 %	17	2,60 %	
. F16		Humanisten Nds.	2	0,23 %	0	0,00 %	1	0,13 %	3	0,46 %	
F17		Die PARTEI	9	1,04 %	13	1,87 %	9	1,16 %	19	2,91 %	
F18	Ge	esundheitsforsch.	1	0,12 %	2	0,29 %	3	0,39 %	2	0,31 %	
F19		Tierschutzpartei	6	0,70 %	3	0,43 %	8	1,03 %	12	1,84 %	
F20		PIRATEN	1	0,12 %	4	0,58 %	0	0,00 %	1	0,15 %	
F23		Volt	3	0,35 %	1	0,14 %	4	0,52 %	2	0,31 %	
			)A/ ! !!	. 1 000	10/ 1 !!		10/ 11/	054	101 1 11	11.004	
			Wahlbezirk 332		Wahlbez	rrk 341	Wahlbez	irk 351	Wahlbezirk 361		

	Am	itliche Wahle	ergebnisse je		e Wahl	bezirk	im Wa	ahlrau			
	Wilhelms	shaven	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	
	Landtags	wahl am	0.0		0=					. 4	
	9. Oktob		36	2	37	1	37	2	41	1	
		oezirks zum Briefwahlbezirk	B30		B30		B30		B40		
		ichnung des Wahlbezirks	Siebethsbu	•	Altengrod		Altengrode		Himmelreich		
		ahlraum bzw. Wahlgebäude G					Ruscherei Wahlberechtigte		Förderzentrun		
_	Wahlbere		Wahlberg		Wahlberg				Wahlber		
2 A1	mit Charmark (	ohne Sperrvermerk	1 619 305	84,15 %	1 214 295	80,45 %	1 168 198	85,51 %	1 072 370	74,34 %	
A2	. ,	Briefwahl beantragt)	1 924	15,85 %	1 509	19,55 %	1 366	14,49 %	1 442	25,66 %	
∢	insgesamt im Wählerverzeichnis Wählende		Wähle	ando	Wähle	ando	Wähle	ando	Wähle	anda	
В	im Wahllokal (Wahlbeteiligung Wahllokal)		671	34,88 %	694	45,99 %	499	36,53 %	619	42,93 %	
B1		m Wahllokal mit Wahlschein	0/1	UT,UU /0	094	<b>⊤</b> ∪,33 /0	499	JU, JU /0	019	74,30 /0	
"	uaiuiitei III	ii vvaiiiokai iiit vvaiiistiielli									
	Erststimmen (B	ewerbungen)	Erststi	mmen	Erststi	mmen	Erststin	mmen	Erststi	mmen	
ပ		ungültig	10	1,49 %	7	1,01 %	6	1,20 %	11	1,78 %	
Ω		gültig	661	98,51 %	687	98,99 %	493	98,80 %	608	98,22 %	
D1	SPD	Gäde	297	44,93 %	233	33,92 %	164	33,27 %	230	37,83 %	
D2	CDU	Ehlers	72	10,89 %	179	26,06 %	138	27,99 %	172	28,29 %	
D3	GRÜNE	von Fintel	71	10,74 %	74	10,77 %	37	7,51 %	48	7,89 %	
D4	FDP	Lange	11	1,66 %	22	3,20 %	8	1,62 %	17	2,80 %	
D2	AfD	Moriße	109	16,49 %	70	10,19 %	58	11,76 %	63	10,36 %	
9Q	DIE LINKE.	Schulze	33	4,99 %	21	3,06 %	36	7,30 %	21	3,45 %	
D14	FREIE WÄHLER	Lang	42	6,35 %	46	6,70 %	30	6,09 %	27	4,44 %	
D17	Die PARTEI	Droßel	19	2,87 %	19	2,77 %	12	2,43 %	7	1,15 %	
D24	Einzelbewerber	Weerda	7	1,06 %	23	3,35 %	10	2,03 %	23	3,78 %	
	Zweitstimmer		Zweitsti		Zweitsti		Zweitsti		Zweitst		
ш		ungültig	8	1,19 %	6	0,86 %	6	1,20 %	6	0,97 %	
ш		gültig	663	98,81 %	688	99,14 %	493	98,80 %	613	99,03 %	
Ξ		SPD	291	43,89 %	281	40,84 %	185	37,53 %	270	44,05 %	
F2		CDU	72	10,86 %	158	22,97 %	120	24,34 %	152	24,80 %	
F3		GRÜNE	79	11,92 %	70	10,17 %	44	8,92 %	48	7,83 %	
. F4		FDP	11	1,66 %	38	5,52 %	12	2,43 %	26	4,24 %	
5 F5		AfD	110	16,59 %	82	11,92 %	63	12,78 %	67	10,93 %	
7 F6		DIE LINKE.	30	4,52 %	19	2,76 %	24	4,87 %	17	2,77 %	
4 F7		dieBasis FREIE WÄHLER	3	0,45 %	3	0,44 %	9	1,83 %	9	1,47 %	
F16 F14		Humanisten Nds.	24	3,62 % 0,15 %	15	2,18 % 0,15 %	16	3,25 % 0,20 %	7	1,14 %	
		Die PARTEI	1 14	0,15 % 2,11 %	9	1,31 %	7	0,20 % 1,42 %	1 6	0,16 % 0,98 %	
F18 F17		Die PARTEI Gesundheitsforsch.	3	2,11 % 0,45 %	2	0,29 %	1	0,20 %	3	0,98 %	
F19 F1	G	Tierschutzpartei	17	0,45 % 2,56 %	3	0,29 %	9	0,20 % 1,83 %	6	0,49 %	
F20 F		PIRATEN	5	0,75 %	7	1,02 %	1	0,20 %	0	0,90 %	
F23 F		Volt	3	0,75 %	0	0,00 %	1	0,20 %	1	0,00 %	
iii.		VOIL	3	U,7U /0	U	0,00 /0		0,20 /0		0,10 /0	
			Wahlhez	rirk 362	Wahlbez	zirk 371	Wahlbez	rirk 372	Wahlhez	zirk 411	
Щ.			Wahlbezirk 362				. 7 0111002		Wahlbezirk 411		

	Am	tliche Wahle	rgebn	isse j	e Wahl	bezirk	im Wa	ahlrau	ım	
	Wilhelms	haven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbe	zirk Nr.
	Landtagsv	wahl am			4.0		4.0		400	
	9. Oktobe		41	2	42	<b>'</b> 1	42	<b>!2</b>	42	<u> </u>
	9. UKIODE	31 2022								
		ezirks zum Briefwahlbezirk	B40		B40		B40		B40	
		chnung des Wahlbezirks	Rüste		F'groden		F'groden - Südwest		F'groden -	
		nlraum bzw. Wahlgebäude	Grundschule Wahlbere		VfL-Vere		Berufsakademie Wilhelmsh Wahlberechtigte			
A1	Wahlbered	ohne Sperrvermerk	1 314	81,01 %	Wahlbere 910	89,83 %	1 333	89,04 %	Wahlberg 1 301	84,26 %
A2 A	mit Sperrvermerk (B	•	308 18,99 % 103 10,17 %			164	10,96 %	243	15,74 %	
Α		Wählerverzeichnis	1 622	10,33 70	1 013	10,11 70	1 497	10,50 70	1 544	10,14 70
	Wähler		Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende	Wähle	ende
æ		nlbeteiligung Wahllokal)	817	50,37 %	342	33,76 %	512	34,20 %	486	31,48 %
B1	darunter im	Wahllokal mit Wahlschein	0		1	•	0	-	0	·
	Erststimmen (Be	ewerbungen)	Erststin	nmen	Erststi	mmen	Erststi	mmen	Erststi	mmen
O		ungültig	10	1,22 %	5	1,46 %	8	1,56 %	8	1,65 %
Ω		gültig	807	98,78 %	337	98,54 %	504	98,44 %	478	98,35 %
10	SPD	Gäde	268	33,21 %	130	38,58 %	180	35,71 %	180	37,66 %
D2	CDU	Ehlers	233	28,87 %	47	13,95 %	101	20,04 %	100	20,92 %
D3	GRÜNE	von Fintel	100	12,39 %	20	5,93 %	28	5,56 %	32	6,69 %
D4	FDP	Lange	30	3,72 %	8	2,37 %	5	0,99 %	12	2,51 %
3 D5	AfD	Moriße	88	10,90 %	80	23,74 %	122	24,21 %	101	21,13 %
4 D6	DIE LINKE. FREIE WÄHLER	Schulze	15 43	1,86 %	17 13	5,04 %	23 25	4,56 %	18 16	3,77 %
D17 D14	Die PARTEI	Lang Droßel	13	5,33 % 1,61 %	11	3,86 % 3,26 %	3	4,96 % 0,60 %	5	3,35 % 1,05 %
D24 D	Einzelbewerber	Weerda	17	2,11 %	11	3,26 %	17	3,37 %	14	2,93 %
ä	LIIIZEIDEWEIDEI	Weerua	17	2,11 /0	''	3,20 /0	17	3,37 /0	14	2,93 /0
	Zweitstimmen	(Parteien)	Zweitstimmen		Zweitstimmen		Zweitstimmen		Zweitsti	immen
ш		ungültig	8	0,98 %	7	2,05 %	11	2,15 %	13	2,67 %
ш		gültig	809	99,02 %	335	97,95 %	501	97,85 %	473	97,33 %
F		SPD	289	35,72 %	131	39,10 %	186	37,13 %	186	39,32 %
F2		CDU	195	24,10 %	43	12,84 %	95	18,96 %	101	21,35 %
E		GRÜNE	106	13,10 %	25	7,46 %	29	5,79 %	28	5,92 %
72		FDP	58	7,17 %	10	2,99 %	9	1,80 %	13	2,75 %
F5		AfD	96	11,87 %	84	25,07 %	133	26,55 %	102	21,56 %
F6		DIE LINKE.	11	1,36 %	14	4,18 %	19	3,79 %	15	3,17 %
4 F7		dieBasis	13	1,61 %	1	0,30 %	2	0,40 %	3	0,63 %
6 F14		FREIE WÄHLER	16	1,98 %	8	2,39 %	14	2,79 %	6	1,27 %
7 F16		Humanisten Nds.	4	0,49 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F18 F17	G	Die PARTEI esundheitsforsch.	6 5	0,74 % 0,62 %	3	1,19 % 0,90 %	6	1,20 % 0,20 %	6 5	1,27 % 1,06 %
F19 F1	G	Tierschutzpartei	8	0,02 %	9	0,90 % 2,69 %	5	1,00 %	7	1,48 %
F20 F		PIRATEN	2	0,99 %	2	0,60 %	2	0,40 %	0	0,00 %
F23 E		Volt	0	0,00 %	1	0,30 %	0	0,00 %	1	0,21 %
		Toll		5,55 76		5,55 76	J	5,00 /0		3,21 70
L			Wahlbez	rirk 412	Wahlbez	zirk 421	Wahlbez	zirk 422	Wahlbezirk 423	

	Am	tliche Wahle	rgebn	isse j	e Wahl	bezirk	cim Wa	ahlrau	ım		
Г	Wilhelms	haven	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbez	zirk Nr.	Wahlbea	zirk Nr.	
	Landtagsv	wahl am	4.0		4.0		4.0				
	_		42	<b>'4</b>	43	31	43	<b>32</b>	44	-1	
	9. Oktob	er Zuzz		_		_		_		_	
	•	ezirks zum Briefwahlbezirk	B40		B40		B40		B40		
		chnung des Wahlbezirks	F'groden -		Voslapp		Voslapp	ı	Fedderv		
	Wahlbered	hlraum bzw. Wahlgebäude	Finkenbur Wahlbere	,	Sportheim STV W'haven  Wahlberechtigte		Evlt. Kirchengem. Voslap Wahlberechtigte		EvIt. Gemei Wahlbere		
A1		ohne Sperrvermerk	1 779	89,40 %	1 011	83,83 %	1 234	87,52 %	1 071	81,44 %	
V3	mit Sperrvermerk (E	•	211	10,60 %	195	16,17 %	176	12,48 %	244	18,56 %	
∢	• •	Wählerverzeichnis	1 990	·	1 206		1 410	·	1 315		
	Wähler		Wähle	ende	Wähle		Wähle	ende	Wähle	ende	
В	im Wahllokal <i>(Wal</i>	nlbeteiligung Wahllokal)	610	30,65 %	565	46,85 %	699	49,57 %	625	47,53 %	
B	darunter im	Wahllokal mit Wahlschein	1		0		0		2		
	Erststimmen (Be	ewerbungen) ————	Erststimmen E			mmen	Erststir	mmen	Erststii	mmen	
O		ungültig	10	1,64 %	5	0,88 %	9	1,29 %	7	1,12 %	
Ω		gültig	600	98,36 %	560	99,12 %	690	98,71 %	618	98,88 %	
D1	SPD	Gäde	223	37,17 %	227	40,54 %	252	36,52 %	187	30,26 %	
D2	CDU	Ehlers	90	15,00 %	117	20,89 %	165	23,91 %	190	30,74 %	
D3	GRÜNE	von Fintel	37	6,17 %	55	9,82 %	51	7,39 %	46	7,44 %	
D4	FDP	Lange	11	1,83 %	10	1,79 %	16	2,32 %	10	1,62 %	
) D2	AfD	Moriße	161	26,83 %	96	17,14 %	118	17,10 %	108	17,48 %	
14 D6	DIE LINKE. FREIE WÄHLER	Schulze	26 21	4,33 % 3,50 %	13	2,32 % 5,54 %	26 35	3,77 % 5,07 %	14 27	2,27 % 4,37 %	
D17 D14	Die PARTEI	Lang Droßel	12	2,00 %	4	0,71 %	11	1,59 %	10	4,37 % 1,62 %	
D24 D	Einzelbewerber	Weerda	19	3,17 %	7	1,25 %	16	2,32 %	26	4,21 %	
ľ	0	1100144		0,1.70	,	.,_0 /0		2,02 70		., , ,	
	Zweitstimmen	(Parteien)	Zweitsti	mmen	Zweitsti	immen	Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	
ш		ungültig	13	2,13 %	8	1,42 %	10	1,43 %	6	0,96 %	
ш		gültig	597	97,87 %	557	98,58 %	689	98,57 %	619	99,04 %	
F1		SPD	229	38,36 %	231	41,47 %	259	37,59 %	219	35,38 %	
F3 F2		CDU GRÜNE	76 47	12,73 % 7,87 %	104 50	18,67 % 8,98 %	149 51	21,63 % 7,40 %	183 41	29,56 % 6,62 %	
F4 F		FDP	16	2,68 %	15	2,69 %	24	3,48 %	17	2,75 %	
F5 F		AfD	166	27,81 %	95	17,06 %	127	18,43 %	108	17,45 %	
F6		DIE LINKE.	26	4,36 %	17	3,05 %	18	2,61 %	10	1,62 %	
F7		dieBasis	4	0,67 %	4	0,72 %	3	0,44 %	5	0,81 %	
F14		FREIE WÄHLER	12	2,01 %	14	2,51 %	20	2,90 %	12	1,94 %	
F16		Humanisten Nds.	2	0,34 %	3	0,54 %	1	0,15 %	1	0,16 %	
8 F17		Die PARTEI	4	0,67 %	2	0,36 %	10	1,45 %	9	1,45 %	
9 F18	G	esundheitsforsch.	1	0,17 %	6	1,08 %	3	0,44 %	3	0,48 %	
F20 F19		Tierschutzpartei PIRATEN	11 2	1,84 % 0,34 %	15 1	2,69 % 0,18 %	17	2,47 % 0,87 %	7 2	1,13 % 0,32 %	
F23 F2		Volt	1	0,34 %	0	0,18 %	1	0,87 %	2	0,32 %	
ш		Voit		0,11 70	J	0,00 70		0,10 /0		0,02 70	
			Wahlbez	rirk 424	Wahlbezirk 431		Wahlbez	rirk 432	Wahlbezirk 441		

	tliche Wahle	genn	isse j
Wilhelms	haven	Wahlbez	zirk Nr.
Landtags	wahl am	AF	. 4
_		43	
Zuordnung des Wahlb	ezirks zum Briefwahlbezirk	B40	)3
•		Sengwa	
Wal	hlraum bzw. Wahlgebäude	Dorfgemha	us Sengw.
		Wahlbere	
	-		85,23 %
• ,	• ,		14,77 %
<u> </u>			
·	,		51,46 %
darunter im	i vvanilokai mit vvanischein	0	
Frststimmen (Be	ewerhungen)	Fretetir	mmen
			1,17 %
			98,83 %
SPD	Gäde	138	27,27 %
CDU	Ehlers	177	34,98 %
GRÜNE	von Fintel	54	10,67 %
FDP	Lange	11	2,17 %
	Moriße	70	13,83 %
	Schulze	9	1,78 %
			2,37 %
			0,79 %
Einzelbewerber	vveerda	31	6,13 %
Zweitstimmen	(Parteien)	Zweitsti	mmen
Zweitstillillen			1,17 %
			98,83 %
	SPD	161	31,82 %
	CDU	167	33,00 %
	GRÜNE	54	10,67 %
	FDP	17	3,36 %
	AfD	76	15,02 %
	DIE LINKE.	7	1,38 %
		4	0,79 %
		3	0,59 %
		1	0,20 %
			0,59 %
G			0,40 %
			1,58 %
			0,20 % 0,40 %
	VOIL		0,40 /0
		Wahlbez	irk 451
	Landtags 9. Oktob  Zuordnung des Wahlbered Wa  Wahlbered mit Sperrvermerk (E insgesamt im Wähler im Wahllokal (Wah darunter im  Erststimmen (Be SPD CDU GRÜNE FDP AfD DIE LINKE. FREIE WÄHLER Die PARTEI Einzelbewerber  Zweitstimmen	CDU Ehlers GRÜNE von Fintel FDP Lange AfD Moriße DIE LINKE. Schulze FREIE WÄHLER Lang Die PARTEI Droßel Einzelbewerber Weerda  Zweitstimmen (Parteien)  ungültig gültig SPD CDU GRÜNE FDP AfD	Landtagswahl am  9. Oktober 2022  Zuordnung des Wahlbezirks zum Briefwahlbezirks Gebietsbezeichnung des Wahlbezirks Wahlraum bzw. Wahlgebäude  Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt) insgesamt im Wählerverzeichnis  Wählende im Wahllokal (Wahlbeteiligung Wahllokal) darunter im Wahllokal mit Wahlschein  Erststimmen (Bewerbungen)  Erststimm

## Bearbeitung der Wahlbriefe

Die Briefwahl wurde im Laufe der Jahre immer beliebter, zumal die Beantragung nicht begründet werden brauchte. Die Briefwahl war kostenlos (abgesehen vom persönlichen Aufwand für die Antragstellung oder das Porto bei Rücksendung des Wahlbriefes aus dem Ausland).

#### Beantragung der Briefwahl

Es gab mehrere Möglichkeiten, vor dem Wahltag Unterlagen für die Briefwahl zu beantragen:

- Jede Wahlbenachrichtigung enthielt bereits einen Antrag. Dieser wurde ausgefüllt und dem Wahlamt zugesandt. Der Antrag konnte auch im Wahlamt abgegeben werden. Dort standen Wahlkabinen bereit, um auf Wunsch sofort zu wählen
- Der Antrag konnte im Internet auf der Website der Stadtverwaltung Wilhelmshaven gestellt werden.
- Weitere Möglichkeiten für den Antrag waren E-Mail, Brief, Postkarte, Telefax. Der Antrag musste jedoch die Angaben enthalten, um den Antragsteller zweifelsfrei identifizieren zu können. Nicht zulässig war eine telefonische Beantragung (auch nicht SMS).

Die Briefwahlunterlagen konnten einer anderen Person ausgehändigt werden, sofern eine Vollmacht des Antragstellers vorgelegt wurde. Man konnte jedoch nur für maximal vier Personen die Briefwahlunterlagen erhalten.

Wurde die Zusendung von Briefwahlunterlagen an eine andere Anschrift beantragt (zum Beispiel wegen Urlaubsreise), erhielt der Antragsteller zur Kontrolle eine Information an die im Wählerverzeichnis registrierte Anschrift.

#### Bildung der Briefwahlbezirke

Für die Auswertung der Wahlbriefe wurden mehrere Briefwahlbezirke gebildet. So wurden mehrere Wahlbezirke jeweils einem Briefwahlbezirk zugeordnet (siehe die Zuordnung in den Tabellen der Briefwahlbezirke).

#### <u>Rücklaufquote</u>

Die in den Tabellen genannte Rücklaufquote war eine inoffizielle Zahl. Sie bezog sich auf das Verhältnis der ausgestellten Wahlscheine (Wert des Kennbuchstabens A2) zu den zugelassenen Wahlbriefen der entsprechenden Wahlbezirke.



Auszählung in einem Briefwahlbezirk
(Wilhelmshavener Zeitung vom 11.10.2022, Foto: Björn Lübbe)

#### Zulassung der Wahlbriefe

nannte Hilfsperson).

Für jeden Briefwahlbezirk bildete das Wahlamt im Auftrage des Kreiswahlleiters (nicht des Oberbürgermeisters!) einen Briefwahlvorstand. Der Briefwahlvorstand begann seine Tätigkeit am Nachmittag des Wahltages.

Die Wahlbriefumschläge wurden aufgeschlitzt. Es wurde geprüft, ob dieser den Wahlschein enthielt. Manchmal wurde bewusst dem Wahlbrief kein Wahlschein beigefügt - in der Befürchtung, es könnte über die Personenangabe auf dem Wahlschein erkannt werden, wer wie wählte. Tatsächlich war dieses Dokument wichtig: Nur so ließ sich feststellen, ob die Person überhaupt wahlberechtigt war. Da Umschläge und Stimmzettel nicht fälschungssicher waren, könnte massenhaft Wahlbetrug stattfinden. Enthielt der Wahlbrief den Wahlschein, wurde kontrolliert, ob die Versicherung an Eides statt unterschrieben war. Die Unterschrift bewies in strafrechtlich bedeutsamer Weise, ob selbst gewählt wurde (bzw. eine im Wahlschein be-

Eine weitere Prüfung war der Abgleich des Wahlscheines mit einer Negativliste. In dieser Negativliste wurden Wahlscheinnummern eingetragen, die für ungültig erklärt wurden. Das war der Fall, wenn zum Beispiel ein Antragsteller erklärte, ausgestellte Briefwahlunterlagen nicht erhalten zu haben. Dann erhielt er neue Unterlagen.

Wenn alles korrekt war, wurden die Stimmzettelumschläge in die bereitgestellte Briefwahlurne für die ab 18.00 Uhr beginnende Auszählung gelegt.

	Amtl	iche Wahlerç	gebnis	e Briefwahlbezirk (Wahlbriefe)							
	Wilhelms	shaven	Briefwahlb	ezirk Nr.	Briefwahlb	ezirk Nr.	Briefwahlbe	ezirk Nr.	Briefwahlb	ezirk Nr.	
	Landtags 9. Oktob		<b>B</b> 1	01	<b>B</b> 1	02	<b>B</b> 1	03	<b>B</b> 1	04	
	Ort der	Auswertung der Wahlbriefe	Neues Gymn.	, Container	Neues Gymn.	, Container	Neues Gymn.,	Container	Neues Gymn.	, Container	
	Zuged	ordnete Wahlbezirke	12		13′		122		123		
			12	5	132		135		124		
					134				133		
	Briefwäh		Briefwäh	lende	Briefwäh	nlende	Briefwäh	lende	Briefwäh	nlende	
В	•	elassene Wahlbriefe	540		557		623		503		
B1		/ähler/innen mit Wahlschein egenüber Briefwahlanträge)	540	90,15 %	557	94,25 %	623	90,55 %	503	93,49 %	
	Erststimmen (B	0 ,	Erststimmen		Erststin	,	Erststin	,	Erststin		
ပ	Liststillilleli (D	ungültig	6	1,11 %	8	1,44 %	15	2,41 %	1	0.20 %	
Ω		gültig	534	98,89 %	549	98,56 %	608	97,59 %	502	99,80 %	
10	SPD	Gäde	199	37,27 %	188	34,24 %	228	37,50 %	163	32,47 %	
D2	CDU	Ehlers	166	31,09 %	147	26,78 %	172	28,29 %	139	27,69 %	
23	GRÜNE	von Fintel	52	9,74 %	59	10,75 %	77	12,66 %	67	13,35 %	
D4	FDP	Lange	12	2,25 %	6	1,09 %	11	1,81 %	9	1,79 %	
22	AfD	Moriße	37	6,93 %	48	8,74 %	34	5,59 %	50	9,96 %	
90	DIE LINKE.	Schulze	21	3,93 %	25	4,55 %	19	3,13 %	25	4,98 %	
D14	FREIE WÄHLER	Lang	33	6,18 %	40	7,29 %	34	5,59 %	26	5,18 %	
D17	Die PARTEI	Droßel	4	0,75 %	20	3,64 %	21	3,45 %	16	3,19 %	
D24	Einzelbewerber	Weerda	10	1,87 %	16	2,91 %	12	1,97 %	7	1,39 %	
	Zweitstimmer	n (Dortaion)	Zweitsti		Zweitsti	100 100 O 10	Zweitstir		Zweiteti	100 IO O IO	
ш	Zweitstillinei	ungültig	Zweitstii 5	0,93 %	Zweitstii 4	0,72 %	2 Weitstii	1,28 %	Zweitsti	0,20 %	
ш		gültig	535	99,07 %	553	99,28 %	615	98,72 %	502	99,80 %	
F		SPD	225	42,06 %	205	37,07 %	244	39,67 %	190	37,85 %	
F2		CDU	144	26,92 %	131	23,69 %	167	27,15 %	123	24,50 %	
33		GRÜNE	54	10,09 %	67	12,12 %	85	13,82 %	66	13,15 %	
F4		FDP	18	3,36 %	12	2,17 %	23	3,74 %	14	2,79 %	
F2		AfD	42	7,85 %	52	9,40 %	42	6,83 %	55	10,96 %	
94 194		DIE LINKE.	19	3,55 %	23	4,16 %	17	2,76 %	23	4,58 %	
F3		dieBasis	1	0,19 %	1	0,18 %	2	0,33 %	4	0,80 %	
F14		FREIE WÄHLER	12	2,24 %	18	3,25 %	6	0,98 %	12	2,39 %	
, F16		Humanisten Nds.	1	0,19 %	0	0,00 %	2	0,33 %	0	0,00 %	
8 F17	_	Die PARTEI	3	0,56 %	14	2,53 %	19	3,09 %	7	1,39 %	
9 F18	G	Besundheitsforsch.	1	0,19 %	4	0,72 %	2	0,33 %	0	0,00 %	
F20 F19		Tierschutzpartei PIRATEN	10	1,87 %	22	3,98 %	4	0,65 %	5 2	1,00 %	
F23 F2		Volt	0 5	0,00 % 0,93 %	3	0,18 % 0,54 %	1	0,16 % 0,16 %	1	0,40 % 0,20 %	
ŭ		VOIL	3	0,33 70	3	0,04 70		0,10 70		0,20 70	
			BriefwB	. B101	BriefwB	. B102	BriefwB	. B103	BriefwB	. B104	

Amtliche Wahlergebnisse je Briefwahlbezirk (Wahlbriefe)											
	Wilhelmshaven			ezirk Nr.	Briefwahlbezirk Nr.		Briefwahlbezirk Nr.		Briefwahlbezirk Nr.		
Landtagswahl am 9. Oktober 2022			<b>B201</b>		B202		<b>B203</b>		<b>B204</b>		
	Ort der	Neues Gymn., Container		Neues Gymn., Container		Neues Gymn., Container		Neues Gymn., Container			
	Zuged	ordnete Wahlbezirke	211 212		214 241		215		213 216		
	Briefwählende		Briefwählende Briefwählende		242 Briefwählende		Briefwählende				
В	Zugelassene Wahlbriefe		484		579		487		638		
B1	•	/ähler/innen mit Wahlschein	484		579		487		638		
	Rücklaufquote (ge	Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)		92,54 %		93,09 %		91,89 %		92,33 %	
	Erststimmen (B	• ,	Erststimmen		Erststimmen		Erststimmen		Erststimmen		
ပ		ungültig	4	0,83 %	7	1,21 %	3	0,62 %	11	1,72 %	
		gültig	480	99,17 %	572	98,79 %	484	99,38 %	627	98,28 %	
5	SPD	Gäde	204	42,50 %	234	40,91 %	167	34,50 %	193	30,78 %	
3 D2	CDU	Ehlers	105	21,88 %	169	29,55 %	141	29,13 %	202	32,22 %	
4 D3	GRÜNE	von Fintel	53	11,04 %	81	14,16 %	59	12,19 %	90	14,35 %	
5 D4	FDP AfD	Lange	8	1,67 %	14	2,45 %	11	2,27 %	12	1,91 %	
6 D5	DIE LINKE.	Moriße Schulze	40 20	8,33 % 4,17 %	41	7,17 % 1,22 %	45 16	9,30 % 3,31 %	45 14	7,18 % 2,23 %	
D14 D6	FREIE WÄHLER	Lang	30	6,25 %	11	1,92 %	16	3,31 %	41	6,54 %	
D17 D1	Die PARTEI	Droßel	18	3,75 %	7	1,92 %	9	3,31 % 1,86 %	12	1,91 %	
D24 D	Einzelbewerber	Weerda	2	0,42 %	8	1,40 %	20	4,13 %	18	2,87 %	
	Lilizeibeweibei	Weerda		0,42 /0		1,40 /0	20	4,13 70	10	2,07 /0	
	Zweitstimmer	n (Parteien)	Zweitstimmen		Zweitsti	mmen	Zweitsti	mmen	Zweitstimmen		
ш		ungültig	2	0,41 %	7	1,21 %	2	0,41 %	6	0,94 %	
ட		gültig	482	99,59 %	572	98,79 %	485	99,59 %	632	99,06 %	
F		SPD	215	44,61 %	256	44,76 %	187	38,56 %	231	36,55 %	
F2		CDU	99	20,54 %	143	25,00 %	128	26,39 %	167	26,42 %	
13		GRÜNE	47	9,75 %	72	12,59 %	55	11,34 %	83	13,13 %	
F4		FDP	14	2,90 %	21	3,67 %	19	3,92 %	40	6,33 %	
F2		AfD	40	8,30 %	47	8,22 %	48	9,90 %	47	7,44 %	
P6		DIE LINKE.	19	3,94 %	6	1,05 %	12	2,47 %	12	1,90 %	
F7		dieBasis 	1	0,21 %	2	0,35 %	4	0,82 %	3	0,47 %	
F14		FREIE WÄHLER	17	3,53 %	6	1,05 %	5	1,03 %	18	2,85 %	
7 F16		Humanisten Nds.	2	0,41 %	0	0,00 %	5	1,03 %	0	0,00 %	
8 F17	_	Die PARTEI	11	2,28 %	3	0,52 %	6	1,24 %	9	1,42 %	
9 F18	G	Besundheitsforsch.	5	1,04 %	2	0,35 %	0	0,00 %	1	0,16 %	
0 F19		Tierschutzpartei	9	1,87 %	8	1,40 %	9	1,86 %	16	2,53 %	
F23 F20		PIRATEN Volt	2	0,41 % 0,21 %	3	0,52 % 0,52 %	3	0,62 % 0,82 %	5	0,00 % 0,79 %	
E2		Voit		0,21 76	3	0,32 %	4	0,02 70	5	0,19 %	
L			BriefwB	B. B201	BriefwE	B. B202	BriefwB	B. B203	BriefwE	B. B204	

Amtliche Wahlergebnisse je Briefwahlbezirk (Wahlbriefe)										
	Wilhelmshaven			ezirk Nr.	Briefwahlbezirk Nr.		Briefwahlbezirk Nr.		Briefwahlbezirk Nr.	
Landtagswahl am 9. Oktober 2022			<b>B</b> 3	01	1 B302		B303		B304	
	Ort der A	Auswertung der Wahlbriefe		Neues Gymn., Container Neues Gymn., Container		Neues Gymn., Container		Neues Gymn., Container		
	Zugeo	rdnete Wahlbezirke		311 332		341		351		
			33	1	362		371		361 372	
			Priofwählanda		Distribund		Disferible of			
	Briefwählende		Briefwählende		Briefwählende		Briefwählende		Briefwählende 678	
В —	•	elassene Wahlbriefe	656		635		670			
B1	•	ähler/innen mit Wahlschein	656	02 70 %	635 93.38 %		670 96,26 %		678 93,00 %	
	Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge) Erststimmen (Bewerbungen)		92,79 % Erststimmen		93,38 % Erststimmen		96,26 % Erststimmen		Erststimmen	
O	— Erststimmen (Be	ewerbungen) ungültig	Erststill 11			nmen 1,42 %	9 1,34 %		11 1,62 %	
0		gültig	645	98,32 %	626	98,58 %	661	98,66 %	667	98,38 %
D1	SPD	Gäde	235	36,43 %	225	35,94 %	220	33,28 %	234	35,08 %
D2 [	CDU	Ehlers	216	33,49 %	175	27,96 %	195	29,50 %	179	26,84 %
D3	GRÜNE	von Fintel	62	9,61 %	71	11,34 %	88	13,31 %	68	10,19 %
D4	FDP	Lange	12	1,86 %	15	2,40 %	14	2,12 %	12	1,80 %
D2	AfD	Moriße	33	5,12 %	46	7,35 %	49	7,41 %	70	10,49 %
90	DIE LINKE.	Schulze	17	2,64 %	19	3,04 %	21	3,18 %	26	3,90 %
D14	FREIE WÄHLER	Lang	49	7,60 %	32	5,11 %	42	6,35 %	41	6,15 %
D17	Die PARTEI	Droßel	7	1,09 %	22	3,51 %	8	1,21 %	18	2,70 %
D24	Einzelbewerber	Weerda	14	2,17 %	21	3,35 %	24	3,63 %	19	2,85 %
	Zweitstimmen		Zweitsti			Zweitsti		Zweitstimmen		
ш		ungültig	2	0,30 %	6	0,94 %	4	0,60 %	10	1,47 %
ш		gültig	654	99,70 %	629	99,06 %	666	99,40 %	668	98,53 %
圧		SPD	281	42,97 %	258	41,02 %	277	41,59 %	275	41,17 %
3 F2		CDU	187	28,59 %	152	24,17 %	185	27,78 %	162	24,25 %
4 F3		GRÜNE	49	7,49 % 3,98 %	76	12,08 %	87	13,06 %	65 15	9,73 %
F5 F4	FDP AfD		26 39	3,98 % 5,96 %	20 49	3,18 % 7,79 %	24 50	3,60 % 7,51 %	15 78	2,25 % 11,68 %
F6	DIE LINKE.		14	5,96 % 2,14 %	14	2,23 %	13	1,95 %	19	2,84 %
F7 F		dieBasis	3	0,46 %	3	0,48 %	6	0,90 %	5	0,75 %
F14 F		FREIE WÄHLER	25	3,82 %	11	1,75 %	11	1,65 %	19	2,84 %
F16 F		Humanisten Nds.	1	0,15 %	0	0,00 %	2	0,30 %	0	0,00 %
F17 F		Die PARTEI	3	0,46 %	14	2,23 %	3	0,45 %	11	1,65 %
F18 F	G	esundheitsforsch.	6	0,92 %	2	0,32 %	0	0,00 %	1	0,15 %
F19 F		Tierschutzpartei	11	1,68 %	24	3,82 %	8	1,20 %	13	1,95 %
F20		PIRATEN	3	0,46 %	3	0,48 %	0	0,00 %	4	0,60 %
F23	Volt		6	0,92 %	3	0,48 %	0	0,00 %	1	0,15 %
L		BriefwB	B. B301	BriefwE	B. B302	BriefwE	B. B303	BriefwE	B. B304	

Amtliche Wahlergebnisse je Briefwahlbezirk (Wahlbriefe)										
	Wilhelms	Briefwahlb	ezirk Nr.	Briefwahlbezirk Nr.		Briefwahlbezirk Nr.		Briefwahlbezirk Nr.		
Landtagswahl am 9. Oktober 2022			<b>B4</b>	01	B402		B403		B404	
		Auswertung der Wahlbriefe		Neues Gymn., Container Neues Gymn., Container		Neues Gymn., Container		Neues Gymn., Container		
	Zugeo	rdnete Wahlbezirke	41		412		422		421	
			43	2	431		441		423 424	
			Briefwählende		Briefwählende		451 Briefwählende		Briefwählende	
ш	Briefwählende Zugelassene Wahlbriefe		498		467		506		495	
B1	•	ähler/innen mit Wahlschein	498		<b>467</b> 467		506		<b>493</b> 495	
		genüber Briefwahlanträge)	400	91,21 %	92,84 %		91,17 %		88,87 %	
	•	Erststimmen (Bewerbungen)		· ·		mmen	Erststimmen		Erststimmen	
ပ		ungültig	6	1,20 %	5	1,07 %	7	1,38 %	8	1,62 %
Ω		gültig	492	98,80 %	462	98,93 %	499	98,62 %	487	98,38 %
D1	SPD	Gäde	144	29,27 %	159	34,42 %	146	29,26 %	203	41,68 %
D2	CDU	Ehlers	155	31,50 %	149	32,25 %	175	35,07 %	126	25,87 %
D3	GRÜNE	von Fintel	64	13,01 %	50	10,82 %	52	10,42 %	33	6,78 %
D4	FDP	Lange	6	1,22 %	7	1,52 %	9	1,80 %	9	1,85 %
DS	AfD	Moriße	32	6,50 %	35	7,58 %	46	9,22 %	56	11,50 %
4 D6	DIE LINKE.	Schulze	16	3,25 %	12	2,60 %	14	2,81 %	24	4,93 %
7 D14	FREIE WÄHLER	Lang	52	10,57 %	26	5,63 %	23	4,61 %	21	4,31 %
4 D17	Die PARTEI	Droßel	7	1,42 %	10	2,16 %	7	1,40 %	9	1,85 %
D24	Einzelbewerber	Weerda	16	3,25 %	14	3,03 %	27	5,41 %	6	1,23 %
	Zweitstimmen	(Parteien)	Zweitstimmen		Zweitstimmen		Zweitstimmen		Zweitstimmen	
ш		ungültig	5	1,00 %	4	0,86 %	3	0,59 %	7	1,41 %
ш		gültig	493	99,00 %	463	99,14 %	503	99,41 %	488	98,59 %
F		SPD	203	41,18 %	189	40,82 %	178	35,39 %	212	43,44 %
F2		CDU	144	29,21 %	123	26,57 %	158	31,41 %	122	25,00 %
3		GRÜNE	55	11,16 %	52	11,23 %	51	10,14 %	30	6,15 %
75		FDP	16	3,25 %	17	3,67 %	18	3,58 %	7	1,43 %
F5	AfD		37	7,51 %	43	9,29 %	55	10,93 %	60	12,30 %
P6		DIE LINKE.	9	1,83 %	9	1,94 %	11	2,19 %	24	4,92 %
F7		dieBasis	1	0,20 %	0	0,00 %	3	0,60 %	4	0,82 %
5 F14		FREIE WÄHLER	14	2,84 %	6	1,30 %	10	1,99 %	17	3,48 %
7 F16		Humanisten Nds.	1	0,20 %	1	0,22 %	0	0,00 %	0	0,00 %
8 F17	_	Die PARTEI	4	0,81 %	6	1,30 %	7	1,39 %	7	1,43 %
19 F18	G	esundheitsforsch.	1	0,20 %	2	0,43 %	2	0,40 %	0	0,00 %
F20 F19		Tierschutzpartei PIRATEN	6	1,22 % 0,20 %	11	2,38 % 0,22 %	9	1,79 % 0,20 %	3 2	0,61 % 0,41 %
F23 F2		Volt	1	0,20 %	3	0,22 %	0	0,20 %	0	0,41 %
		701.	·	0,20 70		0,00 70		0,00 70		0,00 70
			BriefwB	B. B401	BriefwE	B. B402	BriefwE	B. B403	BriefwE	B. B404
			DileiwL	). D <del>4</del> 01	DileiwL	). D <del>1</del> 02	DileiwL	). D <del>4</del> 03	DileiwL	). D404

# Umrechnung der Wahlergebnisse auf Wohngebiete (Stadtteile)

#### Räumliche Zusammenfassung

Durch Wahlen wird die politische Macht nach festgelegten Zeiträumen stets neu verteilt. Vergleicht man die Wahlergebnisse, können Veränderungen aufgezeigt und Zusammenhänge erkannt werden. Wahlstatistiken dienen folglich für politische Gruppierungen als Bestätigung ihrer Arbeit oder als Grundlage für neue Ziele.

Die Ergebnisse von "Gebietskörperschaften" (Orte, Länder, Staaten) lassen sich über einen längeren Zeitraum problemlos vergleichen, da sich die jeweiligen Flächen kaum verändern. Ergebnisvergleiche von kleinräumigen Wahlbezirken sind jedoch schwieriger. Wahlbezirke werden von Zeit zu Zeit in der Fläche oder in den Grenzziehungen neu zugeschnitten. Gründe hierfür sind beispielsweise neue Baugebiete oder Veränderungen in der Bevölkerungszahl. Manche Wahlbezirke sind "technisch" gebildete Flächen, um die maximal erlaubte Zahl von 2500 Personen nicht zu überschreiten. Die Abgrenzungen dieser Bezirke sind nicht immer nachvollziehbar.

Um jedoch aussagefähige Vergleiche der früheren und aktuellen Wahlergebnisse vornehmen zu können, bietet sich eine Zusammenfassung mehrerer Wahlbezirke an. Die jeweils neue Fläche ist in der Regel ein Stadtteil, dessen Name oftmals historisch begründet ist und sich im Bewusstsein der Bevölkerung befindet (zum Beispiel Fedderwardergroden).

Die Stadtteile sind mit der Nummer verknüpft, die im System der "Kleinräumigen Gliederung" festgelegt wurde. Dieses System wurde in der Vorbereitung von Volkszählungen in der Statistik eingeführt. So können Wahlergebnisse und Strukturdaten der Bevölkerung miteinander verglichen werden.

Das genannte Gliederungssystem ist jedoch nicht vollständig übernommen worden. So

- ist der Stadtteil "Innenstadt" aufgeteilt worden. Die Grenze ist die zum Hauptbahnhof verlaufende Bahnlinie. Das südlich gelegene Wohngebiet wird als "Südstadt" bezeichnet;
- ist der Stadtteil Ebkeriege dem Stadtteil Bant zugeordnet worden, da Wahlergebnisse hierfür nicht sinnvoll kristallisiert werden können;
- ist der Stadtteil Rüstringer Park aus dem gleichen Grund dem Stadtteil Siebethsburg zugeordnet.

So gibt es schließlich insgesamt 18 Gebiete mit oftmals unterschiedlichen Siedlungsstrukturen.

#### Prozedur für Umrechnungen

Jedem dieser 18 Gebiete sind die dort befindlichen Wahlbezirke vollständig zugeordnet. Somit erfolgt eine entsprechende Zusammenfassung der Wahlergebnisse dieser Wahlbezirke.

Da Wahlbezirke in den Stadtteilen Schaar, Alden-

Da Wahlbezirke in den Stadtteilen Schaar, Aldenburg und Langewerth nicht identisch mit deren Flächen sind, findet dort pauschal prozentual eine Aufteilung der Wahlergebnisse statt. Die Pauschale ergibt sich aus den Einwohnerzahlen, die aufgrund der "Kleinräumigen Gliederung" in den jeweiligen Wohngebieten ermittelt werden.

Im Verlauf der Jahre ist der Anteil der per Brief wählenden Personen ständig gestiegen. Diese suchen somit die Wahllokale nicht mehr auf. Würden also in einer Zusammenfassung nur die Ergebnisse aus den Wahllokalen der Wahlbezirke einfließen, ergäbe sich eventuell eine verzerrte Wahrnehmung des Wahlverhaltens in den Stadtteilen.

Folglich empfiehlt es sich, auch die Ergebnisse aus der Briefwahl einzubeziehen. Nun werden in Wilhelmshaven die Wahlbriefe nicht vom Wahlvorstand des jeweiligen Wahlbezirks ausgewertet, sondern gebündelt mit Wahlbriefen anderer Wahlbezirke einem Briefwahlbezirk zugeordnet.

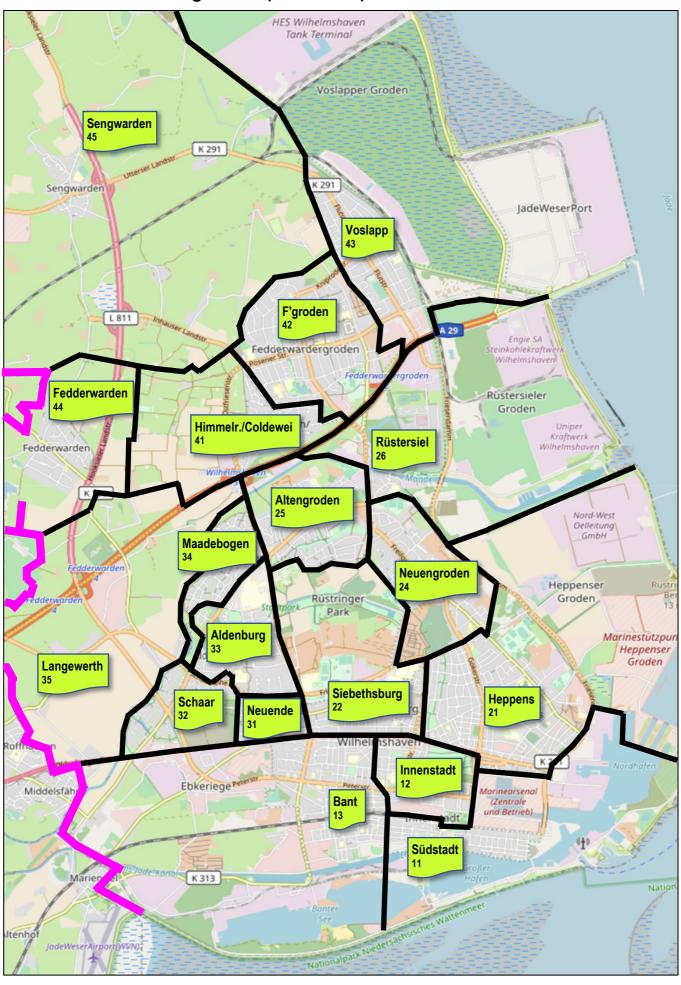
Die gebildeten Briefwahlbezirke sind allerdings nicht identisch mit den Stadtteilen. Folglich müssen die Ergebnisse der Briefwahl auf die Stadtteile aufgeteilt werden. Diese Aufteilung kann jedoch nur pauschaliert mit folgender Betrachtungsweise vorgenommen werden.

Wenn eine im Wählerverzeichnis aufgeführte Person Briefwahlunterlagen anfordert, wird dort ein Sperrvermerk eingetragen (... um eine Doppelwahl zu verhindern). Somit ist bekannt, wieviel Wahlberechtigte in einem Wahlbezirk Sperrvermerke haben. Folglich ist die Menge der Sperrvermerke in allen zum Briefwahlbezirk zugehörigen Wahlbezirken feststellbar. Die Ergebnisse eines Briefwahlbezirks werden daher auf die zugehörigen Wahlbezirke in dem gleichen Verhältnis wie die Sperrvermerke aufgeteilt (... und letztlich somit Stadtteilen zugeordnet).

In welchem prozentualen Verhältnis die Ergebnisse der Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke sich auf die Stadtteile verteilen, ist in den Auswertungen der Stadtteile auf der Seite unten angegeben.

Wilhelmshaven: Landtagswahl 2022 Blatt G-1

# Wohngebiete (Stadtteile) in Wilhelmshaven



# Auswertungen insgesamt

# Wilhelmshaven

#### Wilhelmshaven



# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	waniberechtigte				
ζ.	ohne Sperrvermerk				
ž	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)				
ζ	insgesamt im Wählerverzeichnis				

#### Wahlberechtigte 49 560 83,55 % 9 755 16,45 % 59 315

#### Wählende (Wahlraum + Briefwahl)

insgesamt (Wahlbeteiligung) ⊑ darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt

Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

30 399	51,59 %
9 031	
	00 50 0/

Wählende

92,58 %

1,47 %

98,53 %

35,81 %

24,68 %

10,58 %

2,28 %

13,15 %

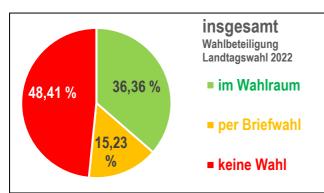
3,76 %

5,16 %

2,34 %

2,25 %

#### Betrachtungen



SPD				35,8 % 38,5 %
CDU			24,7 % 21,9 %	
GRÜNE		10,6 % 10,8 %		
FDP	2,3 % 3,7 %			
AfD		13,1 % 14,2 %		gesamt
LINKE	3,8 % 3,3 %		Erststimmen in 9 Zweitstimmen in 9 Landtagswahl 202	mmen in %

37,6%40,6%	26,1% 20,1%		Wahilo	chied Ergokal - Brie Zweitstirdtagswahl	ebnis fwahl nmen
CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	AfD

	Erststimmen (Wahlraum	Erststir	nmen	
၁		ungültig	451	1,47
a		gültig	30 148	98,53
IJ	SPD	Gäde	10 797	35,81
DZ	CDU	Ehlers	7 441	24,68
D3	GRÜNE	von Fintel	3 189	10,58
D4	FDP	Lange	687	2,28
CP	AfD	Moriße	3 963	13,15
90	DIE LINKE.	Schulze	1 134	3,76
D14	FREIE WÄHLER	Lang	1 555	5,16
110	Die PARTEI	Droßel	705	2,34
DZ4 D17	Einzelbewerber	Weerda	677	2,25

Zweitstimmen	(Wahlraum + Briefwahl)	Zweitsti	mmen
J	ungültig	368	1,20 %
-	gültig	30 231	98,80 %
-	SPD	11 636	38,49 %
4	CDU	6 625	21,91 %
2	GRÜNE	3 271	10,82 %
<u>-</u>	FDP	1 131	3,74 %
2	AfD	4 287	14,18 %
2	DIE LINKE.	1 012	3,35 %
-	dieBasis	204	0,67 %
<u>+</u>	FREIE WÄHLER	657	2,17 %
2	Humanisten Nds.	66	0,22 %
	Die PARTEI	465	1,54 %
2	Gesundheitsforsch.	122	0,40 %
2	Tierschutzpartei	552	1,83 %
9	PIRATEN	95	0,31 %
3	Volt	108	0,36 %
		-	

Stadtgebiet insgesamt

# Südstadt

Wahlberechtigte 3 120

#### Stadtteil in Wilhelmshaven

Gebiet östlich Luisenstr., Großer Hafen, Bordum, Südstrand

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	vvainberechtigte				
ζ.	ohne Sperrvermerk				
ž	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)				
ζ	insgesamt im Wählerverzeichnis				

#### 753 19,44 % 3 873

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefw.)

insgesamt (Wahlbeteiligung) a darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

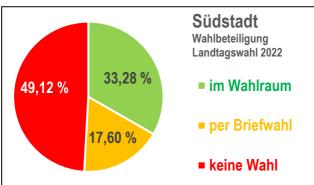
Wählende 1 971 50,88 % 682

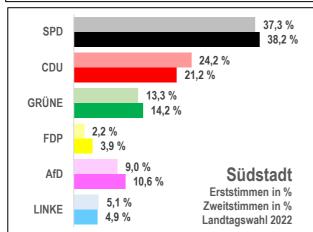
Zweitstimmen

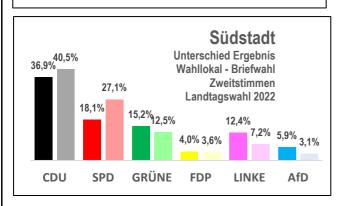
90.54 %

80.56 %

#### Betrachtungen







Ŀ	rststimmen (Wahlraum +	Erststir	nmen	
ပ		ungültig	31	1,58 %
Ω		gültig	1 940	98,42 %
LO	SPD	Gäde	724	37,32 %
DZ	CDU	Ehlers	469	24,16 %
23	GRÜNE	von Fintel	257	13,27 %
D4	FDP	Lange	42	2,17 %
52	AfD	Moriße	175	9,00 %
90	DIE LINKE.	Schulze	100	5,15 %
D14	FREIE WÄHLER	Lang	90	4,63 %
J1/	Die PARTEI	Droßel	47	2,45 %
DZ4 D1/	Einzelbewerber	Weerda	36	1,85 %

ш	ungültig	19	0,96 %
L	gültig	1 952	99,04 %
	SPD	745	38,16 %
7	CDU	413	21,17 %
2	GRÜNE	278	14,24 %
Ż.	FDP	75	3,86 %
2	AfD	206	10,58 %
2	DIE LINKE.	96	4,89 %
ì	dieBasis	13	0,66 %
<u>+</u>	FREIE WÄHLER	29	1,47 %
<u>o</u>	Humanisten Nds.	6	0,30 %
	Die PARTEI	39	1,98 %
<u>o</u>	Gesundheitsforsch.	6	0,30 %
<u>n</u>	Tierschutzpartei	30	1,56 %
	PIRATEN	6	0,29 %
2	Volt	11	0,56 %

#### Südstadt

5,00 %

13

Zugehörige Wahlbezirke	<u>121</u>	<u>122</u>		
Briefwahlbezirke	<u>B101</u>	45,74 %	<u>B103</u>	69,62 %
leinräumige Gliederung:	<u>11</u>	100 %	<u>12</u>	45,00 %

# **Innenstadt**

#### Stadtteil in Wilhelmshaven

# Siebethsburg Нерр

City, Nordseepassage, Hauptbahnhof, Kurpark, Rathausviertel

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

# Wahlberechtigte mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)

#### Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk 3 315 81,77 % 739 18,23 % 4 054 insgesamt im Wählerverzeichnis

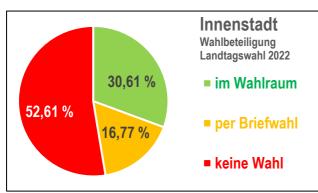
#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefw.)

insgesamt (Wahlbeteiligung) 🖬 darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

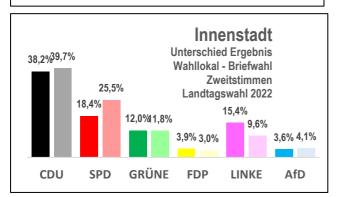
waniende					
1 921	47,39 %				
680					

92,02 %

#### Betrachtungen



SPD					36,8 % 38,7 %
CDU				2′	24,0 % 1,0 %
RÜNE			11,2 % 11,9 %		
FDP		2,6 % 3,6 %			
AfD			12,1 % 13,3 %		Innenstadt
LINKE		4,4 % 3,8 %			Erststimmen in % Zweitstimmen in % Landtagswahl 2022
	CDU GRÜNE FDP AfD	CDU BRÜNE FDP AfD	CDU  RÜNE  FDP 2,6 % 3,6 %  AfD	CDU  SRÜNE  11,2 % 11,9 % 11,9 %  FDP  2,6 % 3,6 %  AfD  12,1 % 13,3 %	CDU 2:  GRÜNE 11,2 % 11,9 %  FDP 2,6 % 3,6 %  AfD 12,1 % 13,3 %



Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)			Erststin	nmen
ပ		ungültig	19	0,99 %
a		gültig	1 902	99,01 %
DΊ	SPD	Gäde	699	36,77 %
DZ	CDU	Ehlers	457	24,03 %
D3	GRÜNE	von Fintel	213	11,19 %
D4	FDP	Lange	49	2,60 %
90	AfD	Moriße	230	12,07 %
90	DIE LINKE.	Schulze	84	4,40 %
D14	FREIE WÄHLER	Lang	99	5,20 %
710	Die PARTEI	Droßel	50	2,65 %
D24	Einzelbewerber	Weerda	21	1,09 %

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitsti	mmen
ungültig ungültig	23	1,22 %
<u>gültig</u>	1 898	98,78 %
SPD	734	38,70 %
CDU	398	20,96 %
<b>GRÜNE</b>	226	11,91 %
FDP	69	3,61 %
£ AfD	253	13,34 %
DIE LINKE.	72	3,79 %
dieBasis	14	0,72 %
FREIE WÄHLER	49	2,57 %
Humanisten Nds.	7	0,34 %
Die PARTEI	25	1,32 %
≘ 3esundheitsforsch.	6	0,29 %
Tierschutzpartei	26	1,38 %
PIRATEN	8	0,40 %
Volt V	12	0,66 %

#### Innenstadt

Zugehörige Wahlbezirke	<u>123</u>	<u>124</u>	<u>125</u>	
Briefwahlbezirke	<u>B104</u>	76,95 %	<u>B101</u>	54,26 %
leinräumige Gliederung:	12	55,00 %		

# **Bant**

## Stadtteil in Wilhelmshaven



Bant, Hansaviertel, Jadeviertel, Sedan, Ebkeriege, Groß-Belt, Junkerei, Industriegelände West

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

vvaniberechtigte				
A٦	ohne Sperrvermerk			
A2	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)			
A	insgesamt im Wählerverzeichnis			

#### Wahlberechtigte 6 769 87,99 % 924 12,01 %

7 693

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefw.)

insgesamt (Wahlbeteiligung)

a darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

#### Wählende

2 807 36,49 % 866

93,74 %

1,77 % 98,23 %

34,12 %

21,08 %

9,97 %

1,94 %

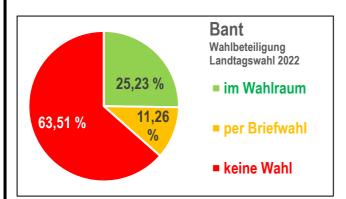
16,57 %

5,35 % 5,63 %

3,70 % 1,64 %

Zweitstimmen

#### Betrachtungen



SPD		34,1 % 35,4 %
CDU		21,1 % 19,1 %
GRÜNE	10,0 %	
FDP	1,9 % 3,2 %	
AfD		16,6 % 17,3 % Bant
LINKE	5,4 % 4,8 %	Erststimmen in % Zweitstimmen in % Landtagswahl 2022

34,3%	24,6%	Bant Unterschied Ergebnis Wahllokal - Briefwahl Zweitstimmen Landtagswab 2022  10,0% 12,6% 9,1% 5,1% 3,9%
CDU	SPD	GRÜNE FDP LINKE AfD

E	Erststimmen (Wahlraum +	Erststimmen		
ပ		ungültig	50	1,77
Ω		gültig	2 757	98,23
DJ	SPD	Gäde	941	34,12
D2	CDU	Ehlers	581	21,08
D3	GRÜNE	von Fintel	275	9,97
D4	FDP	Lange	53	1,94
6	AfD	Moriße	457	16,57
90	DIE LINKE.	Schulze	148	5,35
D14	FREIE WÄHLER	Lang	155	5,63
	Die PARTEI	Droßel	102	3,70
D24 D17	Einzelbewerber	Weerda	45	1,64

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

ungültig	46	1,63 %
gültig	2 762	98,37 %
SPD	977	35,38 %
CDU	526	19,05 %
GRÜNE	298	10,79 %
FDP	88	3,19 %
AfD	476	17,25 %
DIE LINKE.	131	4,76 %
dieBasis	14	0,49 %
FREIE WÄHLER	72	2,59 %
Humanisten Nds.	5	0,17 %
Die PARTEI	69	2,51 %
Gesundheitsforsch.	23	0,82 %
Tierschutzpartei	63	2,29 %
PIRATEN	9	0,32 %
Volt	11	0,38 %

Bant
------

Zugehörige Wahlbezirke	<u>131</u>	<u>132</u>	<u>133</u>	<u>134</u>	<u>135</u>	
Briefwahlbezirke	<u>B102</u>	100,00 %	<u>B103</u>	30,38 %	<u>B104</u>	23,05 %
leinräumige Gliederung:	13	95,00 %	14	100 %		

# **Heppens**

#### Stadtteil in Wilhelmshaven



Alt-Heppens, Inselviertel, Heppenser Deich, Tonndeich, Villenviertel, Pädagogenviertel

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	waniberechtigte
<u> </u>	ohne Sperrvermerk
¥	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
τ.	insgesamt im Wählerverzeichnis

#### Wahlberechtigte 9 753 84.25 % 1823 15,75 % 11 576

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefw.)

insgesamt (Wahlbeteiligung) arunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

wanie	nae
5 668	48,97 %

1 689

92.67 %

1,32 %

98,68 %

35,98 %

23.76 %

12.41 %

2.35 %

12,87 %

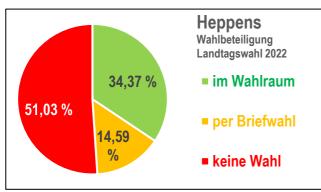
3,73 %

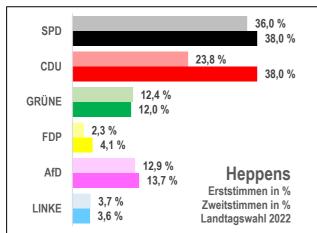
4.46 %

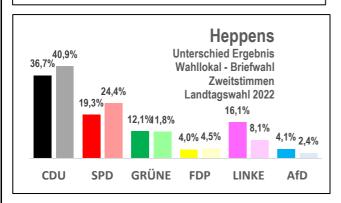
2,95 %

1,48 %

#### Betrachtungen







E	rststimmen (Wahlraum +	Anteil Briefw.)	Erststir	nmen
၁		ungültig	75	1,32
a		gültig	5 594	98,68
D1	SPD	Gäde	2 013	35,98
DZ	CDU	Ehlers	1 329	23,76
D3	GRÜNE	von Fintel	694	12,41
D4	FDP	Lange	131	2,35
D2	AfD	Moriße	720	12,87
90	DIE LINKE.	Schulze	209	3,73
D14	FREIE WÄHLER	Lang	249	4,46
DZ4 D17 D14	Die PARTEI	Droßel	165	2,95
D24	Einzelbewerber	Weerda	83	1,48

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitsti	mmen
ungültig	61	1,08 %
<u> </u>	5 607	98,92 %
SPD SPD	2 130	37,98 %
CDU	1 167	20,82 %
<b>GRÜNE</b>	673	12,00 %
<b>₹</b> FDP	231	4,12 %
£ AfD	769	13,72 %
DIE LINKE.	202	3,59 %
± dieBasis	39	0,69 %
FREIE WÄHLER	96	1,71 %
£ Humanisten Nds.	13	0,23 %
Die PARTEI	98	1,75 %
≝ Gesundheitsforsch.	16	0,29 %
Tierschutzpartei	134	2,38 %
PIRATEN	11	0,20 %
¥ Volt	28	0,51 %

#### **Heppens**

Zugehörige Wahlbezirke	<u>211</u>	<u>212</u>	<u>213</u>	<u>214</u>	<u>215</u>	<u>216</u>		
Briefwahlbezirke	<u>B201</u>	100%	<u>B202</u>	65,11 %	B203	38,49 %	<u>B204</u>	100%
leinräumige Gliederung:	21	51 - 54						

# **Siebethsburg**

#### Stadtteil in Wilhelmshaven

# Neuenda Siebethsburg Wilhelmshaven

Siebethsburg, Rüstringer Park, Sportforum

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	waniberechtigte
ζ.	ohne Sperrvermerk
ž	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
ζ	insgesamt im Wählerverzeichnis

# Wahlberechtigte 3 027 83,46 % 600 16,54 % 3 627

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

insgesamt (Wahlbeteiligung)

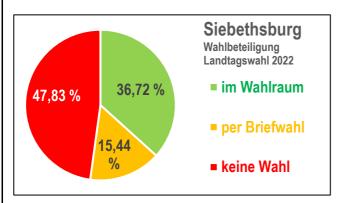
darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt

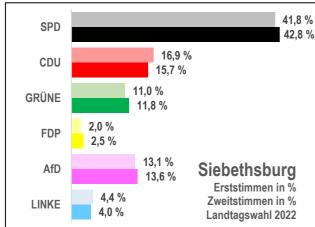
Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

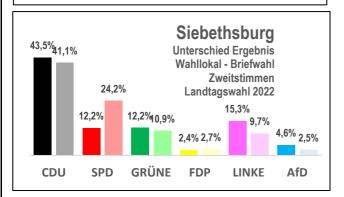
Wählende			
1 892	52,17 %		
560			

93,36 %

#### Betrachtungen







Er	ststimmen (Wahlraum + A	Inteil Briefwahl)	Erststir	nmen
၁		ungültig	29	1,56 %
а		gültig	1 863	98,44 %
D1	SPD	Gäde	779	41,80 %
D2	CDU	Ehlers	314	16,85 %
D3	GRÜNE	von Fintel	205	11,03 %
D4	FDP	Lange	37	1,96 %
D2	AfD	Moriße	244	13,10 %
90	DIE LINKE.	Schulze	82	4,40 %
D14	FREIE WÄHLER	Lang	114	6,12 %
D24 D17 D14	Die PARTEI	Droßel	57	3,07 %
D24	Einzelbewerber	Weerda	31	1,67 %

gültig 1 868 98,75 %  SPD 799 42,76 %  CDU 294 15,72 %  GRÜNE 221 11,85 %  FDP 46 2,46 %  AfD 255 13,62 %  DIE LINKE. 75 4,01 %  dieBasis 10 0,55 %	Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitst	mmen
SPD 799 42,76 % CDU 294 15,72 % GRÜNE 221 11,85 % FDP 46 2,46 % AfD 255 13,62 % DIE LINKE. 75 4,01 % dieBasis 10 0,55 % FREIE WÄHLER 54 2,87 % Humanisten Nds. 4 0,21 % Die PARTEI 44 2,34 % Sesundheitsforsch. 6 0,34 %	ungültig ungültig	24	1,25 %
CDU 294 15,72 % GRÜNE 221 11,85 % FDP 46 2,46 % AfD 255 13,62 % DIE LINKE. 75 4,01 % C dieBasis 10 0,55 % FREIE WÄHLER 54 2,87 % Humanisten Nds. 4 0,21 % Die PARTEI 44 2,34 % Gesundheitsforsch. 6 0,34 %	<u> </u>	1 868	98,75 %
GRÜNE FDP GRÜNE FREIE WÄHLER	⊊ SPD	799	42,76 %
FDP 46 2,46 % AfD 255 13,62 % DIE LINKE. 75 4,01 % dieBasis 10 0,55 % FREIE WÄHLER 54 2,87 % Humanisten Nds. 4 0,21 % Die PARTEI 44 2,34 % Gesundheitsforsch. 6 0,34 %	<b>CDU</b>	294	15,72 %
AfD 255 13,62 %  DIE LINKE. 75 4,01 %  dieBasis 10 0,55 %  FREIE WÄHLER 54 2,87 %  Humanisten Nds. 4 0,21 %  Die PARTEI 44 2,34 %  Sesundheitsforsch. 6 0,34 %	<b>GRÜNE</b>	221	11,85 %
DIE LINKE. 75 4,01 % dieBasis 10 0,55 % FREIE WÄHLER 54 2,87 % Humanisten Nds. 4 0,21 % Die PARTEI 44 2,34 % Sesundheitsforsch. 6 0,34 %	<b>₹</b> FDP	46	2,46 %
dieBasis       10       0,55 %         FREIE WÄHLER       54       2,87 %         Humanisten Nds.       4       0,21 %         Die PARTEI       44       2,34 %         Sesundheitsforsch.       6       0,34 %	£ AfD	255	13,62 %
FREIE WÄHLER Humanisten Nds. Die PARTEI 44 2,34 % Geber Gesundheitsforsch. 6 0,34 %	DIE LINKE.	75	4,01 %
Humanisten Nds. 4 0,21 % Die PARTEI 44 2,34 % Sesundheitsforsch. 6 0,34 %		10	0,55 %
Die PARTEI 44 2,34 %  3esundheitsforsch. 6 0,34 %		54	2,87 %
Die PARTEI 44 2,34 %  3esundheitsforsch. 6 0,34 %	£ Humanisten Nds.	4	0,21 %
		44	2,34 %
	≝ Gesundheitsforsch.	6	0,34 %
PIRATEN 9 0,48 % Volt 7 0,36 %		45	2,41 %
<b>Volt</b> 7 0,36 %	PIRATEN	9	0,48 %
	∑ Volt	7	0,36 %

#### Siebethsburg

Zugehörige Wahlbezirke	<u>361</u>	<u>362</u>		
Briefwahlbezirke	<u>B304</u>	40,47 %	<u>B302</u>	44,85 %
leinräumige Gliederung:	22	23		

# Neuengroden

#### Stadtteil in Wilhelmshaven



Neuengroden

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	waniberechtigte
ζ.	ohne Sperrvermerk
ž	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
<	insgesamt im Wählerverzeichnis

Wahlberechtigte
k 2 541 82,39 %
t) 543 17,61 %
s 3 084

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

insgesamt (Wahlbeteiligung)

darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt

Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

**1 718** 55,69 %

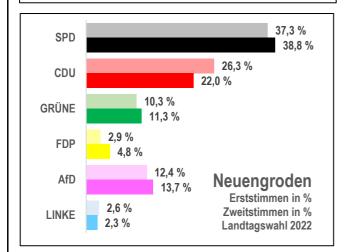
Erststimmen

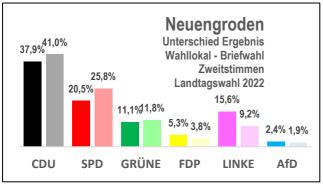
Wählende

92,73 %

-	
Betrachtungen	۱

	Neuengroden Wahlbeteiligung Landtagswahl 2022
44,31 % 39,36 %	im Wahlraum
	■ per Briefwahl
16,33 %	■ keine Wahl





		, micon Briormani,			
ပ		ungültig	30	1,76 %	
a		gültig	1 687	98,24 %	
IJ	SPD	Gäde	629	37,30 %	
7.0	CDU	Ehlers	444	26,30 %	
D3	GRÜNE	von Fintel	175	10,35 %	
D4	FDP	Lange	50	2,94 %	
D2	AfD	Moriße	210	12,45 %	
90	DIE LINKE.	Schulze	44	2,62 %	
D14	FREIE WÄHLER	Lang	72	4,25 %	
710	Die PARTEI	Droßel	31	1,84 %	
D24	Einzelbewerber	Weerda	33	1,96 %	

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)		Zweitsti	mmen
J	ungültig	22	1,26 %
-	gültig	1 696	98,74 %
:	SPD	658	38,82 %
4	CDU	374	22,03 %
2	GRÜNE	192	11,32 %
-	FDP	82	4,84 %
2	AfD	233	13,73 %
2	DIE LINKE.	38	2,27 %
-	dieBasis	4	0,25 %
<u>+</u>	FREIE WÄHLER	33	1,96 %
2	Humanisten Nds.	7	0,42 %
	Die PARTEI	20	1,16 %
2	Gesundheitsforsch.	5	0,28 %
2	Tierschutzpartei	38	2,26 %
2	PIRATEN	6	0,35 %
3	Volt	6	0,32 %

#### Neuengroden

Zugehörige Wahlbezirke	<u>241</u>	<u>242</u>		
Briefwahlbezirke	<u>B202</u>	34,89 %	<u>B203</u>	61,51 %
leinräumige Gliederung:	24			

# **Altengroden**

### Stadtteil in Wilhelmshaven

# Coldewei

Altengroden-Süd, Altengroden-Nord, Altengroden-West, Gewerbegebiet Dodoweg

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	Wahlberechtigte
Ā	ohne Sperrvermerk
¥	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
⋖	insgesamt im Wählerverzeichnis

# Wahlberechtigte 2 382 82,85 % 493 17,15 % 2 875

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

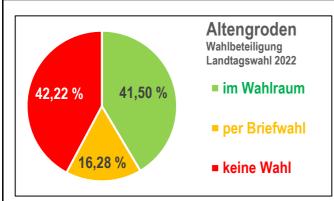
insgesamt (Wahlbeteiligung)

darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt
Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

waniende			
1 661	57,78 %		
468			

94,95 %

#### Betrachtungen



SPD		33,7 %
CDU		27,3 % 24,3 %
GRÜNE	10,2 % 10,2 %	
FDP	2,4 % 3,9 %	
AfD	10,2 % 11,4 %	Altengroden
LINKE	4,4 % 3,3 %	Erststimmen in % Zweitstimmen in % Landtagswahl 2022

39,5%41,4%	23,5%26,4%	Altengroden Unterschied Ergebnis Wahllokal - Briefwahl Zweitstimmen Landtagswahl 2022  9,7% 11,8% 12,3% 9,1% 3,6% 2,3%
CDU	SPD	GRÜNE FDP LINKE AfD

Er	ststimmen (Wahlraum + <i>F</i>	Anteil Briefwahl)	Erststir	nmen
IJ		ungültig	20	1,19 %
		gültig	1 641	98,81 %
DJ	SPD	Gäde	554	33,74 %
D.Z	CDU	Ehlers	448	27,31 %
23	GRÜNE	von Fintel	167	10,16 %
D4	FDP	Lange	39	2,39 %
2	AfD	Moriße	168	10,22 %
90	DIE LINKE.	Schulze	73	4,45 %
D14	FREIE WÄHLER	Lang	105	6,39 %
710	Die PARTEI	Droßel	39	2,39 %
D24	Einzelbewerber	Weerda	48	2,94 %

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)         Zweitstimmen           -         gültig         16         0,99 %           -         gültig         1 645         99,01 %           -         SPD         658         40,01 %           -         CDU         400         24,35 %           -         GRÜNE         169         10,25 %           -         FDP         64         3,91 %           -         AfD         187         11,39 %           -         DIE LINKE.         54         3,26 %           -         GieBasis         16         0,97 %           -         FREIE WÄHLER         41         2,48 %           -         Humanisten Nds.         3         0,17 %           -         Die PARTEI         20         1,23 %           -         Sesundheitsforsch.         3         0,20 %           -         PIRATEN         9         0,55 %           Volt         1         0,08 %	7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7		Zara Madinana	
gültig         1 645         99,01 %           SPD         658         40,01 %           CDU         400         24,35 %           GRÜNE         169         10,25 %           FDP         64         3,91 %           AfD         187         11,39 %           E         DIE LINKE.         54         3,26 %           GieBasis         16         0,97 %           E         FREIE WÄHLER         41         2,48 %           E         Humanisten Nds.         3         0,17 %           E         Die PARTEI         20         1,23 %           E         Jesundheitsforsch.         3         0,20 %           E         Tierschutzpartei         19         1,15 %           PIRATEN         9         0,55 %	Zweitstimmen (Wah	eitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)		mmen
SPD       658       40,01 %         CDU       400       24,35 %         GRÜNE       169       10,25 %         FDP       64       3,91 %         AfD       187       11,39 %         DIE LINKE.       54       3,26 %         GIEBASIS       16       0,97 %         FREIE WÄHLER       41       2,48 %         Humanisten Nds.       3       0,17 %         Die PARTEI       20       1,23 %         Besundheitsforsch.       3       0,20 %         Tierschutzpartei       19       1,15 %         PIRATEN       9       0,55 %	ш	ungültig	16	0,99 %
CDU 400 24,35 % GRÜNE 169 10,25 % FDP 64 3,91 % AfD 187 11,39 % DIE LINKE. 54 3,26 % dieBasis 16 0,97 % FREIE WÄHLER 41 2,48 % Humanisten Nds. 3 0,17 % Die PARTEI DI	ь	gültig	1 645	99,01 %
GRÜNE FDP 64 3,91 % AfD 187 11,39 % DIE LINKE. GieBasis FREIE WÄHLER Humanisten Nds. Die PARTEI GEBASIS GEBASI	됴	SPD	658	40,01 %
FDP 64 3,91 % AfD 187 11,39 % DIE LINKE. 54 3,26 % dieBasis 16 0,97 % FREIE WÄHLER 41 2,48 % Humanisten Nds. 3 0,17 % Die PARTEI 20 1,23 % Gesundheitsforsch. 3 0,20 % Tierschutzpartei 19 1,15 % PIRATEN 9 0,55 %	42	CDU	400	24,35 %
AfD 187 11,39 %  DIE LINKE. 54 3,26 %  dieBasis 16 0,97 %  FREIE WÄHLER 41 2,48 %  Humanisten Nds. 3 0,17 %  Die PARTEI 20 1,23 %  Sesundheitsforsch. 3 0,20 %  Tierschutzpartei 19 1,15 %  PIRATEN 9 0,55 %	£	GRÜNE	169	10,25 %
DIE LINKE.  dieBasis  FREIE WÄHLER  Humanisten Nds.  Die PARTEI  Sesundheitsforsch.  Tierschutzpartei  PIRATEN  54 3,26 % 3,26 % 41 2,48	44	FDP	64	3,91 %
dieBasis	£	AfD	187	11,39 %
### FREIE WÄHLER	9	DIE LINKE.	54	3,26 %
E       Humanisten Nds.       3       0,17 %         E       Die PARTEI       20       1,23 %         E       Jesundheitsforsch.       3       0,20 %         E       Tierschutzpartei       19       1,15 %         PIRATEN       9       0,55 %	4	dieBasis	16	0,97 %
Die PARTEI       20       1,23 %         E       Gesundheitsforsch.       3       0,20 %         E       Tierschutzpartei       19       1,15 %         PIRATEN       9       0,55 %	414	FREIE WÄHLER	41	2,48 %
E         Jesundheitsforsch.         3         0,20 %           E         Tierschutzpartei         19         1,15 %           PIRATEN         9         0,55 %	F16	Humanisten Nds.	3	0,17 %
Tierschutzpartei         19         1,15 %           PIRATEN         9         0,55 %	714	Die PARTEI	20	1,23 %
PIRATEN 9 0,55 %	F18	Gesundheitsforsch.	3	0,20 %
·	F19	Tierschutzpartei	19	1,15 %
<b>Volt</b> 1 0,08 %	F20	PIRATEN	9	0,55 %
	F23	Volt	1	0,08 %

#### Altengroden

Zugehörige Wahlbezirke	371	<u>372</u>		
Briefwahlbezirke	<u>B303</u>	42,39 %	<u>B304</u>	27,16 %
leinräumige Gliederung:	25			

# Rüstersiel

## Stadtteil in Wilhelmshaven



Rüstersiel, Rüstersieler Groden

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	wamberechtigte
=	ohne Sperrvermerk
į	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
	insgesamt im Wählerverzeichnis

#### Wahlberechtigte 1 314 81.01 % 308 18,99 %

1 622

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

insgesamt (Wahlbeteiligung)
darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt
Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Wählende 1 103 68 00 %

١	103	00,00	/0
	286		

92.84 %

1,18 %

98,82 %

33,52 %

29,75 %

11,98 %

3.15 %

10,04 %

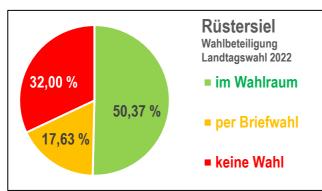
2,05 %

5,41 %

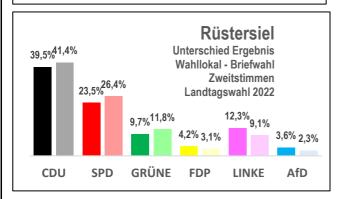
1,75 %

2,35 %

#### Betrachtungen



SPD		33,5 % 37,0 %
CDU		29,7 % 24,7 %
GRÜNE	12,0 % 12,6 %	
FDP	3,1 % 6,3 %	
AfD	10,0 % 11,2 %	Rüstersiel
LINKE	2,1 % 1,5 %	Erststimmen in % Zweitstimmen in % Landtagswahl 2022



Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)		Erststir	nmen	
ပ		ungültig	13	1,18
≏		gültig	1 090	98,82
5	SPD	Gäde	365	33,52
D2	CDU	Ehlers	324	29,75
23	GRÜNE	von Fintel	131	11,98
D4	FDP	Lange	34	3,15
2	AfD	Moriße	109	10,04
90	DIE LINKE.	Schulze	22	2,05
D14	FREIE WÄHLER	Lang	59	5,41
D17	Die PARTEI	Droßel	19	1,75
D24	Einzelbewerber	Weerda	26	2,35

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitsti	mmen
ungültig	10	0,95 %
- gültig	1 093	99,05 %
SPD	405	37,05 %
CDU	270	24,74 %
<b>GRÜNE</b>	138	12,62 %
FDP	68	6,26 %
2 AfD	122	11,20 %
DIE LINKE.	17	1,51 %
dieBasis	13	1,19 %
FREIE WÄHLER	20	1,80 %
Humanisten Nds.	5	0,42 %
Die PARTEI	10	0,89 %
Gesundheitsforsch.	6	0,57 %
Tierschutzpartei	15	1,35 %
PIRATEN	3	0,24 %
Volt	2	0,17 %

#### Rüstersiel

Zugehörige Wahlbezirke 412

B402 61,23 % Briefwahlbezirke 52 leinräumige Gliederung:

# Neuende

#### Stadtteil in Wilhelmshaven



Neuende, Europaviertel

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

waniberechtigte		
<u>-</u>	ohne Sperrvermerk	
Ą	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	
<	insgesamt im Wählerverzeichnis	

Wahlberechtigte 1 334 77,92 % 378 22,08 % 1712

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

m	insgesamt (Wahlbeteiligung)
H (	darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewähl
	Rücklaufguote (gegenüber Priefyehlenträge)

Wählende

Erststimmen 22

931

343

248

99

19

103

29

55

14

20

953	55,65 %
351	

92.79 %

2,30 %

97,70 %

36,81 %

26,69 %

10,65 %

2.09 %

11,03 %

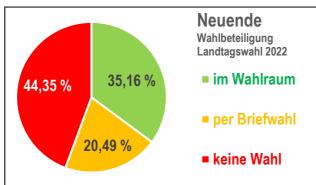
3,13 %

5,93 %

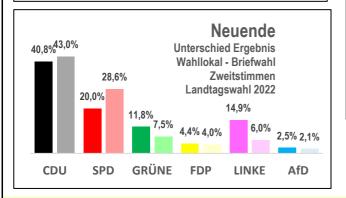
1,48 %

2,20 %

#### Betrachtungen



SPD		36,8 % 41,6 %
CDU		26,7 % 23,2 %
GRÜNE	10,7 10,2 °	
FDP	2,1 % 4,2 %	
AfD	11,0 11,6	
LINKE	3,1 % 2,4 %	Zweitstimmen in % Landtagswahl 2022



Er	ststimmen (Wahlraum + A	Anteil Briefwahl)	
ပ		ungültig	
Ω		gültig	
<u>ا</u>	SPD	Gäde	
D2	CDU	Ehlers	
23	GRÜNE	von Fintel	
D4	FDP	Lange	
2	AfD	Moriße	
90	DIE LINKE.	Schulze	
D14	FREIE WÄHLER	Lang	
D24 D17	Die PARTEI	Droßel	
024	Einzelbewerber	Weerda	

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitst	mmen
ungültig	12	1,27 %
gültig	941	98,73 %
SPD	391	41,59 %
CDU	218	23,17 %
2 GRÜNE	96	10,23 %
FDP FDP	40	4,24 %
2 AfD	109	11,57 %
DIE LINKE.	22	2,39 %
dieBasis	2	0,17 %
FREIE WÄHLER	27	2,91 %
Humanisten Nds.	2	0,16 %
Die PARTEI	8	0,81 %
3esundheitsforsch.	4	0,45 %
Tierschutzpartei	16	1,69 %
PIRATEN	3	0,28 %
Volt	3	0,34 %

#### Neuende

Zugehörige Wahlbezirke 311

> Briefwahlbezirke B301 53,47 %

leinräumige Gliederung:

# Schaar

83,09 %

16,91 %

**Wahlberechtigte** 1 699

346

2 045

#### Stadtteil in Wilhelmshaven

# Ebkeriege P

Schaar, Schaardeich, Potenburg, Maadetal Betrachtungen

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	waniberechtigte	V
ζ	ohne Sperrvermerk	
¥	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)	
<	insgesamt im Wählerverzeichnis	

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl) Wählende insgesamt (Wahlbeteiligung)

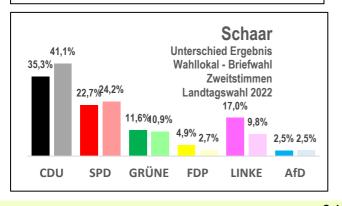
- (1. a.m. otogag)	
□ darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt	
Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)	

1 297	63,45 %
322	
	93,19 %

ı		
	Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)	Erststimmen

		Schaar Wahlbeteiligung Landtagswahl 2022
36,55 %	47,69 %	■ im Wahlraum
15,76		■ per Briefwahl
%		■ keine Wahl

SPD	33,3 % 36,7 %
CDU	26,3 % 23,1 %
GRÜNE	10,6 % 11,4 %
FDP	2,9 %
AfD	13,5 % Schaar 15,2 %
LINKE	Z,5 % Zweitstimmen in % Zweitstimmen in % Landtagswahl 2022



	ototiiiiioii (Waliii aaiii -	/ tiltoii Briorwaiii)	Liototii	
ပ		ungültig	18	1,40 %
٥		gültig	1 279	98,60 %
Ы	SPD	Gäde	426	33,33 %
7.0	CDU	Ehlers	336	26,31 %
D3	GRÜNE	von Fintel	136	10,62 %
D4	FDP	Lange	36	2,85 %
6	AfD	Moriße	172	13,48 %
90	DIE LINKE.	Schulze	32	2,49 %
D14	FREIE WÄHLER	Lang	74	5,76 %
/10	Die PARTEI	Droßel	28	2,20 %
D24 D1/	Einzelbewerber	Weerda	38	2,96 %

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitst	Zweitstimmen	
ungültig ungültig	9	0,72 %	
<u>gültig</u>	1 288	99,28 %	
SPD	473	36,70 %	
CDU	297	23,07 %	
<b>GRÜNE</b>	147	11,41 %	
<sup>±</sup> FDP	56	4,34 %	
£ AfD	195	15,18 %	
DIE LINKE.	32	2,48 %	
dieBasis	13	1,01 %	
FREIE WÄHLER	27	2,13 %	
£ Humanisten Nds.	2	0,13 %	
Die PARTEI	17	1,32 %	
≘ Gesundheitsforsch.	3	0,27 %	
<b>₹</b> Tierschutzpartei	18	1,38 %	
PIRATEN	2	0,17 %	
∑ Volt	5	0,41 %	

#### Schaar

Zugehörige Wahlbezirke	<u>332</u>	45,00 %	<u>351</u>	75,00 %
Briefwahlbezirke	<u>B302</u>	24,82 %	<u>B304</u>	24,28 %
leinräumige Gliederung:	32			

# **Aldenburg**

#### Stadtteil in Wilhelmshaven



Aldenburg, Wiesenhof, Fort Schaar, Stadtparkkolonie

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	vvaniberechtigte
<u>-</u>	ohne Sperrvermerk
¥	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
<	insgesamt im Wählerverzeichnis

Wahlbere	chtigte
2 255	80,82 %
535	19,18 %
2 790	

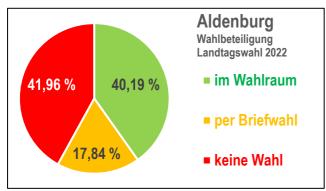
#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

ב	insgesamt (Wahlbeteiligung)
darunter m	it Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt
Rück	laufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

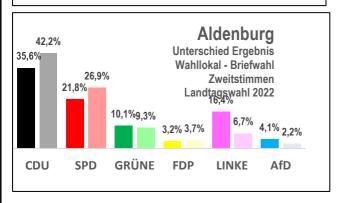
wainende			
1 619	58,04 %		

498	
	03 02 %

#### Betrachtungen



SPE	)			35,5 % 37,7	
CDU	,			26,9 % 23,4 %	
GRÜNE			9,9 % 9,8 %		
FDF	,	2,4 % 3,4 %			
Aft	)		11,7 % 13,4 %	Aldenbur	_
LINKE		3,3 % 3,5 %		Erststimmen in Zweitstimmen in Landtagswahl 202	%



-1	sistimmen (Wannaum · A	Anten Briefwani)	Listatii	IIIIIGII
ပ		ungültig	25	1,55 %
a		gültig	1 594	98,45 %
IJ	SPD	Gäde	565	35,45 %
DZ	CDU	Ehlers	429	26,91 %
D3	GRÜNE	von Fintel	158	9,91 %
D4	FDP	Lange	38	2,37 %
CP	AfD	Moriße	186	11,66 %
90	DIE LINKE.	Schulze	53	3,34 %
D14	FREIE WÄHLER	Lang	98	6,18 %
710	Die PARTEI	Droßel	34	2,11 %
DZ4	Einzelbewerber	Weerda	33	2,08 %

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitst	immen
ungültig	16	0,96 %
gültig	1 604	99,04 %
SPD	604	37,67 %
CDU	375	23,37 %
2 GRÜNE	158	9,82 %
FDP	54	3,38 %
AfD AfD	215	13,38 %
DIE LINKE.	56	3,50 %
dieBasis	15	0,96 %
FREIE WÄHLER	43	2,67 %
Humanisten Nds.	3	0,16 %
Die PARTEI	28	1,72 %
3esundheitsforsch.	10	0,62 %
Tierschutzpartei	30	1,85 %
PIRATEN	6	0,37 %
<b>Volt</b>	8	0,52 %

#### Aldenburg

Zugehörige Wahlbezirke	<u>331</u>	100,00 %	<u>332</u>	55,00 %
Briefwahlbezirke	<u>B301</u>	46,53 %	<u>B302</u>	30,33 %
leinräumige Gliederung:	33			

# Maadebogen

#### Stadtteil in Wilhelmshaven

# Alto danburg

#### Maadebogen

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	Wahlberechtigte
<u>-</u>	ohne Sperrvermerk
ž	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
(	insgesamt im Wählerverzeichnis

Wahlbere	Wahlberechtigte		
1 163	74,36 %		
401	25,64 %		

1 564

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

-	insgesamt (Wahlbeteiligung)
6	darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewähl
ı	Rücklaufgunte (gegenüber Briefwahlanträge)

Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

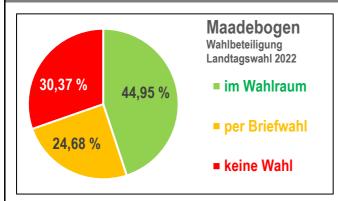
#### Wählende

1 089	69,63 %
386	
	06 26 0/

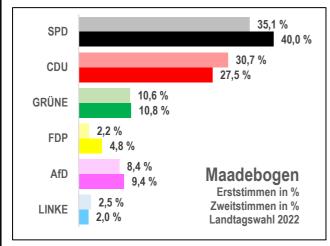
Erststimmen

#### 96,26 %

Betrachtungen	Betrachtung	en
---------------	-------------	----



ပ		ungültig	22	2,04 %
_		gültig	1 067	97,96 %
10	SPD	Gäde	375	35,13 %
DZ	CDU	Ehlers	327	30,68 %
23	GRÜNE	von Fintel	113	10,56 %
D4	FDP	Lange	23	2,16 %
6	AfD	Moriße	89	8,36 %
90	DIE LINKE.	Schulze	27	2,54 %
D14	FREIE WÄHLER	Lang	57	5,36 %
710	Die PARTEI	Droßel	19	1,74 %
D24	Einzelbewerber	Weerda	37	3,45 %



Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitst	immen
ungültig	11	1,04 %
<u>gültig</u>	1 078	98,96 %
SPD	432	40,05 %
CDU	297	27,52 %
<sup>2</sup> GRÜNE	116	10,78 %
FDP	52	4,81 %
AfD AfD	101	9,35 %
DIE LINKE.	21	1,99 %
dieBasis	6	0,60 %
FREIE WÄHLER	22	2,07 %
Humanisten Nds.	1	0,11 %
Die PARTEI	15	1,37 %
Besundheitsforsch.	2	0,19 %
Tierschutzpartei	8	0,71 %
PIRATEN	4	0,37 %
Volt	1	0,09 %

39,2%41,6%	% 27,4%27,8%	١	nterschie Vahllokal Zw	eboger d Ergebni - Briefwah eitstimmer swahl 202	s Il n
		9,5%	5,5% 3,6%	10,4%	2,0% 2,0%
CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	AfD

#### Maadebogen

Lugehorige	ugeh	ehorige Wahlbezirke	34
Lugenorige	ugen	enorige vvanibezirke	<u>34</u>

Briefwahlbezirke <u>B303</u> 57,61 %

leinräumige Gliederung: 34

# Langewerth

Wahlberechtigte 329

#### Stadtteil in Wilhelmshaven



Langewerth, Rundum, Heiligengroden

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	waniberechtigte
A1	ohne Sperrvermerk
A2	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
A	insgesamt im Wählerverzeichnis

### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

insgesamt (Wahlbeteiligung) 🖬 darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

# Wählende

59

388

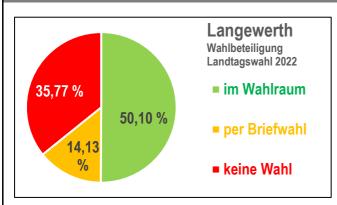
249	64,23 %
55	

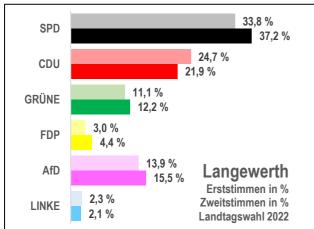
93,00 %

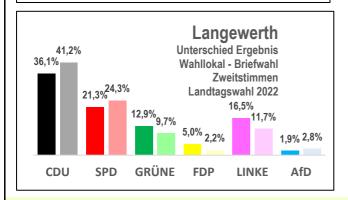
84,80 %

15,20 %

Retrac	htungen
Deliac	ntungen







Er	Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)		Erststi	mmen
ပ		ungültig	4	1,76 %
_		gültig	245	98,24 %
5	SPD	Gäde	83	33,75 %
7.0	CDU	Ehlers	60	24,69 %
8	GRÜNE	von Fintel	27	11,12 %
74	FDP	Lange	7	3,05 %
6	AfD	Moriße	34	13,95 %
90	DIE LINKE.	Schulze	6	2,29 %
DLO	FREIE WÄHLER	Lang	15	5,95 %
UII	Die PARTEI	Droßel	5	2,23 %
DZ4	Einzelbewerber	Weerda	7	2,97 %

Zweitstimmen	(Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitstimmen	
ш	ungültig	2	0,63 %
<u>.</u>	gültig	248	99,37 %
두	SPD	92	37,23 %
42	CDU	54	21,94 %
윤	GRÜNE	30	12,21 %
44	FDP	11	4,42 %
<del>1</del>	AfD	38	15,46 %
9	DIE LINKE.	5	2,13 %
4	dieBasis	2	0,87 %
F14	FREIE WÄHLER	6	2,23 %
F16	Humanisten Nds.	0	0,10 %
/H4	Die PARTEI	3	1,27 %
F18	Gesundheitsforsch.	1	0,34 %
F19	Tierschutzpartei	3	1,23 %
F20	PIRATEN	0	0,13 %
F23	Volt	1	0,44 %

#### Langewerth

Zugehörige Wahlbezirke	<u>351</u>	25,00 %
Briefwahlbezirke	<u>B304</u>	8,09 %
leinräumige Gliederung:	35	

# Himmelreich / Coldewei

#### Stadtteil in Wilhelmshaven



Himmelreich, Coldewei, Klein-Ramina, Schilldeich

## Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	waniberechtigte
Ā	ohne Sperrvermerk
K	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
∢	insgesamt im Wählerverzeichnis

Wahlberechtigte
1 072 74,34 %
370 25,66 %
1 442

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

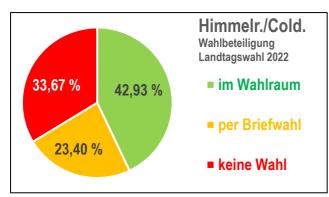
insgesamt (Wahlbeteiligung)

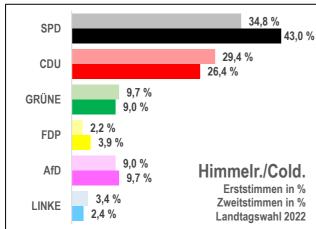
darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt
Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

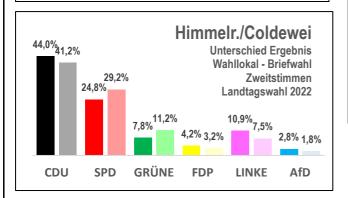
Wählende 956 66,33 % 337

91,21 %

#### Betrachtungen







Ŀ	rststimmen (Wahlraum + A	Anteil Briefwahl)	Erststin	nmen
ပ		ungültig	15	1,58 %
		gültig	941	98,42 %
IJ	SPD	Gäde	328	34,80 %
70	CDU	Ehlers	277	29,43 %
23	GRÜNE	von Fintel	91	9,71 %
D4	FDP	Lange	21	2,24 %
3	AfD	Moriße	85	9,00 %
90	DIE LINKE.	Schulze	32	3,38 %
D10	FREIE WÄHLER	Lang	62	6,61 %
111	Die PARTEI	Droßel	12	1,25 %
D24	Einzelbewerber	Weerda	34	3,59 %

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitst	mmen
ungültig ungültig	9	0,98 %
<u> </u>	947	99,02 %
SPD	408	43,03 %
<b>CDU</b>	250	26,35 %
<b>GRÜNE</b>	85	9,00 %
<b>₹</b> FDP	37	3,89 %
£ AfD	92	9,72 %
DIE LINKE.	23	2,44 %
dieBasis	10	1,02 %
FREIE WÄHLER	16	1,74 %
£ Humanisten Nds.	2	0,18 %
Die PARTEI	9	0,92 %
≝ Gesundheitsforsch.	4	0,39 %
Tierschutzpartei	10	1,06 %
PIRATEN	1	0,07 %
∑ Volt	2	0,18 %

#### Himmelreich / Coldewei

Zugehörige Wahlbezirke	<u>411</u>	100,00 %
Briefwahlbezirke	<u>B401</u>	67,77 %
leinräumige Gliederung:	41	

# Fedderwardergroden

#### Stadtteil in Wilhelmshaven



Fedderwardergroden

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	waniberechtigte		
-	ohne Sperrvermerk		
ž	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)		
r	insgesamt im Wählerverzeichnis		

Wahlberechtigte 5 323 88,07 % 721 11,93 % 6 044

Wählende

2 595

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

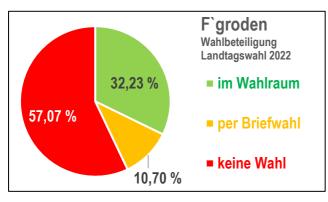
insgesamt (Wahlbeteiligung) a darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt

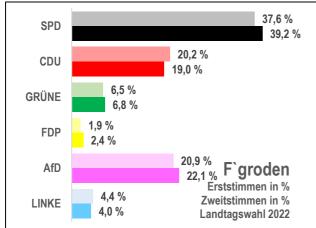
647

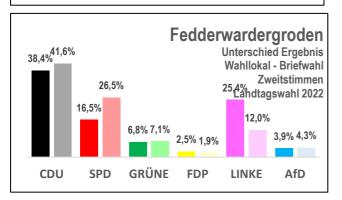
42,93 %

Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge) 89,67 %

#### Betrachtungen







Erststimmen (Waniraum + Anteil Briefwani)		Erststir	nmen
	ungültig	41	1,58 %
	gültig	2 553	98,42 %
SPD	Gäde	959	37,56 %
CDU	Ehlers	516	20,20 %
GRÜNE	von Fintel	165	6,48 %
FDP	Lange	48	1,87 %
AfD	Moriße	534	20,90 %
DIE LINKE.	Schulze	112	4,39 %
FREIE WÄHLER	Lang	103	4,03 %
Die PARTEI	Droßel	42	1,65 %
Einzelbewerber	Weerda	75	2,94 %
	SPD CDU GRÜNE FDP AfD DIE LINKE. FREIE WÄHLER Die PARTEI	SPD Gäde CDU Ehlers GRÜNE von Fintel FDP Lange AfD Moriße DIE LINKE. Schulze FREIE WÄHLER Lang Die PARTEI Droßel	ungültig gültig 2 553  SPD Gäde 959 CDU Ehlers 516 GRÜNE von Fintel 165 FDP Lange 48 AfD Moriße 534 DIE LINKE. Schulze 112 FREIE WÄHLER Lang 103 Die PARTEI Droßel 42

Zweitstimmen	(Wahlraum + Anteil Briefw.)	Zweitstimmen	
ш	ungültig	52	2,00 %
_	gültig	2 543	98,00 %
Ĺ	SPD	997	39,20 %
42	CDU	484	19,02 %
<u>r</u>	GRÜNE	174	6,85 %
44	FDP	60	2,37 %
٠ £	AfD	561	22,07 %
9	DIE LINKE.	101	3,98 %
<u>.</u>	dieBasis	15	0,59 %
4 4	FREIE WÄHLER	60	2,36 %
716 6	Humanisten Nds.	2	0,08 %
1	Die PARTEI	29	1,14 %
818	Besundheitsforsch.	11	0,42 %
<u>ت</u>	Tierschutzpartei	38	1,48 %
F20	PIRATEN	8	0,33 %
F23	Volt	3	0,12 %

#### Fedderwardergroden

Zugehörige Wahlbezirke	<u>421</u>	<u>422</u>	<u>423</u>	<u>424</u>
Briefwahlbezirke	<u>B403</u>	29,55 %	<u>B404</u>	100,00 %
leinräumige Gliederung:	42			

# Voslapp

## Stadtteil in Wilhelmshaven



Voslapp, Voslapper Groden, JadeWeserPort

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	vvaniberechtigte
<u>-</u>	ohne Sperrvermerk
¥	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
<	insgesamt im Wählerverzeichnis

# Wahlberechtigte 2 245 85,82 % 371 14,18 % 2 616

# Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl) insgesamt (Wahlbeteiligung)

⊆ darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil Briefw.)

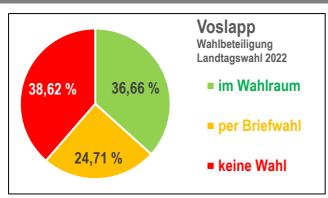
Wähle	nde
1 606	61 38

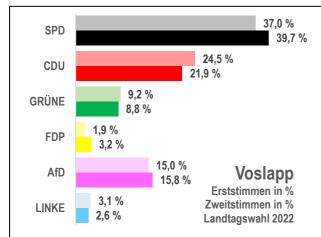
**1 606** 61,38 % 342

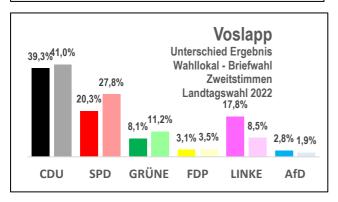
Zweitstimmen

92,07 %

#### Betrachtungen







Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)		Anteil Briefwahl)	Erststin	nmen
၁		ungültig	18	1,11 %
a		gültig	1 588	98,89 %
וט	SPD	Gäde	587	36,98 %
DZ	CDU	Ehlers	390	24,55 %
D3	GRÜNE	von Fintel	146	9,20 %
D4	FDP	Lange	31	1,93 %
60	AfD	Moriße	238	14,98 %
90	DIE LINKE.	Schulze	49	3,07 %
DTO	FREIE WÄHLER	Lang	93	5,85 %
1110	Die PARTEI	Droßel	21	1,33 %
D24	Einzelbewerber	Weerda	34	2,12 %

<u> </u>	•		
ш	ungültig	21	1,32 %
L	gültig	1 584	98,68 %
Ī	SPD	629	39,68 %
7	CDU	347	21,91 %
2	GRÜNE	139	8,77 %
Ţ	FDP	51	3,20 %
2	AfD	251	15,82 %
2	DIE LINKE.	41	2,61 %
ì	dieBasis	7	0,46 %
<u>+</u>	FREIE WÄHLER	41	2,58 %
<u>o</u>	Humanisten Nds.	5	0,30 %
	Die PARTEI	16	0,99 %
<u>o</u>	Gesundheitsforsch.	10	0,64 %
	Tierschutzpartei	38	2,41 %
	PIRATEN	8	0,49 %
3	Volt	2	0,16 %

#### Voslapp

Zugehörige Wahlbezirke	<u>431</u>	<u>432</u>		
Briefwahlbezirke	<u>B401</u>	32,23 %	<u>B402</u>	38,77 %
leinräumige Gliederung:	43	<u>53</u>		

# Fedderwarden

#### Stadtteil in Wilhelmshaven



Fedderwarden

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	waniberechtigte
A1	ohne Sperrvermerk
A.2	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
A	insgesamt im Wählerverzeichnis

# Wahlberechtigte 1 071 81,44 % 244 18,56 % 1 315

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl)

insgesamt (Wahlbeteiligung)

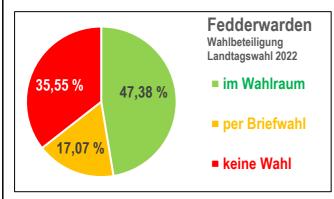
darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt
Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

Wählende

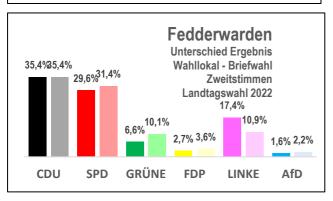
**847** 64,45 %

91.99 %

#### Betrachtungen



SPD			30,0 % 35,4 %
CDU			31,9 % 30,1 %
GRÜNE	8,2 % 7,5 %		
FDP	1,7 % 3,0 %		
AfD		15,3 % 15,7 %	Fedderwarden
LINKE	2,4 % 1,8 %		Erststimmen in % Zweitstimmen in % Landtagswahl 2022



Er	Erststimmen (Wahlraum + Anteil Briefwahl)		Erststi	mmen
IJ		ungültig	10	1,19 %
		gültig	837	98,81 %
10	SPD	Gäde	251	30,00 %
DZ	CDU	Ehlers	267	31,88 %
23	GRÜNE	von Fintel	69	8,22 %
D4	FDP	Lange	14	1,67 %
25	AfD	Moriße	128	15,31 %
90	DIE LINKE.	Schulze	20	2,41 %
DTO	FREIE WÄHLER	Lang	37	4,43 %
LLI	Die PARTEI	Droßel	13	1,56 %
024	Einzelbewerber	Weerda	38	4,52 %

Zweitstimmen (Wahlraum + Anteil	Briefw.)	Zweitsti	mmen
u (	ungültig	7	0,86 %
L	gültig	840	99,14 %
ī	SPD	297	35,38 %
2	CDU	252	30,05 %
r (	GRÜNE	63	7,55 %
<del>,</del>	FDP	25	2,97 %
£	AfD	132	15,73 %
DIE DIE	LINKE.	15	1,77 %
± di	eBasis	6	0,75 %
FREIE W	ÄHLER	16	1,95 %
£ Humaniste	n Nds.	1	0,12 %
Die F	PARTEI	12	1,44 %
≘ 3esundheits	forsch.	4	0,46 %
Tierschut	zpartei	11	1,30 %
PII	RATEN	2	0,29 %
57	Volt	2	0,24 %

#### Fedderwarden

Zugehörige Wahlbezirke 441

Briefwahlbezirke  $\underline{B403}$  43,96 %

leinräumige Gliederung: 44

# Sengwarden

147

995

646

134

Wahlberechtigte 848

85,23 %

14,77 %

## Stadtteil in Wilhelmshaven



Sengwarden, Bohnenburg, Breddewarden, Utters

# Landtagswahl am 9. Oktober 2022

	waniberechtigte
A1	ohne Sperrvermerk
A.2	mit Sperrvermerk (Briefwahl beantragt)
A	insgesamt im Wählerverzeichnis

#### Wählende (Wahlraum + Anteil Briefwahl) Wählende

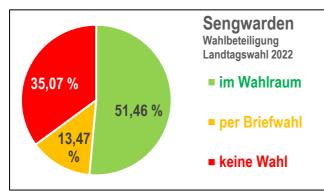
insgesamt (Wahlbeteiligung)

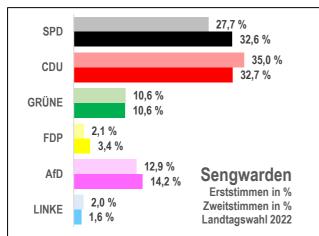
a darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt Rücklaufquote (gegenüber Briefwahlanträge)

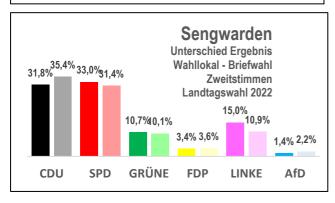
91,17 %

64,93 %









Eľ	ststimmen (vvaniraum + <i>F</i>	Antell Briefwani)	Erststir	nmen
ပ		ungültig	8	1,22 %
٥		gültig	638	98,78 %
Ы	SPD	Gäde	177	27,68 %
DZ	CDU	Ehlers	223	35,00 %
23	GRÜNE	von Fintel	68	10,62 %
D4	FDP	Lange	13	2,10 %
62	AfD	Moriße	82	12,88 %
90	DIE LINKE.	Schulze	13	1,99 %
DLO	FREIE WÄHLER	Lang	18	2,83 %
	Die PARTEI	Droßel	6	0,92 %
DZ4 D11	Einzelbewerber	Weerda	38	5,98 %

Zweitstimmen (Wa	Zweitsti	mmen	
П	ungültig	7	1,05 %
L	gültig	639	98,95 %
	SPD	208	32,56 %
2	CDU	209	32,67 %
2	GRÜNE	68	10,56 %
Ż.	FDP	22	3,41 %
2	AfD	91	14,17 %
P.	DIE LINKE.	10	1,55 %
ì	dieBasis	5	0,75 %
<u>+</u> L	FREIE WÄHLER	6	0,88 %
<u> </u>	Humanisten Nds.	1	0,16 %
	Die PARTEI	5	0,76 %
<u>o</u>	Gesundheitsforsch.	3	0,40 %
<u>n</u>	Tierschutzpartei	10	1,62 %
	PIRATEN	1	0,20 %
2	Volt	2	0,31 %

#### Sengwarden

∠ugehorige	Wahlbezirke	451

26,49 % Briefwahlbezirke B403 <u>53</u> leinräumige Gliederung: 43

#### Vergleich statistischer Wahldaten: Wahlbeteiligung Wahl-Wählende Wahlberechtigte beteiligung Anteil Wählende Anteil jedes Anteil jedes Wohngebiets Wohngebiets an (Wahlraum + bezogen auf bezogen auf bezogen auf Wohngebiet Wahlberechtigte Wahlberechtigte Wahlberechtigte insgesamt 100,0 % 51,6 % 100,0 % Sengwarden <mark>6</mark>4,9 % 1,7 % 2,1% Fedderwarden 2,2 % 2,8 % 64,4 % Voslapp 4.4 % 61,4 % VO 5,2 % FG Fedderwardergroden 10,2 % 8,5 % 42,9 % HC Himmelreich/Coldewei 2,4 % 3,1 % 66,3 % RÜ Rüstersiel 2,7 % 3,6 % **68**,0 % Altengroden AG 4.8 % 5.4 % 57.8 % MA Maadebogen 2.6 % 3.6 % <mark>69</mark>,6 % Neuengroden NG 5,2 % 5,6 % 57,8 % LA Langewerth 0,7 % 0,8 % 64,2 % AB **Aldenburg** 4,7 % 5,3 % 58,0 % SC 3,4 % 4,2 % 63,4 % **Schaar** 2,9 % 55,7 % ND Neuende 3,1% SI Siebethsburg 52,2 % 6,1% 6,2 % 18,5% **Heppens** 19,5 % 49,0 % HE BA 13,0 % 9,2 % 36,5 % **Bant Innenstadt** 6,8 % 6,3 % 47,4 % IN SÜ 6,5 % 6,4 % 50,9 % Südstadt

#### Vergleich statistischer Wahldaten: Briefwahl Briefwahl-Briefwahl-Rücklaufbeteiligung beteiligung quoten Anteil Anteil Zugelassene Briefwählende Briefwählende Wahlbriefe bezogen auf bezogen auf bezogen auf Wohngebiet Wahlberechtigte Wahlberechtigte Wahlberechtigte insgesamt 29,5 % 92,6 % 15,2 % Sengwarden 13.5 % 20.7 % 91,2 % Fedderwarden 26,5% 92,0 % 17,1% Voslapp 13,1 % 21,3 % 92,1 % VO FG Fedderwardergroden 10,7 % 24,9 % 89,7 % 35,3 % HC Himmelreich/Coldewei 23,4 % 91,2 % **2**5,9 % <mark>9</mark>2,8 % RÜ 17,6 % Rüstersiel **95,**0 % AG Altengroden 16,3 % 28,2 % 24.7 % 96,3 % MA Maadebogen 35,4 % **95.**0 % Neuengroden 16.3 % 29,3% NG LA Langewerth 14,1 % 22,0 % 93,0 % 30,7 % <mark>9</mark>3,0 % AB 17,8 % Aldenburg 93,2 % SC Schaar 15,8 % 24,8 % <mark>9</mark>2,8 % 20,5 % 36,8 % ND Neuende SI Siebethsburg 15,4 % 29,6% 93,4 % 29,8% <mark>9</mark>2,7 % **Heppens** HE 14,6 % 30,9 % BA 11,3 % 93,7 % **Bant** 35,4 % 92,0 % IN **Innenstadt** 16,8 % SÜ 17,6 % 34,6 % 90,5 % Südstadt

# Vergleich statistischer Wahldaten: Ungültigkeit Stimmen u.a.

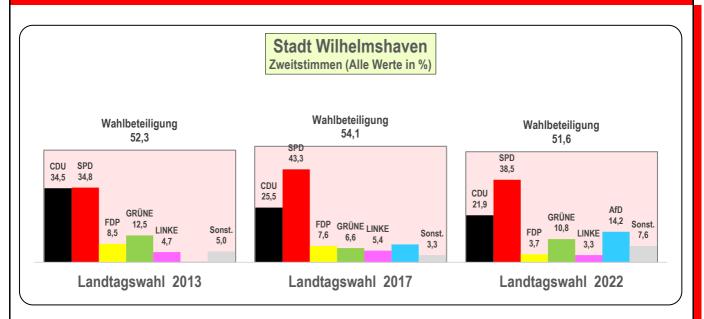
Volugger Craden  1231  100  100  100  100  100  100  10		Ungültige Erststimmen	Ungültige Zweitstimmen	Einzigartige Zweitstimmen
Total Code:  HC hash		Anteil an allen Wählenden (Wahl-	Anteil an allen Wählenden (Wahl-	Anteil der Zweitstimmen an Parteien ohne
AS To Page 1	Wohngebiet	lokal, Briefwahl)	lokal, Briefwahl)	Direktkandidaten
MA ING PAPER OF THE PAPER OF TH	insgesamt	1,5 %	1,2 %	5,5 %
SC ND SI HE	Sengwarden	1,2 %	1,1 %	3,3 %
Modelica Surrey	Fedderwarden	1,2 %	0,9 %	5,2 %
VO	Voslapp	1,1 %	1,3 %	5,4 %
FG <b>Fedde</b>	erwardergroden	1,6 %	2,0 %	5,0 %
HC <b>Himmel</b>	reich/Coldewei	1,6 %	1,0 %	4,4 %
RÜ	J Rüstersiel		0,9 %	4,9 %
AG	G Altengroden		1,0 %	5,6 %
MA	Maadebogen		1,0 %	4,7 %
NG	S Neuengroden		1,0 %	4,4 %
LA	Langewerth	1,8 %	0,6 %	5,3 %
AB	Aldenburg	1,6 %	1,0 %	6,9 %
SC	Schaar	1,4 %	0,7 %	5,3 %
ND	Neuende	2,3 %	1,3 %	5,0 %
SI	Siebethsburg		1,3 %	7,0 %
HE	E Heppens		1,1 %	5,2 %
BA Bant		1,8 %	1,6 %	7,2 %
IN	Innenstadt	1,0 %	1,2 %	5,5 %
SÜ	Südstadt	1,6 %	1,0 %	5,3 %

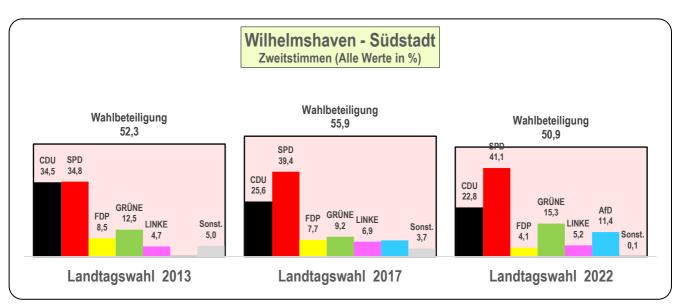
# Ausschöpfungsquoten (Ergebnisse bezogen auf Wahlberechtigte)

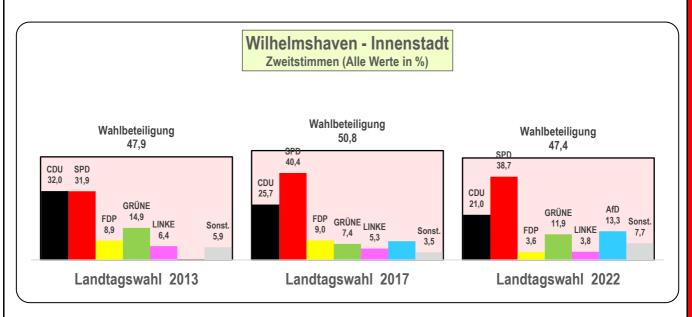
Vostapper Groden	i (Ligebillas		1	,
SW Jaeweerfur		SPD	CDU	GRÜNE
		Quote der	Quote der	Quote der
Code Code Code Code Code Code Code Code		Zweitstimmen	Zweitstimmen	Zweitstimmen
FW RU AND	Wohngebiet	bezogen auf Wahlberechtigte	bezogen auf Wahlberechtigte	bezogen auf Wahlberechtigte
MA AG			-	_
AB SI ON THE PROPERTY OF THE P	insgesamt	19,6 %	11,2 %	5,5 %
SC ND SI HE	Sengwarden	20,9 %	21,0 %	6,8 %
SU TU	Fedderwarden	22,6 %	19,2 %	4,8 %
VO	Voslapp	24,0 %	13,3 %	5,3 %
FG <b>Fedd</b> e	erwardergroden	16,5 %	8,0 %	2,9 %
HC <b>Himme</b>	elreich/Coldewei	28,3 %	17,3 %	5,9 %
RÜ	Rüstersiel		16,7 %	8,5 %
AG	Altengroden		13,9 %	5,9 %
MA	Maadebogen		19,0 %	7,4 %
NG	Neuengroden		12,1 %	6,2 %
LA	Langewerth		14,0 %	7,8 %
AB	Aldenburg		13,4 %	5,6 %
SC	Schaar		14,5 %	7,2 %
ND	Neuende Neuende		12,7 %	5,6 %
SI	Siebethsburg		8,1 %	6,1 %
HE	Heppens		10,1 %	5,8 %
ВА	A Bant		6,8 %	3,9 %
IN	Innenstadt		9,8 %	5,6 %
SÜ	Ü <b>Südstadt</b>		10,7 %	7,2 %

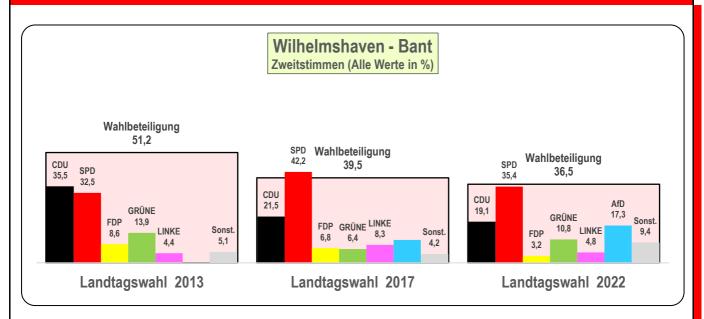
# Ausschöpfungsquoten (Ergebnisse bezogen auf Wahlberechtigte)

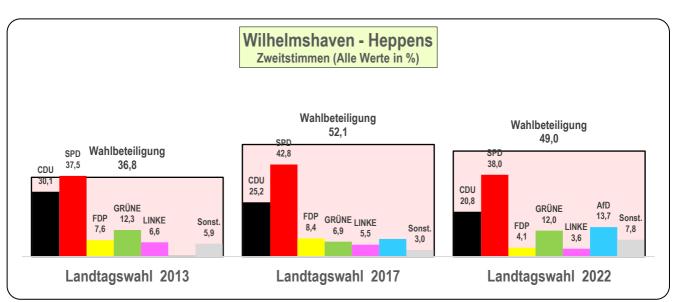
vossper Green	on (Engesimos	FDP	AfD	DIE LINKE.
AG Baranga	Wohngebiet	Quote der Zweitstimmen bezogen auf Wahlberechtigte	Quote der Zweitstimmen bezogen auf Wahlberechtigte	Quote der Zweitstimmen bezogen auf Wahlberechtigte
MA Survivor VING Vinginesis Control Co	insgesamt	1,9 %	7,2 %	1,7 %
SC ND SI HE	Sengwarden	2,2 %	9,1 %	1,0 %
SÚ)	Fedderwarden	1,9 %	10,1 %	1,1 %
VO	Voslapp	1,9 %	9,6 %	1,6 %
FG <b>Fedd</b>	erwardergroden	1,0 %	9,3 %	1,7 %
HC <b>Himme</b>	lreich/Coldewei	2,6 %	6,4 %	1,6 %
RÜ	Rüstersiel		7,5 %	1,0 %
AG	Altengroden		6,5 %	1,9 %
MA	Maadebogen		6,4 %	1,4 %
NG	Neuengroden		7,6 %	1,2 %
LA	Langewerth	2,8 %	9,9 %	1,4 %
AB	Aldenburg	1,9 %	7,7 %	2,0 %
SC	Schaar	2,7 %	9,6 %	1,6 %
ND	D <b>Neuende</b>		6,4 %	1,3 %
SI	Siebethsburg		7,0 %	2,1 %
HE	Heppens		6,6 %	1,7 %
BA	Bant Bant		6,2 %	1,7 %
IN	N Innenstadt		6,2 %	1,8 %
SÜ	Südstadt	1,9 %	5,3 %	2,5 %

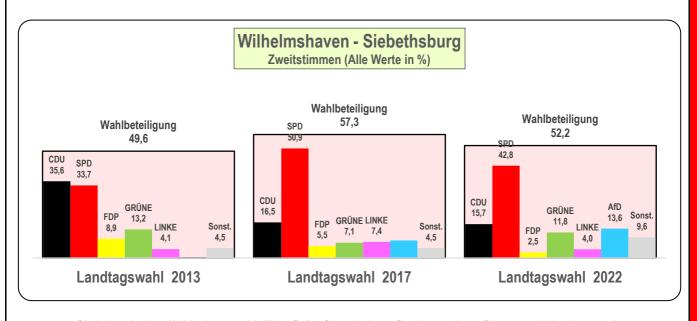


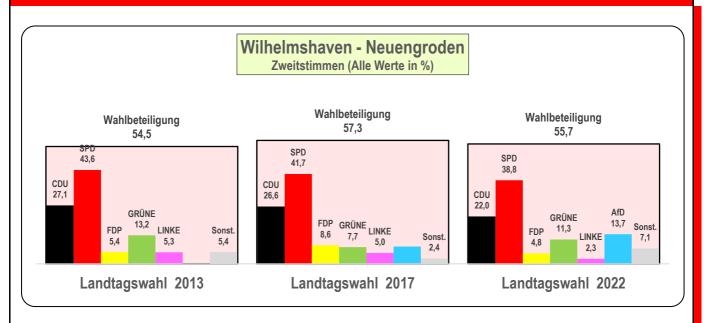


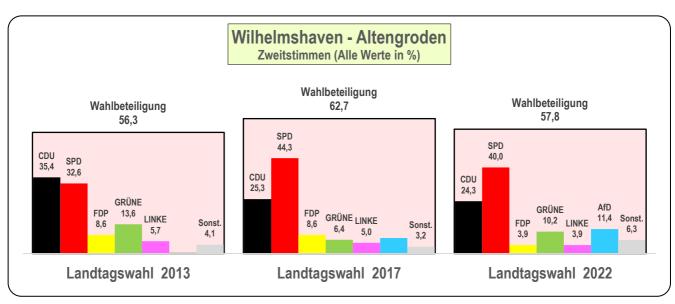


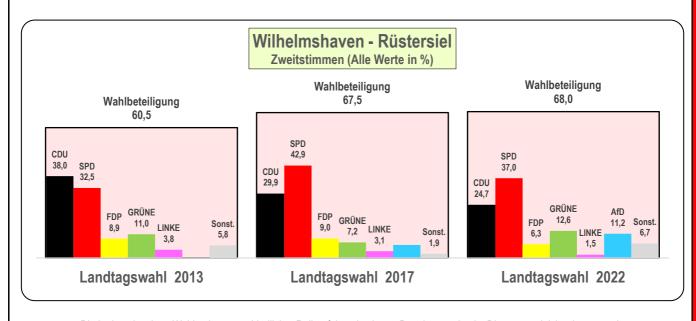


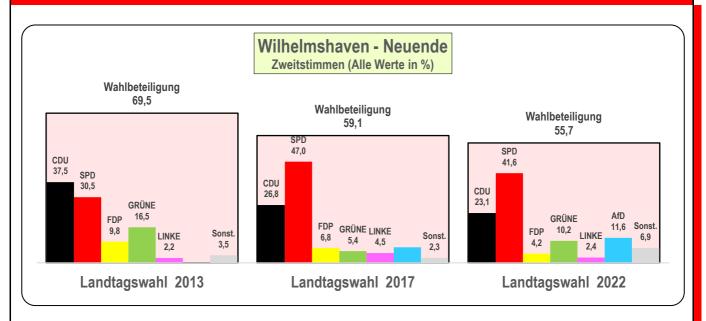


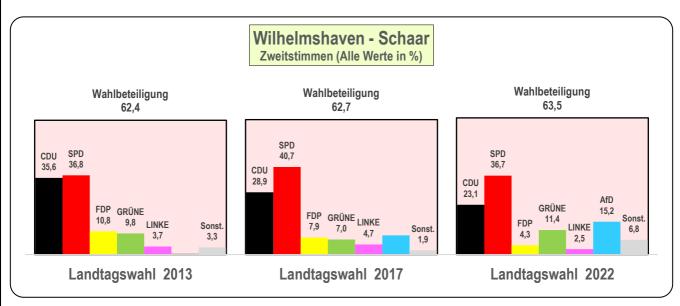


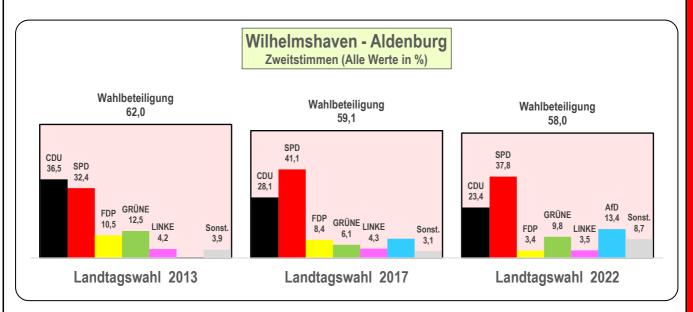


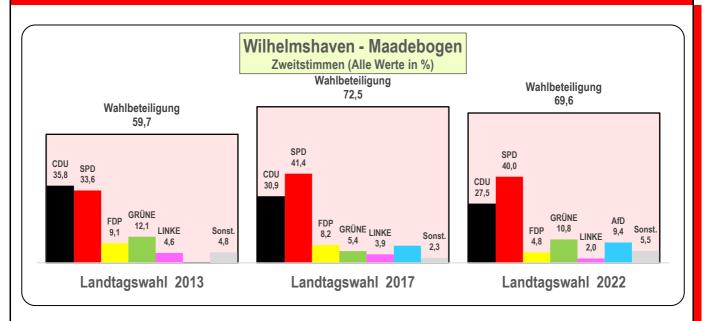


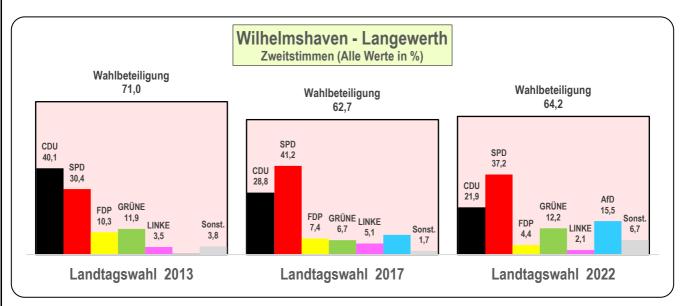


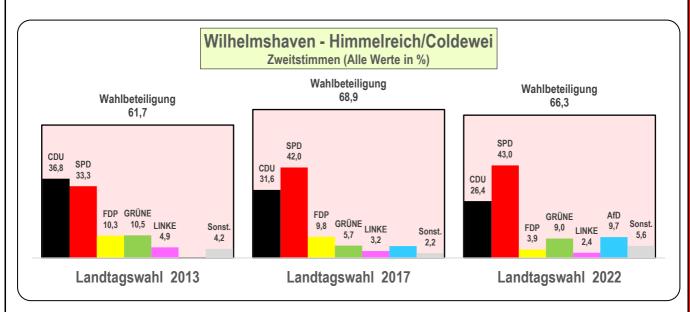


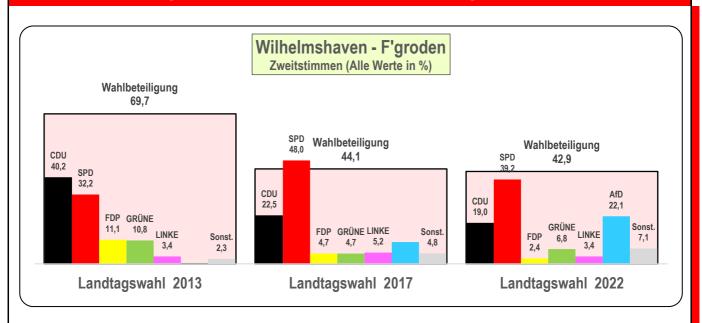


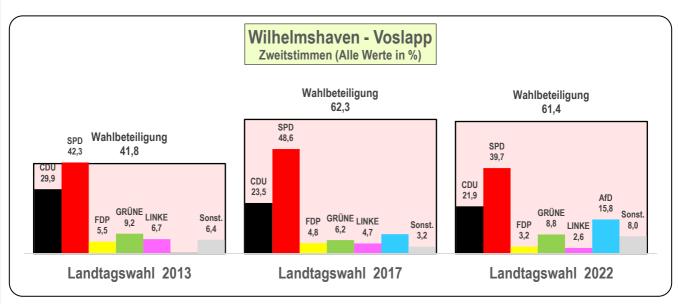


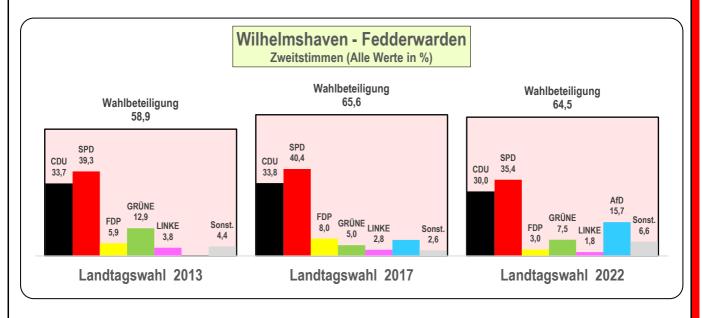


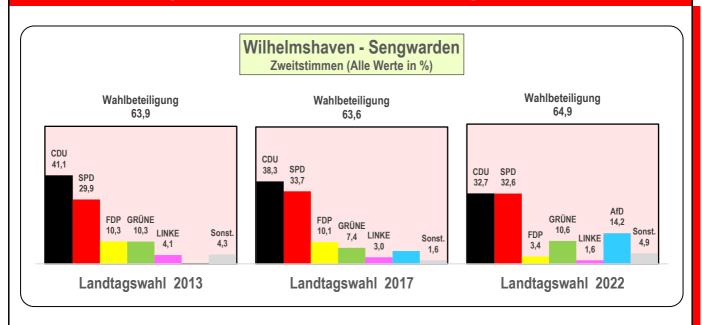




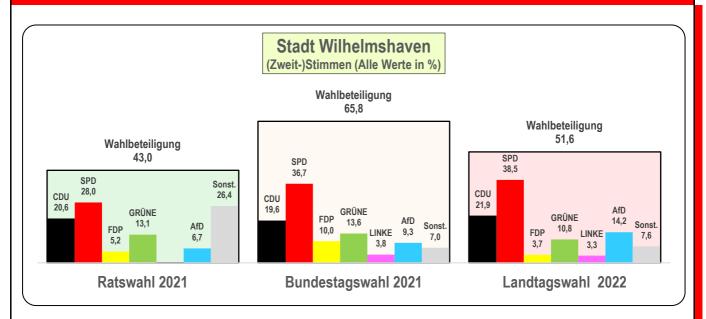


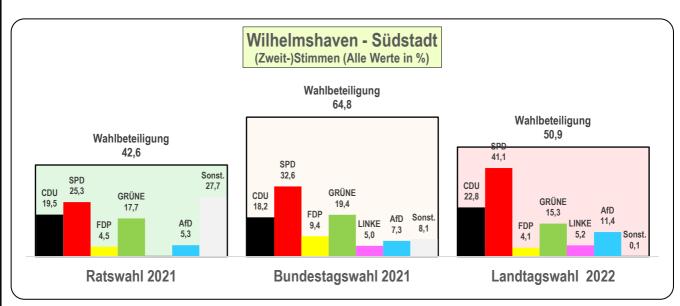


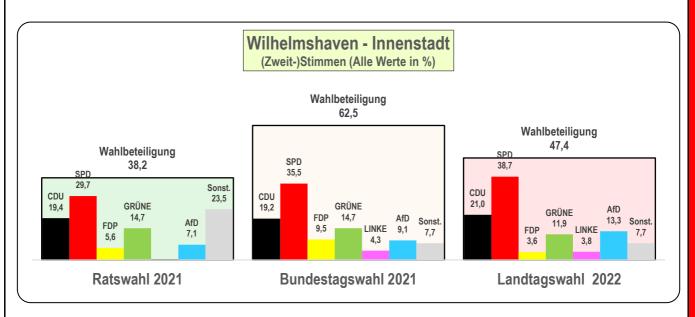




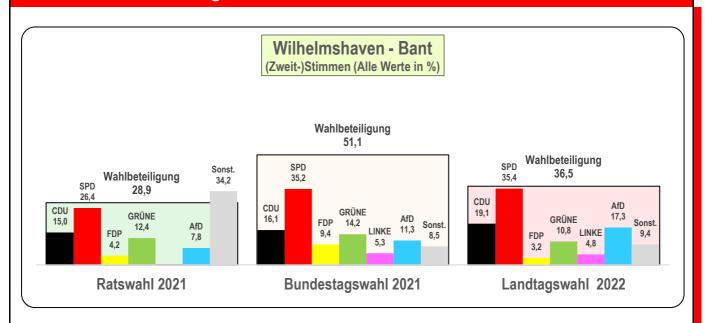
# Ergebnisse der letzten drei Wahlen

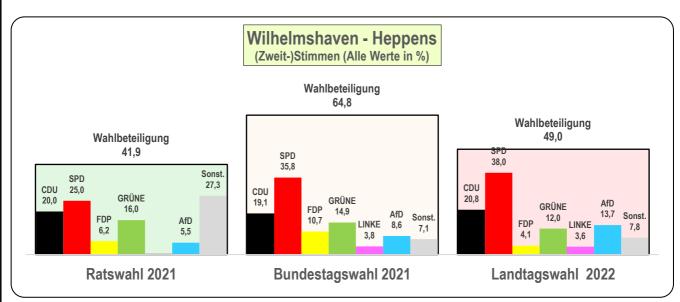


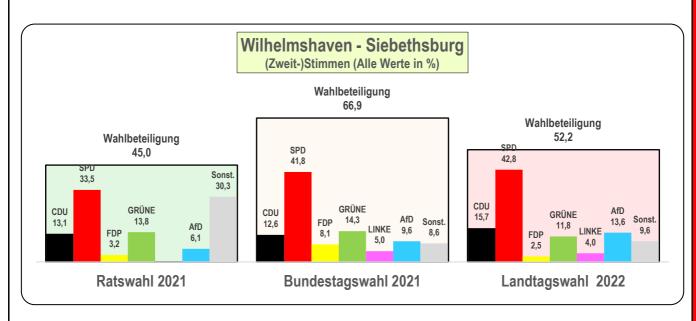




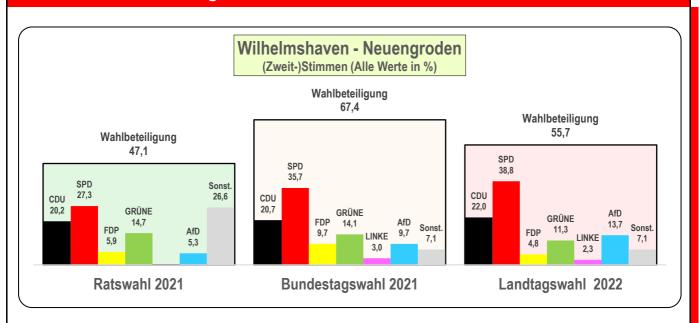
# Ergebnisse der letzten drei Wahlen

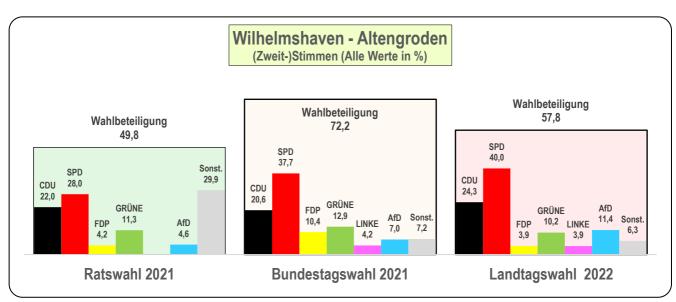


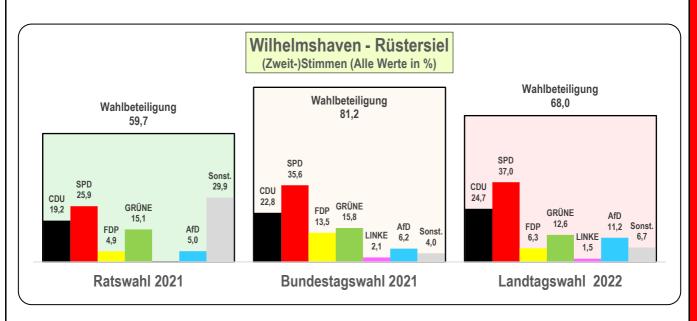


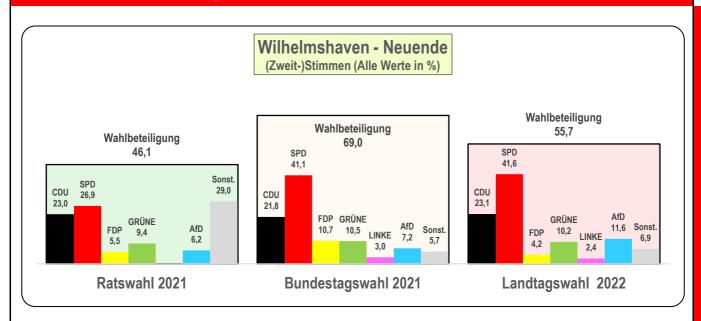


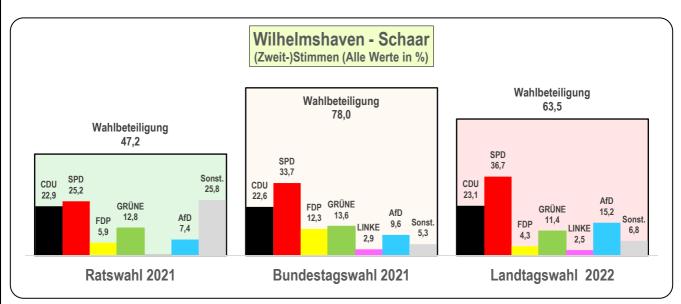
# Ergebnisse der letzten drei Wahlen

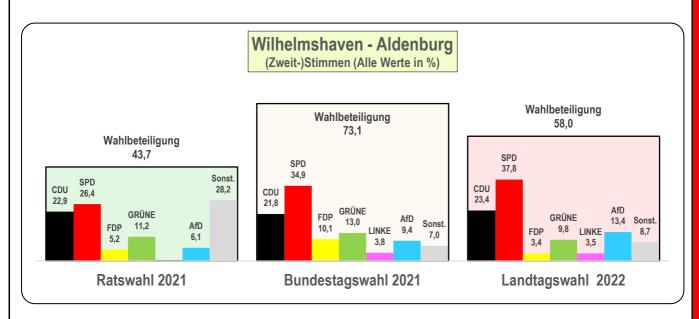




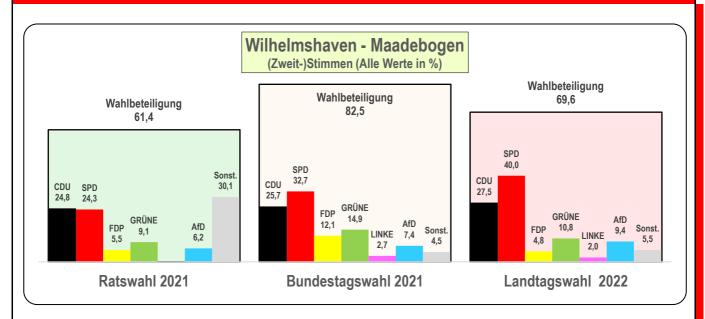


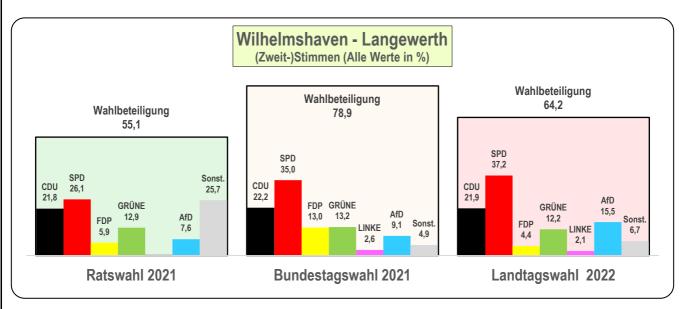


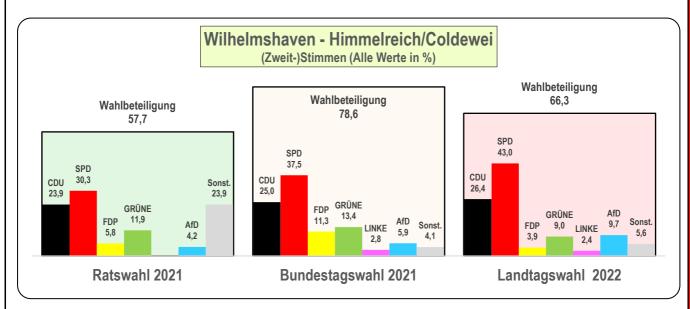




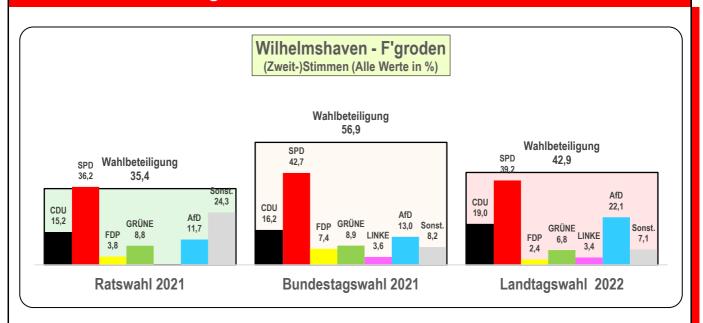
Die in den einzelnen Wahlen in unterschiedlicher Reihenfolge platzierten Parteien werden im Diagramm gleichartig angeordnet.

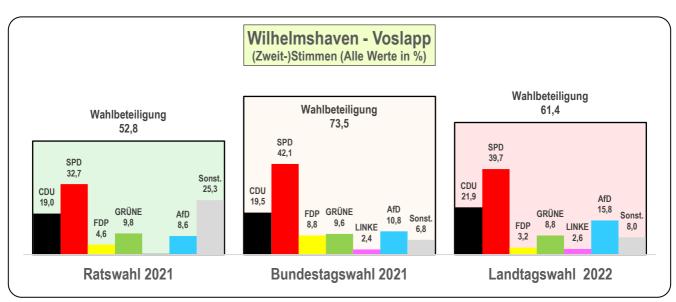


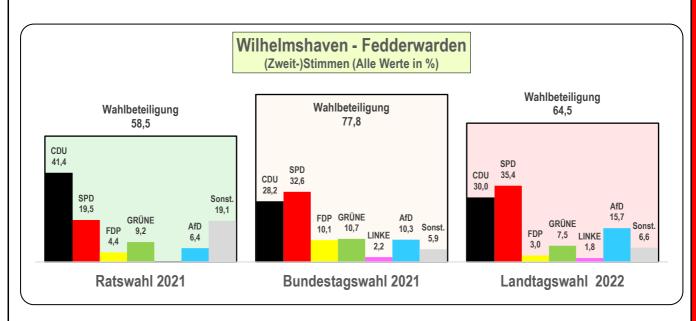




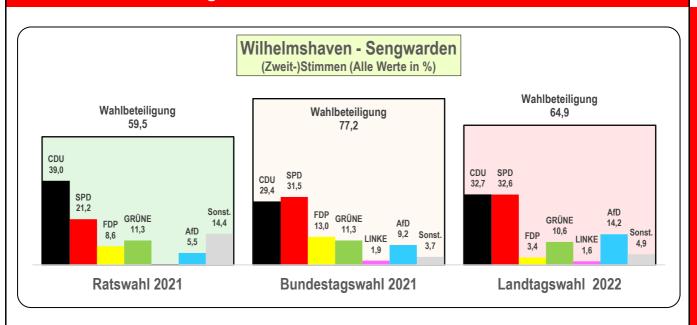
Die in den einzelnen Wahlen in unterschiedlicher Reihenfolge platzierten Parteien werden im Diagramm gleichartig angeordnet.







Die in den einzelnen Wahlen in unterschiedlicher Reihenfolge platzierten Parteien werden im Diagramm gleichartig angeordnet



Die in den einzelnen Wahlen in unterschiedlicher Reihenfolge platzierten Parteien werden im Diagramm gleichartig angeordnet.

# Strukturdaten

## Stadtgebiet insg.

Einwohner				Gebäude				
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	39 433	49,92 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsc		8,45 %	
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	39 554	50,08 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperso		72,57 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	78 987		Wohnungsbaugenossens			6,92 %	
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUr		9,52 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	34 923	44,21 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. l	J. <b>185</b>	1,05 %	
	verheiratet, L.	30 101	38,11 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Sta	dt 182	1,03 %	
g	eschieden, L. aufg.	7 846	9,93 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirch	e 80	0,45 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	6 117	7,74 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesan	nt 17 596		
		Altersg	ruppe			Gebäud	le: Typ	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	2 010	2,54 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freiste	n. <b>5 653</b>	32,13 %	
	3 bis unter 6 J.	2 068	2,62 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppel	n. <b>1 852</b>	10,53 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	2 548	3,23 %	jweils freistehend oder	EFH Reihen		15,66 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	3 198	4,05 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freiste	n. <b>830</b>	4,72 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	1 954	2,47 %	Reihenhaus	ZFH Doppel	n. <b>262</b>	1,49 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	1 439	1,82 %		ZFH Reihen	n. <b>440</b>	2,50 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	10 238	12,96 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3-6 V	V. 3 760	21,37 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	9 952	12,60 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 V		6,23 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	8 151	10,32 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 V		0,75 %	
	50 bis unter 60 J.	11 545	14,62 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTy	p <b>815</b>	4,63 %	
	60 bis unter 65 J.	5 741	7,27 %					
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	20 143	25,50 %		Wohnungen			
				Zensus 09.05.2011		Wohnung	_	
	2021	Herk		nur für Wohnzwecke vern			65,65 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	60 002	75,96 %	vom Eigentümer bewohnt	•		28,08 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	9 425	11,93 %	Nutzung nur für Gewerbe			0,83 %	
	Ausländer	8 621	10,91 %	leerstehend am Stichtag	leersteher •		5,44 %	
	2021	Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesan	nt   47 812		
Erfassung bei Zugehörigkeit	J	29 140	36,89 %			W. I	Flanks	
zu einer öffentlich-rechtliche		8 070	10,22 %			Wohnung		
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang. Haushalte	40 838	51,70 %	Größe der Fläche der für Wohnzwecke genutzten	unter 40 q 40 - 59 q		4,21 % 26,42 %	
Melderegister 31.12.2022	Hadshalte	Haushalt	egröße	Wohnungen (also ohne	40 - 39 q 60 - 79 q		28,92 %	
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	23 877	53,60 %	die gewerblich genutzten	80 - 79 q		26,92 % 14,70 %	
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	10 052	22,57 %	Wohnungen)	100 - 119 q		9,65 %	
Melderegister	übrige Haushalte	10 632	23,84 %	vvoiliurigeri)	120 - 119 q		9,03 % 8,01 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	44 548	25,04 /0	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 q		3,78 %	
	rungsbewegungen			die Summe der für Wohn-	160 - 179 q		1,80 %	
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	612		zwecke genutzten	180 - 199 q		1,11 %	
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	5 949		Wohnungen	ab 200 g		1,41 %	
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	6 840		gon	ab 200 q		1,41 70	
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	1 286				Wohnung	: Bauiahr	
	Wegzüge von Wilh.	4 159		Wohnungen nach Baujah	r vor 191	_	12,33 %	
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	6 840		(ursprüngliche Fertig-	1919 - 194		26,89 %	
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	1 116	1,41 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 196		14,72 %	
	Arbeitsmarkt		,	zerstörten Wohnungen d.	1961 - 198		26,99 %	
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 200		10,20 %	
Sozialversicherungspflichtig	männlich	14 210		(	2001 - 201		2,58 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	12 438		Fragebogen nicht beantw			6,30 %	
, ,	insgesamt	26 648	54,36 %				,	
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeits	slose		Fahrzeugbesta <b>ı</b>	nd		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	3 240		KraftfBA 31.12.2021		Zugel. Fa	hrzeuge	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld Í	951		Versicherungspflicht. Fah	rz. Privat-PK	_	47,66 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	4 191	8,55 %	%- Anteil an allen Einwohner	m Krafträde	er <b>3 505</b>	4,44 %	

### Südstadt

Einwohner				Gebäude				
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	3 084	50,21 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	148	20,39 %	
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	3 058	49,79 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	404	55,47 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	6 142		Wohnungsbaugenossens	Wohnungsgenoss.	58	7,93 %	
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	64	8,76 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	2 928	47,66 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	35	4,74 %	
	verheiratet, L.	2 042	33,25 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	13	1,74 %	
g	eschieden, L. aufg.	678	11,04 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	7	0,97 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	494	8,05 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	728		
		Altersg				Gebäud		
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	158	2,57 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	95	13,00 %	
	3 bis unter 6 J.	151	2,46 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	38	5,26 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	177	2,89 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	49	6,66 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	216	3,52 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	20	2,70 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	138	2,25 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	14	1,96 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	104	1,69 %		ZFH Reihenh.	44	6,11 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	928	15,10 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	200	27,51 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	801	13,05 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	186	25,49 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	579	9,42 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	28	3,79 %	
	50 bis unter 60 J.	775	12,61 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	55	7,52 %	
	60 bis unter 65 J.	430	6,99 %		Walan was			
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	1 686	27,46 %		Wohnungen	101		
				Zensus 09.05.2011		Wohnung:	_	
	<b>D</b> ( )	Herku		nur für Wohnzwecke vern		2 940	74,35 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	4 100	66,76 %	vom Eigentümer bewohnt	•	664	16,79 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	718	11,68 %	Nutzung nur für Gewerbe		72	1,81 %	
	Ausländer	1 048	17,06 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	279	7,05 %	
Eufangung bai 7. mah ävialtait	avan naliaah	Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	3 955		
Erfassung bei Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtliche	U	1 853 586	30,18 %			Mahaupa	. Eläaka	
Religionsgemeinschaft		3 426	9,54 % 55,78 %	Größe der Fläche der für	unter 10 am	Wohnung	4,83 %	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang. Haushalte	3 420	55,76 %	Wohnzwecke genutzten	unter 40 qm 40 - 59 gm	188 776	19,99 %	
Melderegister 31.12.2022		Haushalt	earöße	Wohnungen (also ohne	60 - 79 gm	1 469	37,83 %	
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	2 089	57,76 %	die gewerblich genutzten	80 - 99 gm	760	19,57 %	
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	780	21,57 %	Wohnungen)	100 - 119 gm	360	9,26 %	
Melderegister	übrige Haushalte	747	20,66 %	Worldingerry	120 - 139 gm	186	4,80 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	3 617	20,00 70	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm	75	1,92 %	
	rungsbewegungen			die Summe der für Wohn-	160 - 179 gm	25	0,65 %	
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	59		zwecke genutzten	180 - 199 gm	21	0,53 %	
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	702		Wohnungen	ab 200 gm	24	0,62 %	
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	730		Ŭ.	45 200 qiii		-, = /0	
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	114				Wohnung	Baujahr	
	Wegzüge von Wilh.	419		Wohnungen nach Baujah	r vor 1919	816	20,64 %	
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	636		(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	494	12,49 %	
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	323	5,26 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	684	17,29 %	
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.		1 037	26,21 %	
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Bescl	näftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		455	11,50 %	
Sozialversicherungspflichtig	männlich	1 138		,	2001 - 2011	86	2,17 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	950		Fragebogen nicht beantw		384	9,70 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	2 089	55,64 %					
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeits	slose		<b>Fahrzeugbestand</b>			
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	308		KraftfBA 31.12.2021		Zugel. Fa	hrzeuge	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	83		Versicherungspflicht. Fah	rz. Privat-PKW	2 417	39,36 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	391	10,41 %	%- Anteil an allen Einwohner	m Krafträder	221	3,59 %	

## Innenstadt

Einwohner				Gebäude					
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum		
nur mit Hauptwohnung im	männlich	2 896	49,94 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	145	24,65 %		
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	2 903	50,06 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	287	48,74 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	5 799		Wohnungsbaugenossens		63	10,74 %		
_	•	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	47	7,94 %		
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	2 868	49,46 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	37	6,26 %		
	verheiratet, L.	1 783	30,74 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	3	0,56 %		
l g	eschieden, L. aufg.	646	11,14 %	Wohngebäude d. Kirchen		7	1,12 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	502	8,66 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	589			
		Altersg	ruppe		_	Gebäud	e: Typ		
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	152	2,62 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	24	4,01 %		
	3 bis unter 6 J.	145	2,49 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	15	2,52 %		
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	176	3,04 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	34	5,70 %		
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	211	3,63 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	9	1,59 %		
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	137	2,36 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	9	1,59 %		
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	102	1,76 %		ZFH Reihenh.	25	4,30 %		
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	933	16,09 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	196	33,24 %		
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	785	13,54 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	199	33,80 %		
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	535	9,23 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	26	4,39 %		
	50 bis unter 60 J.	708	12,22 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	52	8,87 %		
	60 bis unter 65 J.	364	6,27 %						
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	1 552	26,76 %		Wohnungen				
				Zensus 09.05.2011		Wohnung:	_		
		Herkı		nur für Wohnzwecke vern		2 959	77,14 %		
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	3 996	68,91 %	vom Eigentümer bewohnt	_	505	13,16 %		
mit Migrationshintergrund	Deutsche	714	12,32 %	Nutzung nur für Gewerbe		81	2,12 %		
	Ausländer	1 059	18,26 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	290	7,57 %		
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	3 836			
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	1 806	31,14 %			387 1	Elin II		
zu einer öffentlich-rechtliche		586	10,11 %	0 "0   5"   1 "		Wohnung			
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang. Haushalte	3 377	58,24 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm	197	5,24 %		
Maldananistan 24.40.0000	Haushalle	Hayabali		Wohnzwecke genutzten	40 - 59 qm	720	19,18 %		
Melderegister 31.12.2022	mit 1 Person	Haushalt 2 081	_	Wohnungen (also ohne die gewerblich genutzten	60 - 79 qm	1 464	38,98 % 19,85 %		
Privathaushalte generiert			60,30 %	· ·	80 - 99 qm	745			
mittels Software aus dem Melderegister	Paare ohne Kinder	690 680	20,00 % 19,70 %	Wohnungen)	100 - 119 qm 120 - 139 qm	347 162	9,23 % 4,32 %		
%- Anteil an Haush. insgesamt	übrige Haushalte insgesamt	3 451	19,70 %	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm	58	4,32 % 1,54 %		
	rungsbewegunger			die Summe der für Wohn-	160 - 179 gm	26	0,69 %		
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	55		zwecke genutzten	180 - 179 qm	15	0,69 %		
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	598		Wohnungen	ab 200 gm	21	0,41 %		
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	602		omangon	ab 200 qili	21	0,00 70		
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	118				Wohnung	Bauiahr		
	Wegzüge von Wilh.	431		Wohnungen nach Baujah	r vor 1919	838	21,84 %		
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	608		(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	386	10,05 %		
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	98	1,69 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	746	19,46 %		
	Arbeitsmarkt		-,00 /0	zerstörten Wohnungen d.		1 075	28,03 %		
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Bescl	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		345	8,99 %		
Sozialversicherungspflichtig	männlich	1 003		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	2001 - 2011	76	1,99 %		
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	824		Fragebogen nicht beantw		370	9,64 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 827	51,25 %	J			,		
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeits			<b>Fahrzeugbestand</b>				
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	286		KraftfBA 31.12.2021		Zugel. Fa	hrzeuge		
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld Í	76		Versicherungspflicht. Fah	rz. Privat-PKW	2 275	39,24 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	362	10,17 %	%- Anteil an allen Einwohner		183	3,16 %		

	Einwohner				Geb	äude		
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude:	Figentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	6 281	52,61 %		Figent -G	emeinsch.	230	11,06 %
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	5 657	47,39 %	Privatpers. (m. Ehepaar)		vatperson	1316	63,18 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	11 937	,,.	Wohnungsbaugenossens			84	4,03 %
70 7 miles an Emmi megesame		Familie	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		VohnUnt.	392	18,79 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	6 515	54,58 %	Firmen m. Wohngeb.		vatwirt. U.	30	1,42 %
	verheiratet, L.	3 516	29,46 %	Öffentliche Hand	•	and/Stadt	18	0,87 %
ae	eschieden, L. aufg.	1 264	10,59 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	13	0,64 %
_	verwitwet, L. verst.	642	5,37 %	%- Anteil jew. an allen Geb.		nsgesamt	2 083	-,,-
70 7 III. COII CAII ZIIIII III O GOOGAAA	,	Altersg		, o , ancomponi an amon coo		logoodiiit	Gebäud	e: Tvp
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	365	3,06 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	332	15,93 %
and ograppen in camen	3 bis unter 6 J.	393	3,30 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	358	17,18 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	471	3,94 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	193	9,26 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	553	4,64 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	90	4,32 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	334	2,80 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	36	1,74 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	272	2,28 %		ZFH	Reihenh.	55	2,65 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	2 019	16,91 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	685	32,88 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	1 737	14,55 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	221	10,63 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	1 318	11,04 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	28	1,32 %
doi regornioungor.	50 bis unter 60 J.	1 646	13,79 %	%- Anteil an allen Gebäuden		GebTyp	85	4,09 %
	60 bis unter 65 J.	755	6,32 %	70 7 miles an anen Gebadaen	andoron	COD. Typ	00	.,00 /0
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	2 074	17,38 %		Wohn	ungen		
70 7 million am 2mm mogodamic	ab 00 0.	2011	,,.	Zensus 09.05.2011		g	Wohnung:	Nutzuna
		Herk	unft	nur für Wohnzwecke verm	. vermie	tet als W	5 726	74,95 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	6 835	57,26 %	vom Eigentümer bewohnt			1 242	16,26 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	1 804	15,11 %	Nutzung nur für Gewerbe		verbl. gen.	66	0,86 %
in ingrationin torgrand	Ausländer	3 007	25,19 %	leerstehend am Stichtag	U	erstehend	606	7,93 %
	7 (40)411401	Konfe		%- Anteil jeweils an allen W.		nsgesamt	7 639	.,00,70
Erfassung bei Zugehörigkeit	evangelisch	3 576	29,96 %	,	••			
zu einer öffentlich-rechtlichen	•	1 157	9,69 %				Wohnung	: Fläche
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	6 913	57,91 %	Größe der Fläche der für	ur	nter 40 gm	391	5,17 %
The state of the s	Haushalte	0 0 10	01,017	Wohnzwecke genutzten		0 - 59 qm	2 834	37,42 %
Melderegister 31.12.2022		Haushalt	saröße	Wohnungen (also ohne		0 - 79 qm	2 371	31,30 %
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	4 139	60,16 %	die gewerblich genutzten		0 - 99 gm	982	12,97 %
-	Paare ohne Kinder	1 057	15,37 %	Wohnungen)		) - 119 gm	439	5,79 %
Melderegister	übrige Haushalte	1 683	24,47 %	, ,		) - 139 gm	283	3,73 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	6 879	,	%- Anteil bezieht sich auf		) - 159 gm	122	1,61 %
	ungsbewegungen			die Summe der für Wohn-		) - 179 qm	77	1,01 %
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	120		zwecke genutzten		) - 199 gm	26	0,34 %
	Zuzüge nach Wilh.	1 620		Wohnungen		ab 200 gm	50	0,66 %
	Zuzüge innerstädt.	1 325						,
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	169					Wohnung	Baujahr
	Vegzüge von Wilh.	877		Wohnungen nach Baujahi	r	vor 1919	1 633	21,38 %
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	1 664		(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	2 778	36,36 %
	Saldo insgesamt	354	2,97 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	1 078	14,11 %
	Arbeitsmarkt		,	zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	1 169	15,30 %
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	397	5,20 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	2 206		(		01 - 2011	56	0,73 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	1 466		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	529	6,92 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	3 672	45,44 %	and a second second	`		323	5,0= 70
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeit	-		Fahrzeu	gbestand		
	Arb. II ( = Hartz-IV)	1 058		KraftfBA 31.12.2021			Zugel. Fa	hrzeuge
	Arbeitslosengeld I	163		Versicherungspflicht. Fahr	r- D	rivat-PKW	4 051	33,94 %
Rechtskreis SGB III	VIDEII SIOSEII I I	100		V CI SICI ICI UI IU SUIIICI II. I AI II	IZ. F		4 (/3)	JJ.J+ ///

## Heppens

Einwohner				Gebäude					
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude: I	Eigentum		
nur mit Hauptwohnung im	männlich	7 515	49,80 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	325	11,66 %		
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	7 576	50,20 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	1883	67,56 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	15 091		Wohnungsbaugenossens		379	13,60 %		
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	99	3,55 %		
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	7 013	46,47 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	62	2,22 %		
	verheiratet, L.	5 189	34,38 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	22	0,79 %		
g	eschieden, L. aufg.	1 684	11,16 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	17	0,61 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	1 205	7,98 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	2 787			
		Altersg	ruppe			Gebäud	e: Typ		
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	386	2,56 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	625	22,43 %		
	3 bis unter 6 J.	358	2,37 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	160	5,74 %		
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	399	2,64 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	555	19,91 %		
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	553	3,66 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	129	4,63 %		
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	348	2,31 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	22	0,79 %		
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	279	1,85 %		ZFH Reihenh.	57	2,05 %		
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	2 287	15,15 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	800	28,70 %		
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	2 011	13,33 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	335	12,02 %		
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	1 486	9,85 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	28	1,00 %		
	50 bis unter 60 J.	2 235	14,81 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	76	2,73 %		
	60 bis unter 65 J.	1 045	6,92 %						
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	3 704	24,54 %		Wohnungen				
				Zensus 09.05.2011		Wohnung:	_		
		Herku		nur für Wohnzwecke verm		6 914	71,67 %		
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	11 704	77,56 %	vom Eigentümer bewohnt	_	2 065	21,41 %		
mit Migrationshintergrund	Deutsche	1 632	10,81 %	Nutzung nur für Gewerbe		85	0,88 %		
	Ausländer	1 521	10,08 %	leerstehend am Stichtag		583	6,04 %		
E	anna ann Parala	Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	9 647			
Erfassung bei Zugehörigkeit	3	5 654	37,47 %			Malanum	. Eläaka		
zu einer öffentlich-rechtliche		1 580	10,47 %	Orëlo der Fläske der für	unto a 40 aun	Wohnung			
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang. Haushalte	7 623	50,51 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm 40 - 59 gm	368 2 465	3,85 %		
Melderegister 31.12.2022	Haushalte	Haushalt	carölla	Wohnzwecke genutzten Wohnungen (also ohne	60 - 79 qm	3 396	25,78 % 35,52 %		
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	5 416	58,91 %	die gewerblich genutzten	80 - 99 gm	1 434	15,00 %		
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	1 847	20,09 %	Wohnungen)	100 - 119 gm	736	7,70 %		
Melderegister	übrige Haushalte	1 930	20,09 %	vvoiliurigeri)	120 - 139 gm	579	6,06 %		
%- Anteil an Haush. insgesamt	•	9 193	20,00 70	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 gm	259	2,71 %		
	rungsbewegungen			die Summe der für Wohn-	160 - 179 gm	115	1,20 %		
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	100		zwecke genutzten	180 - 199 gm	92	0,96 %		
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	1 125		Wohnungen	ab 200 gm	118	1,23 %		
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	1 575		<u> </u>	05 200 qill		.,=0 /0		
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	248				Wohnung:	Baujahr		
	Wegzüge von Wilh.	919		Wohnungen nach Baujah	vor 1919	1 144	11,86 %		
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	1 386		(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	2 065	21,41 %		
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	247	1,64 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	2 203	22,84 %		
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	2 868	29,73 %		
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Bescl	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000	650	6,74 %		
Sozialversicherungspflichtig	männlich	2 793		,	2001 - 2011	175	1,81 %		
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	2 497		Fragebogen nicht beantw	. unbekannt	542	5,62 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	5 290	54,59 %						
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeits	slose		Fahrzeugbestand				
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	604		KraftfBA 31.12.2021		Zugel. Fa	hrzeuge		
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	233		Versicherungspflicht. Fah	rz. Privat-PKW	7 024	46,54 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	837	8,64 %	%- Anteil an allen Einwohner	n Krafträder	5	0,03 %		

Einwohner				Gebäude				
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 919	46,21 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.		1,72 %	
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	2 234	53,79 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson		22,06 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	4 153		Wohnungsbaugenossens. Wohnungsgenoss.			74,64 %	
		Familie	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt. Priv. WohnUnt.			0,29 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	1 769	42,60 %	Firmen m. Wohngeb. And. privatwirt. U.		1	0,14 %	
	verheiratet, L.	1 339	32,24 %	2 0.11 0.7 2 0.10 0.1		7	1,00 %	
g	eschieden, L. aufg.	628	15,12 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche		0,14 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	417	10,04 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	698		
		Alterso	ruppe			Gebäud	de: Typ	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	58	1,40 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	78	11,17 %	
	3 bis unter 6 J.	70	1,69 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	10	1,43 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	78	1,88 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	54	7,74 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	102	2,46 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	26	3,72 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	63	1,52 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	8	1,15 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	58	1,40 %		ZFH Reihenh.	7	1,00 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	519	12,50 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.		66,91 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	422	10,16 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	28	4,01 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	401	9,66 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.		0,57 %	
	50 bis unter 60 J.	703	16,93 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	16	2,29 %	
	60 bis unter 65 J.	372	8,96 %					
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	1 307	31,47 %		Wohnungen			
				Zensus 09.05.2011		Wohnung		
		Herk		nur für Wohnzwecke verm			92,30 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	3 473	83,63 %	vom Eigentümer bewohnt	•		5,91 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	501	12,06 %	Nutzung nur für Gewerbe			0,17 %	
	Ausländer	185	4,45 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	-	1,62 %	
		Konfe		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	2 910		
Erfassung bei Zugehörigkeit	J	1 778	42,81 %			10/ 1	Et et al.	
zu einer öffentlich-rechtliche		362	8,72 %	0 "0 1 5" 1 1 6"	1 40	Wohnung		
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang. Haushalte	2 019	48,62 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm		2,13 %	
Maldananistan 24.40.0000	Haushalle	Hayahal	to avii O o	Wohnzwecke genutzten	40 - 59 qm		54,77 %	
Melderegister 31.12.2022	mit 1 Darson	Haushal	_	Wohnungen (also ohne	60 - 79 qm		27,61 %	
Privathaushalte generiert mittels Software aus dem	mit 1 Person		1121,69 %	die gewerblich genutzten	80 - 99 qm 100 - 119 gm		7,16 % 4,96 %	
	Paare ohne Kinder	516 413	303,35 % 243,19 %	Wohnungen)	120 - 139 gm		4,90 % 1,72 %	
Melderegister %- Anteil an Haush. insgesamt	übrige Haushalte insgesamt		1668,24 %	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm		0,52 %	
	rungsbewegungen		1000,24 //	die Summe der für Wohn-	160 - 179 qm		0,32 %	
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	23		zwecke genutzten	180 - 179 qm		0,41 %	
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	170		Wohnungen	ab 200 gm		0,45 %	
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	363		romangon	ab 200 qm	10	0,40 70	
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	67				Wohnung	· Rauiahr	
	Wegzüge von Wilh.	138		Wohnungen nach Baujah	r vor 1919	_	12,23 %	
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	322		(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945		53,37 %	
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	29	0,70 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960		17,53 %	
, v v v v v v v v v v v v v v v v v v v	Arbeitsmarkt	20	0,10 70	zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980		9,35 %	
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000		2,75 %	
Sozialversicherungspflichtig	männlich	768	9.0	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	2001 - 2011		1,89 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	780		Fragebogen nicht beantw			2,89 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 548	60,99 %		aonaiiii		_,00 /0	
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeit			Fahrzeugbestand			
Rechtskreis SGB II	Arb. II(= Hartz-IV)	143		KraftfBA 31.12.2021		Zugel. Fa	hrzeuge	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld Í	43		Versicherungspflicht. Fah	rz. Privat-PKW	_	44,69 %	
IVECHISKIES OOD III	/ ii boltoloooligola i			versionerungspillent. Fan	12. I IIVal-I IXVV	1 000	77,00 /0	

	Einwohner				Geb	äude		
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011	<b>-</b>	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Gebäude: I	-igentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 866	49,14 %	Gem. Wohnungseigent.	Figent -C	emeinsch.	74	6,29 %
Melderegister erfasste Pers.		1 931	50,86 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	-	ivatperson	969	82,33 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	3 797	,,.	Wohnungsbaugenossens			8	0,68 %
	ŭ	Familie	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	13	1,10 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	1 413	37,21 %	Firmen m. Wohngeb.		ivatwirt. U.	3	0,25 %
	verheiratet, L.	1 691	44,54 %	Öffentliche Hand		_and/Stadt	104	8,84 %
l g	eschieden, L. aufg.	379	9,98 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	6	0,51 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	314	8,27 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	nsgesamt	1 177	
		Altersg	ruppe			•	Gebäud	e: Typ
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	100	2,63 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	363	30,84 %
	3 bis unter 6 J.	104	2,74 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	70	5,95 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	115	3,03 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	391	33,22 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	146	3,85 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	77	6,54 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	79	2,08 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	46	1,21 %		ZFH	Reihenh.	20	1,70 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	326	8,59 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	198	16,82 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	432	11,38 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	11	0,93 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	409	10,77 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	1	0,08 %
	50 bis unter 60 J.	639	16,83 %	%- Anteil an allen Gebäuden	andere	r GebTyp	46	3,91 %
	60 bis unter 65 J.	301	7,93 %					
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	1 100	28,97 %		Wohr	nungen		
				Zensus 09.05.2011			Wohnung:	_
		Herk		nur für Wohnzwecke vern			1 204	53,51 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	3 131	82,46 %	vom Eigentümer bewohnt		•	942	41,87 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	500	13,17 %	Nutzung nur für Gewerbe	_	_	18	0,80 %
	Ausländer	200	5,27 %	leerstehend am Stichtag		erstehend	86	3,82 %
	P 1	Konfe		%- Anteil jeweils an allen W.	i	nsgesamt	2 250	
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	1 554	40,93 %				10/ 1	Et et al.
zu einer öffentlich-rechtliche		377	9,93 %	0 "0 1 51" 1 1 6"		-1 10	Wohnung	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang. Haushalte	1 900	50,04 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	140	6,27 %
Melderegister 31.12.2022	Haushalle	Haushalt	ogräfie	Wohnzwecke genutzten Wohnungen (also ohne		0 - 59 qm 0 - 79 qm	408	18,28 % 22,04 %
Melderegister 31.12.2022 Privathaushalte generiert	mit 1 Person	899	46,50 %	die gewerblich genutzten		10 - 79 qm	492 366	16,40 %
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	539	27,90 %	Wohnungen)		0 - 99 qiii 0 - 119 gm	286	12,81 %
Melderegister	übrige Haushalte	495	25,60 %	vvoilluligeli)		0 - 119 qm	303	13,58 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	1 933	20,00 70	%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	122	5,47 %
_	rungsbewegungen			die Summe der für Wohn-		0 - 139 qm	59	2,64 %
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	28		zwecke genutzten		0 - 179 qm	28	1,25 %
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	203		Wohnungen		ab 200 qm	28	1,25 %
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	255		······································		400 qiii	20	1,20 70
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	85					Wohnung:	Bauiahr
	Wegzüge von Wilh.	150		Wohnungen nach Baujah	r	vor 1919	328	14,58 %
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	238		(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	590	26,22 %
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	13	0,34 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	201	8,93 %
	Arbeitsmarkt	-	,	zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	718	31,91 %
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	202	8,98 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	628		,		001 - 2011	20	0,89 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	618		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	191	8,49 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 246	55,82 %					
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeit	slose		Fahrzeu	gbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	74		KraftfBA 31.12.2021			Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	32		Versicherungspflicht. Fah	rz. F	Privat-PKW	2 068	54,46 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	106	4,75 %	%- Anteil an allen Einwohner	rn	Krafträder	219	5,77 %

	Einwohner				Gek	oäude		
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude:	Eigentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 666	48.74 %	Gem. Wohnungseigent.	Figent -0	Gemeinsch.	45	4,55 %
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	1 752	51,26 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	-	rivatperson	661	66,84 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	3 418	ĺ	Wohnungsbaugenossens			30	3,03 %
	J	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	243	24,57 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	1 366	39,96 %	Firmen m. Wohngeb.		ivatwirt. U.	4	0,40 %
	verheiratet, L.	1 495	43,74 %	Öffentliche Hand		Land/Stadt	2	0,20 %
l g	eschieden, L. aufg.	294	8,60 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	4	0,40 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	263	7,69 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	nsgesamt	989	
		Altersg	ruppe			Ū	Gebäud	le: Typ
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	72	2,11 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	258	26,09 %
	3 bis unter 6 J.	62	1,81 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	17	1,72 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	91	2,66 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	334	33,77 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	134	3,92 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	24	2,43 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	87	2,55 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	53	1,55 %		ZFH	Reihenh.	5	0,51 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	457	13,37 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	90	9,10 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	404	11,82 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	0	0,00 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	354	10,36 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	0	0,00 %
	50 bis unter 60 J.	465	13,60 %	%- Anteil an allen Gebäuder	andere	r GebTyp	261	26,39 %
	60 bis unter 65 J.	280	8,19 %	•				
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	959	28,06 %		Wohi	nungen		
				Zensus 09.05.2011			Wohnung:	Nutzung
		Herkı		nur für Wohnzwecke vern	n. vermie	etet als W.	1 296	62,13 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	3 104	90,81 %	vom Eigentümer bewohn	t bewohn	t v. Eigent.	614	29,43 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	280	8,19 %	Nutzung nur für Gewerbe		-	8	0,38 %
	Ausländer	123	3,60 %	leerstehend am Stichtag	le	eerstehend	168	8,05 %
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	i	nsgesamt	2 086	
Erfassung bei Zugehörigkeit	J	1 447	42,33 %					
zu einer öffentlich-rechtliche		392	11,47 %				Wohnung	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	1 668	48,80 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	6	0,29 %
	Haushalte		_	Wohnzwecke genutzten		10 - 59 qm	568	27,33 %
Melderegister 31.12.2022		Haushalt		Wohnungen (also ohne		60 - 79 qm	633	30,46 %
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	1 073	52,60 %	die gewerblich genutzten		30 - 99 qm	313	15,06 %
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	537	26,30 %	Wohnungen)		0 - 119 qm	273	13,14 %
Melderegister	übrige Haushalte	430	21,10 %			0 - 139 qm	99	4,76 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	2 040		%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	70	3,37 %
	rungsbewegungen			die Summe der für Wohn-		0 - 179 qm	43	2,07 %
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	23		zwecke genutzten		0 - 199 qm	20	0,96 %
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	161		Wohnungen		ab 200 qm	53	2,55 %
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	230					NA/ - Is	Daviska
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	40		Wahaanaa aash Darish	L	1010	Wohnung	
	Wegzüge von Wilh.	149		Wohnungen nach Baujah		vor 1919	6	0,29 %
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	248	0.07.0/	(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	682	32,69 %
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt Arbeitsmarkt	- 23	-0,67 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	537	25,74 %
BA f. Arbeit 30.06.2022	Aibeitsiilaikt	SV-Bescl	äftigte	zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	662	31,74 %
BA f. Arbeit 30.06.2022 Sozialversicherungspflichtig	männlich	608	nantigle	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000 001 - 2011	149	7,14 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	manniich weiblich	615		Eragobagon night haget		unbekannt	48	0,10 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.		1 223	58,24 %	Fragebogen nicht beantw		unutkalilil	40	2,30 %
BA f. Arbeit 01.12.2022	insgesamt	Arbeits	-		Fahrzeu	igbestand	<u> </u>	
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	Arbeits 62	31036	KraftfBA 31.12.2021		.gipeotana	Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	22		Versicherungspflicht. Fah	177 E	Privat-PKW	1 877	54,92 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	84	4,00 %	%- Anteil an allen Einwohne.		Krafträder	187	5,47 %
70 THEOR ENIMORNION TO - 00 U.	mogesunit	0-7	7,00 /0	70 7 HILOH GIT GITOTI ETHWOTHE		Manuauti	107	J,ŦI /0

	Einwohner				Gebäude		
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Figentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	996	49,23 %		EigentGemeinsch.	39	4,97 %
Melderegister erfasste Pers.		1 027	50,77 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	738	94,13 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	2 023	,	Wohnungsbaugenossens		1	0,13 %
	J	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	3	0,38 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	734	36,28 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	0	0,00 %
	verheiratet, L.	1 073	53,04 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	1	0,13 %
g	eschieden, L. aufg.	110	5,44 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	2	0,26 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	106	5,24 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	784	
		Altersg	ruppe		_	Gebäud	de: Typ
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	70	3,46 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	461	58,80 %
	3 bis unter 6 J.	54	2,67 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	114	14,54 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	88	4,35 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	75	9,57 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	100	4,94 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	55	7,02 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	59	2,92 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	26	3,32 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	41	2,03 %		ZFH Reihenh.	9	1,15 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	156	7,71 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	27	3,44 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	219	10,83 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	3	0,38 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	235	11,62 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	0	0,00 %
	50 bis unter 60 J.	412	20,37 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	14	1,79 %
	60 bis unter 65 J.	158	7,81 %				
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	431	21,30 %		Wohnungen	_	
				Zensus 09.05.2011		Wohnung	_
		Herk		nur für Wohnzwecke verm		297	29,23 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 819	89,92 %	vom Eigentümer bewohnt	•	688	67,72 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	132	6,52 %	Nutzung nur für Gewerbe		4	0,39 %
	Ausländer	45	2,22 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	27	2,66 %
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	1 016	
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	770	38,06 %			147 1	F1:: 1
zu einer öffentlich-rechtliche		207	10,23 %	0 "0   5"   6"		Wohnung	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang. Haushalte	1 019	50,37 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm	12	1,19 %
Moldowanistan 24.42.2022	Haushane	Haushalf	to aräll o	Wohnzwecke genutzten	40 - 59 qm	65	6,42 %
Melderegister 31.12.2022 Privathaushalte generiert	mit 1 Person	Haushalt 311	32,60 %	Wohnungen (also ohne die gewerblich genutzten	60 - 79 qm 80 - 99 qm	82 161	8,10 % 15,91 %
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	298	32,00 %	Wohnungen)	100 - 119 gm	205	20,26 %
Melderegister	übrige Haushalte	346	36,20 %	vvoiliuligen)	120 - 139 gm	249	24,60 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	955	30,20 70	%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm	102	10,08 %
	rungsbewegungen			die Summe der für Wohn-	160 - 179 qm	57	5,63 %
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	19		zwecke genutzten	180 - 199 gm	40	3,95 %
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	79		Wohnungen	ab 200 qm	39	3,85 %
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	109		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ub 200 qm		0,00 70
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	21				Wohnung	: Bauiahr
	Wegzüge von Wilh.	55		Wohnungen nach Baujahr	vor 1919	102	10,04 %
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	121		(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	108	10,63 %
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	10	0,49 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	57	5,61 %
	Arbeitsmarkt		,	zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	167	16,44 %
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Besc	häft <u>igte</u>	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000	425	41,83 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	371		,	2001 - 2011	120	11,81 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	398		Fragebogen nicht beantw.		37	3,64 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	769	60,08 %				
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeit	slose		Fahrzeugbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II(= Hartz-IV)	12		KraftfBA 31.12.2021		Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	21		Versicherungspflicht. Fahr	rz. Privat-PKW	1 331	65,79 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	33	2,58 %	%- Anteil an allen Einwohner	n Krafträder	146	7,22 %

## Neuende

Einwohner				Gebäude					
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude:	Eigentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 058	47,87 %	Gem. Wohnungseigent.	Eigent0	Gemeinsch.	61	18,15 %	
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	1 152	52,13 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	_	rivatperson	179	53,27 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	2 210		Wohnungsbaugenossens			63	18,75 %	
	_	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	30	8,93 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	815	36,88 %	Firmen m. Wohngeb.	And. pr	rivatwirt. U.	0	0,00 %	
	verheiratet, L.	1 041	47,10 %	Öffentliche Hand	Bund/	Land/Stadt	0	0,00 %	
g	eschieden, L. aufg.	144	6,52 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	3	0,89 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	210	9,50 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	insgesamt	336		
		Altersg	ruppe			•	Gebäud	le: Typ	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	49	2,22 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	81	24,11 %	
	3 bis unter 6 J.	62	2,81 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	23	6,85 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	82	3,71 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	65	19,35 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	98	4,43 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	18	5,36 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	55	2,49 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	34	1,54 %		ZFH	Reihenh.	1	0,30 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	222	10,05 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	99	29,46 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	261	11,81 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	38	11,31 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	197	8,91 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	1	0,30 %	
	50 bis unter 60 J.	259	11,72 %	%- Anteil an allen Gebäuden	andere	r GebTyp	10	2,98 %	
	60 bis unter 65 J.	137	6,20 %						
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	754	34,12 %		Woh	nungen			
				Zensus 09.05.2011			Wohnung:	Nutzung	
		Herkı	unft	nur für Wohnzwecke vern	n. <b>vermi</b> e	etet als W.	811	69,91 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 645	74,43 %	vom Eigentümer bewohnt	bewohn	t v. Eigent.	308	26,55 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	351	15,88 %	Nutzung nur für Gewerbe	nur ge	werbl. gen.	3	0,26 %	
	Ausländer	148	6,70 %	leerstehend am Stichtag	le	eerstehend	38	3,28 %	
		Konfes	sion	%- Anteil jeweils an allen W.	i	insgesamt	1 160		
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	820	37,10 %						
zu einer öffentlich-rechtlicher		215	9,73 %				Wohnung		
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	1 109	50,18 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	9	0,78 %	
	Haushalte			Wohnzwecke genutzten		10 - 59 qm	114	9,85 %	
Melderegister 31.12.2022		Haushalt	_	Wohnungen (also ohne		60 - 79 qm	446	38,55 %	
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	493	42,70 %	die gewerblich genutzten		30 - 99 qm	342	29,56 %	
	Paare ohne Kinder	370	32,10 %	Wohnungen)		0 - 119 qm	102	8,82 %	
Melderegister	übrige Haushalte	291	25,20 %			0 - 139 qm	69	5,96 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	1 154		%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	36	3,11 %	
	ungsbewegungen			die Summe der für Wohn-		0 - 179 qm	15	1,30 %	
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	13		zwecke genutzten		0 - 199 qm	8	0,69 %	
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	82		Wohnungen		ab 200 qm	16	1,38 %	
	Zuzüge innerstädt.	174					147 1		
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	31				1010	Wohnung		
	Wegzüge von Wilh.	77		Wohnungen nach Baujah		vor 1919	48	4,14 %	
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	149		(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	59	5,09 %	
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	12	0,54 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	12	1,03 %	
	Arbeitsmarkt	0) / D		zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	852	73,45 %	
BA f. Arbeit 30.06.2022	9 1	SV-Besc	nattigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	106	9,14 %	
Sozialversicherungspflichtig	männlich	349		<b>.</b>		001 - 2011	28	2,41 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	322 674	E7 00 0/	Fragebogen nicht beantw		unbekannt	55	4,74 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	671	57,60 %		Fabrzou	ighoetand	<u> </u>		
BA f. Arbeit 01.12.2022	Arb II ( = Uart= 1\/\	Arbeits 41	siose		r annzet	<b>ugbestand</b>	7	la uma esta	
	Arb. II ( = Hartz-IV)			KraftfBA 31.12.2021		District DIGIA	Zugel. Fa		
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	14 55	4700/	Versicherungspflicht. Fah		Privat-PKW	1 138	51,49 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	55	4,72 %	%- Anteil an allen Einwohner	TTI	Krafträder	61	2,76 %	

	Einwohner				Gel	bäude		
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude:	Eigentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 237	50,26 %	Gem. Wohnungseigent.	Figent0	Gemeinsch.	15	1,88 %
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	1 224	49.74 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	_	rivatperson	779	97,74 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	2 461	ĺ	Wohnungsbaugenossens			0	0,00 %
Ŭ	J	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	2	0,25 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	843	34,25 %	Firmen m. Wohngeb.		rivatwirt. U.	1	0,13 %
	verheiratet, L.	1 371	55,71 %	Öffentliche Hand		Land/Stadt	0	0,00 %
l g	eschieden, L. aufg.	143	5,81 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	0	0,00 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	104	4,23 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	insgesamt	797	
		Altersg	ruppe				Gebäud	le: Typ
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	64	2,60 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	384	48,18 %
	3 bis unter 6 J.	79	3,21 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	137	17,19 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	94	3,82 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	218	27,35 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	99	4,02 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	27	3,39 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	85	3,45 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	66	2,68 %		ZFH	Reihenh.	3	0,38 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	201	8,17 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	10	1,25 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	284	11,54 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	1	0,13 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	296	12,03 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	1	0,13 %
	50 bis unter 60 J.	543	22,06 %	%- Anteil an allen Gebäuder	andere	r GebTyp	16	2,01 %
	60 bis unter 65 J.	208	8,45 %	•				
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	442	17,96 %		Woh	nungen		
				Zensus 09.05.2011			Wohnung:	Nutzung
		Herk	unft	nur für Wohnzwecke vern	n. <b>vermi</b> e	etet als W.	167	18,09 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 741	70,74 %	vom Eigentümer bewohn	t bewohn	t v. Eigent.	745	80,72 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	639	25,97 %	Nutzung nur für Gewerbe	nur ge	werbl. gen.	2	0,22 %
	Ausländer	92	3,74 %	leerstehend am Stichtag	le	eerstehend	9	0,98 %
		Konfes	ssion	%- Anteil jeweils an allen W.	i	insgesamt	923	
Erfassung bei Zugehörigkeit	J	935	37,99 %					
zu einer öffentlich-rechtliche	rrömisch-katholisch	266	10,81 %				Wohnung	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	1 271	51,65 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	10	1,09 %
	Haushalte			Wohnzwecke genutzten		10 - 59 qm	35	3,80 %
Melderegister 31.12.2022		Haushalt		Wohnungen (also ohne		60 - 79 qm	43	4,67 %
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	267	25,10 %	die gewerblich genutzten		30 - 99 qm	106	11,51 %
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	374	35,10 %	Wohnungen)		0 - 119 qm	237	25,73 %
Melderegister	übrige Haushalte	424	39,80 %			0 - 139 qm	257	27,90 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	1 065		%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	120	13,03 %
	rungsbewegungen			die Summe der für Wohn-		0 - 179 qm	56	6,08 %
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	14		zwecke genutzten		0 - 199 qm	27	2,93 %
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	65		Wohnungen		ab 200 qm	30	3,26 %
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	82					\A/ - I	Davidaha
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	15		Wahaanaa aash Darish	L	1010	Wohnung	
	Wegzüge von Wilh.	62		Wohnungen nach Baujah		vor 1919	43	4,66 %
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	97	0.50.0/	(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	10	1,08 %
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt Arbeitsmarkt	- 13	-0,53 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	12	1,30 %
BA f. Arbeit 30.06.2022	Arbeitsmarkt	SV-Besc	häftigte	zerstörten Wohnungen d. Jahr des Wiederaufbaus)		961 - 1980 981 - 2000	126	13,65 %
BA f. Arbeit 30.06.2022 Sozialversicherungspflichtig	männlich	499	nantigle	Jani des Wiederaufbaus)		981 - 2000 001 - 2011	421 287	45,61 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	manniich weiblich	515		Eragobagon night haget		unbekannt	24	31,09 % 2,60 %
Describingte (Angest., And.)		1 014	60,25 %	Fragebogen nicht beantw	•	unu <del>c</del> naliiil	24	2,00 %
BA f. Arbeit 01.12.2022	insgesamt	Arbeits	-		Fahrzei	ugbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	Arbeits 24	31036	KraftfBA 31.12.2021		agisestanu	Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	29		Versicherungspflicht. Fah	ırz E	Privat-PKW	1 608	65,34 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	53	3,15 %	%- Anteil an allen Einwohne.				
%-Anteii Einwonner 15 - 65 J.	insgesamt	ეა	3,75 %	%- Anteil an allen Einwohne	rr)	Krafträder	129	5,24 %

	Einwohner				Geb	äude		
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude: I	Figentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 914	48,63 %	Gem. Wohnungseigent.	Figent -C	emeinsch.	82	8,18 %
Melderegister erfasste Pers.		2 022	51,37 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	-	ivatperson	842	83,95 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	3 936	- 1, - 1 - 1	Wohnungsbaugenossens			6	0,60 %
	ŭ	Familie	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	67	6,68 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	1 657	42,10 %	Firmen m. Wohngeb.		ivatwirt. U.	0	0,00 %
	verheiratet, L.	1 626	41,31 %	Öffentliche Hand		_and/Stadt	0	0,00 %
g	eschieden, L. aufg.	327	8,31 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	6	0,60 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	326	8,28 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	nsgesamt	1 003	
		Altersg	ruppe			•	Gebäud	e: Typ
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	94	2,39 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	397	39,58 %
	3 bis unter 6 J.	91	2,31 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	39	3,89 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	146	3,71 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	299	29,81 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	158	4,01 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	39	3,89 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	76	1,93 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	60	1,52 %		ZFH	Reihenh.	14	1,40 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	553	14,05 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	129	12,86 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	452	11,48 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	30	2,99 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	384	9,76 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	12	1,20 %
	50 bis unter 60 J.	503	12,78 %	%- Anteil an allen Gebäuden	andere	r GebTyp	44	4,39 %
	60 bis unter 65 J.	289	7,34 %					
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	1 130	28,71 %		Wohr	nungen		
				Zensus 09.05.2011			Wohnung:	_
		Herk		nur für Wohnzwecke vern			1 412	56,78 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	3 142	79,83 %	vom Eigentümer bewohnt		•	1 022	41,09 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	481	12,22 %	Nutzung nur für Gewerbe	_	_	1	0,04 %
	Ausländer	257	6,53 %	leerstehend am Stichtag		erstehend	52	2,09 %
E (		Konfe		%- Anteil jeweils an allen W.	ı	nsgesamt	2 487	
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	1 448	36,79 %				M/a la mara an	. Eläaka
zu einer öffentlich-rechtliche		410 2 022	10,42 %	Größe der Fläche der für		nter 40 gm	Wohnung 308	12,39 %
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang. Haushalte	2 022	51,37 %	Wohnzwecke genutzten		0 - 59 gm	365	14,68 %
Melderegister 31.12.2022	Tradorianto	Haushal	tsaröße	Wohnungen (also ohne		60 - 79 qm	676	27,19 %
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	977	381,79 %	die gewerblich genutzten		30 - 75 qm	403	16,21 %
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	543	212,10 %	Wohnungen)		0 - 119 gm	242	9,73 %
Melderegister	übrige Haushalte	529	206,50 %	Worldingsin)		0 - 139 qm	257	10,34 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	2 049	800,39 %	%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 gm	128	5,15 %
_	rungsbewegungen		,	die Summe der für Wohn-		0 - 179 qm	54	2,17 %
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	25		zwecke genutzten		0 - 199 gm	24	0,97 %
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	256		Wohnungen		ab 200 qm	29	1,17 %
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	233				•		
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	47					Wohnung:	Baujahr
von Wilhelmshaven	Wegzüge von Wilh.	237		Wohnungen nach Baujah	r	vor 1919	169	6,80 %
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	250		(ursprüngliche Fertig-	19	919 - 1945	109	4,38 %
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	- 20	-0,51 %	stellung; bei vollkommen	19	946 - 1960	57	2,29 %
	Arbeitsmarkt			zerstörten Wohnungen d.	19	961 - 1980	1 622	65,22 %
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	19	981 - 2000	183	7,36 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	667			20	001 - 2011	27	1,09 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	662		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	320	12,87 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 329	57,36 %					
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeit	slose		Fahrzeu	gbestand		
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	66		KraftfBA 31.12.2021			Zugel. Fa	_
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	35		Versicherungspflicht. Fah		rivat-PKW	2 112	53,66 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	101	4,36 %	%- Anteil an allen Einwohner	rn	Krafträder	176	4,47 %

Einwohner				Gebäude					
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011			Gebäude:	Eigentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	749	49,67 %	Gem. Wohnungseigent.	Figent0	Gemeinsch.	14	2,24 %	
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	759	50,33 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	-	rivatperson	609	97,44 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	1 508	ĺ	Wohnungsbaugenossens			0	0,00 %	
	J	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	1	0,16 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	397	26,33 %	Firmen m. Wohngeb.		rivatwirt. U.	0	0,00 %	
	verheiratet, L.	923	61,21 %	Öffentliche Hand		Land/Stadt	0	0,00 %	
l g	eschieden, L. aufg.	83	5,50 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	1	0,16 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt verwitwet, L. verst.		105	6,96 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	insgesamt	625		
		Altersg	ruppe				Gebäud	le: Typ	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	25	1,66 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	489	78,24 %	
	3 bis unter 6 J.	28	1,86 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	69	11,04 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	27	1,79 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	6	0,96 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	38	2,52 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	31	4,96 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	16	1,06 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	23	1,53 %		ZFH	Reihenh.	0	0,00 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	111	7,36 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	6	0,96 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	133	8,82 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	1	0,16 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	115	7,63 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	1	0,16 %	
	50 bis unter 60 J.	205	13,59 %	%- Anteil an allen Gebäuder	andere	r GebTyp	22	3,52 %	
	60 bis unter 65 J.	185	12,27 %	•					
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	602	39,92 %		Woh	nungen			
				Zensus 09.05.2011			Wohnung:	Nutzung	
		Herkı	unft	nur für Wohnzwecke vern	n. vermie	etet als W.	200	25,06 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 350	89,52 %	vom Eigentümer bewohn	bewohn	t v. Eigent.	585	73,31 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	149	9,88 %	Nutzung nur für Gewerbe	-	-	1	0,13 %	
	Ausländer	29	1,92 %	leerstehend am Stichtag	le	eerstehend	12	1,50 %	
		Konfes	ssion	%- Anteil jeweils an allen W.	i	insgesamt	798		
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	538	35,68 %						
zu einer öffentlich-rechtliche	römisch-katholisch	189	12,53 %				Wohnung		
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	801	53,12 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	48	6,02 %	
	Haushalte			Wohnzwecke genutzten		10 - 59 qm	37	4,64 %	
Melderegister 31.12.2022		Haushalt	_	Wohnungen (also ohne		60 - 79 qm	20	2,51 %	
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	217	28,90 %	die gewerblich genutzten		30 - 99 qm	93	11,67 %	
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	345	46,00 %	Wohnungen)		0 - 119 qm	133	16,69 %	
Melderegister	übrige Haushalte	188	25,10 %			0 - 139 qm	193	24,22 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	750		%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	134	16,81 %	
	rungsbewegungen			die Summe der für Wohn-		0 - 179 qm	55	6,90 %	
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	8		zwecke genutzten		0 - 199 qm	34	4,27 %	
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	41		Wohnungen		ab 200 qm	50	6,27 %	
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	54					NA/ - Is	. Davidska	
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	25		Wahaanaa aash Darish	L	1010	Wohnung		
	Wegzüge von Wilh.	34		Wohnungen nach Baujah		vor 1919	3	0,38 %	
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	8	0.00.0/	(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	2	0,25 %	
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt Arbeitsmarkt	36	2,39 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	2	0,25 %	
BA f. Arbeit 30.06.2022	Andertsmarkt	SV-Bescl	häftigte	zerstörten Wohnungen d. Jahr des Wiederaufbaus)		961 - 1980	7/10	0,88 %	
BA f. Arbeit 30.06.2022 Sozialversicherungspflichtig	männlich	283	nantigle	Jani des Wiederaufbaus)		981 - 2000 001 - 2011	740 12	92,73 % 1,50 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	312		Fragehogen night hearts			32	4,01 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.		595	75,51 %	Fragebogen nicht beantw. unbekannt		32	4,01%		
BA f. Arbeit 01.12.2022	insgesamt	Arbeits	-	Fahrzeugbestand		<u> </u>			
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	Arbeits 4	31036	KraftfBA 31.12.2021		agisestanu	Zugel. Fa	hrzeuge	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	23		Versicherungspflicht. Fah	rz [	Privat-PKW	1 095	72,61 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	27	3,43 %	%- Anteil an allen Einwohne.		Krafträder	114	7,56 %	
70-Ailleli Liliwoillel 10 - 00 J.	เมองูตอดเมเ	21	J,4J /0	70- Anten an allen Elliwollile	11	rviailiauel	114	1,50 %	

Einwohner			Gebäude					
Melderegister 31.12.2022		Geschlecht		Zensus 09.05.2011	<b>-</b>		Gebäude: I	Figentum
nur mit Hauptwohnung im	männlich	229	52,28 %	Gem. Wohnungseigent.	Figent -0	Gemeinsch.	7	3,85 %
Melderegister erfasste Pers.		209	47,72 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	•	rivatperson	175	96,15 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	438	, ,.	Wohnungsbaugenossens			0	0,00 %
	J	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	0	0,00 %
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	142	32,42 %	Firmen m. Wohngeb.		ivatwirt. U.	0	0,00 %
	verheiratet, L.	246	56,16 %	Öffentliche Hand	•	Land/Stadt	0	0,00 %
l g	eschieden, L. aufg.	34	7,76 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	0	0,00 %
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	16	3,65 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	i	nsgesamt	182	
		Altersg	ruppe			•	Gebäud	e: Typ
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	5	1,14 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	124	68,13 %
	3 bis unter 6 J.	10	2,28 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	5	2,75 %
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	8	1,83 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	14	7,69 %
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	22	5,02 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	20	10,99 %
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	16	3,65 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	6	1,37 %		ZFH	Reihenh.	2	1,10 %
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	26	5,94 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	4	2,20 %
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	47	10,73 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	0	0,00 %
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	58	13,24 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	0	0,00 %
	50 bis unter 60 J.	79	18,04 %	%- Anteil an allen Gebäuden	andere	r GebTyp	13	7,14 %
	60 bis unter 65 J.	34	7,76 %					
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	127	29,00 %		Wohr	nungen		
				Zensus 09.05.2011			Wohnung:	_
		Herk		nur für Wohnzwecke vern			69	29,11 %
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	379	86,53 %	vom Eigentümer bewohnt		•	154	64,98 %
mit Migrationshintergrund	Deutsche	55	12,56 %	Nutzung nur für Gewerbe	_	_		0,00 %
	Ausländer	16	3,65 %	leerstehend am Stichtag		erstehend	14	5,91 %
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	i	nsgesamt	237	
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	189	43,15 %					
zu einer öffentlich-rechtliche		36	8,22 %	0.110 1. 5111 1. 511			Wohnung	
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang. Haushalte	225	51,37 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	3	1,27 %
Maldan 2 4 40 0000	Haushalle	Havabali		Wohnzwecke genutzten		10 - 59 qm	19	8,02 %
Melderegister 31.12.2022	mit 1 Darson	Haushalt		Wohnungen (also ohne		60 - 79 qm	25	10,55 %
Privathaushalte generiert	mit 1 Person Paare ohne Kinder	74	33,60 %	die gewerblich genutzten		30 - 99 qm	30	12,66 %
mittels Software aus dem Melderegister	übrige Haushalte	84 62	38,20 % 28,20 %	Wohnungen)		0 - 119 qm 0 - 139 qm	42 63	17,72 % 26,58 %
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	220	20,20 /0	%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	20	8,44 %
	rungsbewegunger			die Summe der für Wohn-		0 - 139 qm 0 - 179 qm	9	3,80 %
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	3		zwecke genutzten		0 - 179 qm 0 - 199 qm	13	5,49 %
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	28		Wohnungen		ab 200 qm	13	5,49 %
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	20		ronnangon		ab 200 qiii	10	0,40 70
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	5					Wohnung:	Baujahr
	Wegzüge von Wilh.	20		Wohnungen nach Baujah	r	vor 1919	50	21,10 %
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	35		(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	49	20,68 %
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	- 9	-2,05 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	37	15,61 %
	Arbeitsmarkt		_,,,	zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	37	15,61 %
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Besc	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	23	9,70 %
Sozialversicherungspflichtig	männlich	keine				001 - 2011	30	12,66 %
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	Daten		Fragebogen nicht beantw		unbekannt	11	4,64 %
,	insgesamt		0,00 %					·
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeits	slose	Fahrzeugbestand				
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	keine		KraftfBA 31.12.2021			Zugel. Fa	hrzeuge
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	Daten		Versicherungspflicht. Fah	rz. P	Privat-PKW	308	70,32 %
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt		0,00 %	%- Anteil an allen Einwohner	ฑ	Krafträder	44	10,05 %

### Himmelreich / Coldewei

Einwohner				Gebäude					
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum		
nur mit Hauptwohnung im	männlich	840	49,04 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	12	1,61 %		
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	873	50,96 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	725	97,18 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	1 713		Wohnungsbaugenossens		3	0,40 %		
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	4	0,54 %		
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	526	30,71 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	2	0,27 %		
	verheiratet, L.	932	54,41 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	0	0,00 %		
g	eschieden, L. aufg.	97	5,66 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	0	0,00 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	158	9,22 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	746			
		Altersg	ruppe			Gebäud	le: Typ		
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	39	2,28 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	491	65,82 %		
	3 bis unter 6 J.	43	2,51 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	54	7,24 %		
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	54	3,15 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	132	17,69 %		
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	71	4,14 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	51	6,84 %		
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	61	3,56 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	0	0,00 %		
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	30	1,75 %		ZFH Reihenh.	1	0,13 %		
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	103	6,01 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	8	1,07 %		
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	181	10,57 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	0	0,00 %		
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	157	9,17 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	0	0,00 %		
	50 bis unter 60 J.	232	13,54 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	9	1,21 %		
	60 bis unter 65 J.	138	8,06 %						
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	604	35,26 %		Wohnungen	_			
				Zensus 09.05.2011		Wohnung:			
		Herkı		nur für Wohnzwecke vern		123	14,56 %		
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 442	84,18 %	vom Eigentümer bewohnt	•	700	82,84 %		
mit Migrationshintergrund	Deutsche	209	12,20 %	Nutzung nur für Gewerbe			0,00 %		
	Ausländer	51	2,98 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	22	2,60 %		
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	845			
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	628	36,66 %						
zu einer öffentlich-rechtliche		209	12,20 %	0 110 1 511 1 1 511		Wohnung			
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	865	50,50 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm	13	1,54 %		
	Haushalte	Harrah alé		Wohnzwecke genutzten	40 - 59 qm	15	1,78 %		
Melderegister 31.12.2022	mait 4. Damaan	Haushalt	_	Wohnungen (also ohne	60 - 79 qm	45	5,33 %		
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	279	33,40 %	die gewerblich genutzten	80 - 99 qm	63	7,46 %		
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	318	38,00 %	Wohnungen)	100 - 119 qm	202	23,91 %		
Melderegister	übrige Haushalte	239	28,60 %	%- Anteil bezieht sich auf	120 - 139 qm 140 - 159 qm		28,05 %		
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt rungsbewegunger	836 2022					15,86 %		
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	10		die Summe der für Wohn- zwecke genutzten	160 - 179 qm 180 - 199 qm	59 28	6,98 % 3,31 %		
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	21		Wohnungen	ab 200 qm		5,80 %		
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	80		omangon	au 200 qiii	43	0,00 /0		
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	24				Wohnung	: Bauiahr		
	Wegzüge von Wilh.	33		Wohnungen nach Baujah	r vor 1919	92	10,89 %		
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	67		(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945		5,80 %		
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	- 13	-0,76 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	26	3,08 %		
	Arbeitsmarkt		-,. 5 /0	zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	462	54,67 %		
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Bescl	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000		19,64 %		
Sozialversicherungspflichtig	männlich	266		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	2001 - 2011	27	3,20 %		
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	231		Fragebogen nicht beantw			2,72 %		
, , , , ,	insgesamt	497	55,10 %	J J J J J J J J J J J J J J J J J J J			,		
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeits			Fahrzeugbestand				
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	15		KraftfBA 31.12.2021		Zugel. Fa	hrzeuge		
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld Í	15		Versicherungspflicht. Fah	rz. Privat-PKW	1 119	65,32 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	30	3,33 %	%- Anteil an allen Einwohner		97	5,66 %		
	<u> </u>						,		

## Fedderwardergroden

Einwohner				Gebäude					
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum		
nur mit Hauptwohnung im	männlich	4 110	49,85 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	184	11,16 %		
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	4 135	50,15 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	805	48,82 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	8 245		Wohnungsbaugenossens		0	0,00 %		
_	•	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	647	39,24 %		
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	3 771	45,74 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	7	0,42 %		
	verheiratet, L.	2 805	34,02 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	3	0,18 %		
g	eschieden, L. aufg.	905	10,98 %	Wohngebäude d. Kirchen		3	0,18 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	764	9,27 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	1 649			
		Altersg	ruppe			Gebäude: Typ			
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	215	2,61 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	219	13,28 %		
	3 bis unter 6 J.	246	2,98 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	92	5,58 %		
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	316	3,83 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	231	14,01 %		
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	379	4,60 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	63	3,82 %		
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	219	2,66 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	0	0,00 %		
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	163	1,98 %		ZFH Reihenh.	194	11,76 %		
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	948	11,50 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	731	44,33 %		
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	1 051	12,75 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	40	2,43 %		
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	956	11,59 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	2	0,12 %		
	50 bis unter 60 J.	1 201	14,57 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	77	4,67 %		
	60 bis unter 65 J.	613	7,43 %						
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	1 938	23,51 %		Wohnungen				
				Zensus 09.05.2011		Wohnung:	Nutzung		
		Herkı		nur für Wohnzwecke vern		3 691	75,43 %		
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	6 619	80,28 %	vom Eigentümer bewohnt	U	879	17,96 %		
mit Migrationshintergrund	Deutsche	817	9,91 %	Nutzung nur für Gewerbe		28	0,57 %		
	Ausländer	716	8,68 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	295	6,03 %		
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	4 893			
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	3 419	41,47 %						
zu einer öffentlich-rechtliche		911	11,05 %			Wohnung			
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	3 822	46,36 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm	198	4,07 %		
	Haushalte		0	Wohnzwecke genutzten	40 - 59 qm	2 062	42,38 %		
Melderegister 31.12.2022	11.4.D	Haushalt	_	Wohnungen (also ohne	60 - 79 qm	1 489	30,61 %		
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	2 466	54,30 %	die gewerblich genutzten	80 - 99 qm	453	9,31 %		
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	840	18,50 %	Wohnungen)	100 - 119 qm	304	6,25 %		
Melderegister	übrige Haushalte	1 235	27,20 %	O/ Anta'l ban'abta'abtan	120 - 139 qm	196	4,03 %		
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt rungsbewegunger	4 541		%- Anteil bezieht sich auf	140 - 159 qm	70	1,44 %		
		63		die Summe der für Wohn-	160 - 179 qm	38 31	0,78 %		
natürliche Bevölkerungsb.: Geburten und Sterbefälle	Geburten	596		zwecke genutzten Wohnungen	180 - 199 qm	24	0,64 % 0,49 %		
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge nach Wilh.	743		vvoiliungen	ab 200 qm	24	0,49 %		
Zuzüge nach und Wegzüge	Zuzüge innerstädt. Sterbefälle	203				Wohnung	Rauishr		
	Wegzüge von Wilh.	385		Wohnungen nach Baujah	r vor 1919	19	0,39 %		
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	642		(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	2 662	0,39 % 54,40 %		
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	172	2,09 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	661	13,51 %		
, o , anton an Line. Juliosofiue	Arbeitsmarkt	112	£,03 /0	zerstörten Wohnungen d.		942	19,25 %		
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Bescl	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		251	5,13 %		
Sozialversicherungspflichtig	männlich	1 544	g.to	is an accommodated	2001 - 2011	138	2,82 %		
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	1 231		Fragebogen nicht beantw		220	4,50 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	2 775	53,87 %	-33	an Johanni		., , .		
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeits			<b>Fahrzeugbestand</b>				
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	478		KraftfBA 31.12.2021		Zugel. Fa	hrzeuge		
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld Í	109		Versicherungspflicht. Fah	rz. Privat-PKW	3 402	41,26 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	587	11,40 %	%- Anteil an allen Einwohner		325	3,94 %		
			·			, ,_,	,		

Einwohner				Gebäude					
Melderegister 31.12.2022		Geschlecht		Zensus 09.05.2011			Gebäude: I	Eigentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	1 565	50,16 %	Gem. Wohnungseigent.	Figent -C	Gemeinsch.	69	5,49 %	
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	1 555	49,84 %	Privatpers. (m. Ehepaar)		rivatperson	1127	89,66 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	3 120	·	Wohnungsbaugenossens			0	0,00 %	
	J	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	54	4,30 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	1 081	34,65 %	Firmen m. Wohngeb.		ivatwirt. U.	1	0,08 %	
	verheiratet, L.	1 538	49,29 %	Öffentliche Hand		Land/Stadt	1	0,08 %	
g	eschieden, L. aufg.	242	7,76 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	5	0,40 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt verwitwet, L. verst.		259 8,30 %				nsgesamt	1 257		
		Altersg	ruppe			Ū	Gebäud	e: Typ	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	71	2,28 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	340	27,05 %	
	3 bis unter 6 J.	83	2,66 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	595	47,33 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	117	3,75 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	86	6,84 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	134	4,29 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	41	3,26 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	80	2,56 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	44	3,50 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	57	1,83 %		ZFH	Reihenh.	17	1,35 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	226	7,24 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	92	7,32 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	386	12,37 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	0	0,00 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	327	10,48 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	0	0,00 %	
	50 bis unter 60 J.	481	15,42 %	%- Anteil an allen Gebäuden	andere	r GebTyp	42	3,34 %	
	60 bis unter 65 J.	257	8,24 %						
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	901	28,88 %		Wohr	nungen			
				Zensus 09.05.2011			Wohnung:	Nutzung	
		Herk	unft	nur für Wohnzwecke vern	n. vermie	etet als W.	562	32,79 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	2 864	91,79 %	vom Eigentümer bewohnt	bewohn	t v. Eigent.	1 099	64,12 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	219	7,02 %	Nutzung nur für Gewerbe	nur gev	werbl. gen.	8	0,47 %	
	Ausländer	69	2,21 %	leerstehend am Stichtag	le	erstehend	45	2,63 %	
		Konfes	ssion	%- Anteil jeweils an allen W.	i	nsgesamt	1 714		
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	1 327	42,53 %						
zu einer öffentlich-rechtliche		298	9,55 %				Wohnung		
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	1 527	48,94 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	30	1,76 %	
	Haushalte			Wohnzwecke genutzten		10 - 59 qm	369	21,63 %	
Melderegister 31.12.2022		Haushalt		Wohnungen (also ohne		60 - 79 qm	151	8,85 %	
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	701	42,90 %	die gewerblich genutzten		30 - 99 qm	335	19,64 %	
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	482	29,50 %	Wohnungen)		0 - 119 qm	273	16,00 %	
Melderegister	übrige Haushalte	451	27,60 %			0 - 139 qm	302	17,70 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt	insgesamt	1 635		%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	135	7,91 %	
	rungsbewegungen			die Summe der für Wohn-		0 - 179 qm	58	3,40 %	
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	17		zwecke genutzten		0 - 199 qm	31	1,82 %	
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	85		Wohnungen	i	ab 200 qm	22	1,29 %	
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	145							
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	33				4040	Wohnung:		
	Wegzüge von Wilh.	89		Wohnungen nach Baujah		vor 1919	8	0,47 %	
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	17		(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	1 196	69,78 %	
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	108	3,46 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	89	5,19 %	
	Arbeitsmarkt	OVE		zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	310	18,09 %	
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Besc	naftigte	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000	28	1,63 %	
Sozialversicherungspflichtig	männlich	580		<b>5</b>		001 - 2011	6	0,35 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	542	64.05.07	Fragebogen nicht beantw		unbekannt	77	4,49 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	1 122	61,85 %		Eabrzou	iahostand			
BA f. Arbeit 01.12.2022 Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	Arbeits 48	siose		r amizeu	igbestand	Zugal E-	b rac	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	32		KraftfBA 31.12.2021	,-, -	Privat DIZM	Zugel. Fa	_	
	insgesamt	80	1 11 0/	Versicherungspflicht. Fah		Privat-PKW	1 906	61,09 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	məyesanıl	ΟU	4,41 %	%- Anteil an allen Einwohner	111	Krafträder	220	7,05 %	

### **Fedderwarden**

Einwohner				Gebäude					
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011		Gebäude:	Eigentum		
nur mit Hauptwohnung im	männlich	883	50,31 %	Gem. Wohnungseigent.	EigentGemeinsch.	18	2,58 %		
Melderegister erfasste Pers.	weiblich	872	49,69 %	Privatpers. (m. Ehepaar)	Privatperson	664	95,27 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	1 755		Wohnungsbaugenossens		1	0,14 %		
		Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.	Priv. WohnUnt.	4	0,57 %		
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	629	35,84 %	Firmen m. Wohngeb.	And. privatwirt. U.	3	0,43 %		
	verheiratet, L.	887	50,54 %	Öffentliche Hand	Bund/Land/Stadt	3	0,43 %		
g	eschieden, L. aufg.	95	5,41 %	Wohngebäude d. Kirchen	Kirche	4	0,57 %		
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	144	8,21 %	%- Anteil jew. an allen Geb.	insgesamt	697			
		Altersg	ruppe			Gebäud	le: Typ		
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	48	2,74 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH freisteh.	571	81,92 %		
	3 bis unter 6 J.	48	2,74 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH Doppelh.	22	3,16 %		
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	62	3,53 %	jweils freistehend oder	EFH Reihenh.	11	1,58 %		
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	98	5,58 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH freisteh.	63	9,04 %		
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	69	3,93 %	Reihenhaus	ZFH Doppelh.	0	0,00 %		
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	29	1,65 %		ZFH Reihenh.	0	0,00 %		
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	136	7,75 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH 3 - 6 W.	10	1,43 %		
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	181	10,31 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH 7 - 12 W.	3	0,43 %		
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	194	11,05 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH ab 13 W.	0	0,00 %		
	50 bis unter 60 J.	265	15,10 %	%- Anteil an allen Gebäuden	anderer GebTyp	17	2,44 %		
	60 bis unter 65 J.	84	4,79 %						
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	541	30,83 %		Wohnungen				
				Zensus 09.05.2011	Wohnung:				
		Herkı		nur für Wohnzwecke verm		190	22,57 %		
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 539	87,69 %	vom Eigentümer bewohnt	•	633	75,18 %		
mit Migrationshintergrund	Deutsche	135	7,69 %	Nutzung nur für Gewerbe		4	0,48 %		
	Ausländer	41	2,34 %	leerstehend am Stichtag	leerstehend	15	1,78 %		
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	insgesamt	842			
Erfassung bei Zugehörigkeit	U	751	42,79 %						
zu einer öffentlich-rechtliche		180	10,26 %			Wohnung			
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	784	44,67 %	Größe der Fläche der für	unter 40 qm	8	0,95 %		
	Haushalte	Harrah alé		Wohnzwecke genutzten	40 - 59 qm	53	6,32 %		
Melderegister 31.12.2022	mit 1 Damaan	Haushalt	_	Wohnungen (also ohne	60 - 79 qm	68	8,11 %		
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	276	33,80 %	die gewerblich genutzten	80 - 99 qm	76 126	9,07 %		
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	279	34,10 %	Wohnungen)	100 - 119 qm	136	16,23 % 24,58 %		
Melderegister %- Anteil an Haush. insgesamt	übrige Haushalte	262 <b>817</b>	32,10 %	%- Anteil bezieht sich auf	120 - 139 qm 140 - 159 gm	206 124	24,36 % 14,80 %		
	insgesamt rungsbewegunger			die Summe der für Wohn-	160 - 179 qm	70			
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	16		zwecke genutzten	180 - 179 qm	44	8,35 % 5,25 %		
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	77		Wohnungen	ab 200 gm	53	6,32 %		
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	73		Troilliangon	ab 200 yili	55	0,02 /0		
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	23				Wohnung	Baujahr		
	Wegzüge von Wilh.	56		Wohnungen nach Baujah	r vor 1919	113	13,42 %		
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	78		(ursprüngliche Fertig-	1919 - 1945	24	2,85 %		
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt	9	0,51 %	stellung; bei vollkommen	1946 - 1960	60	7,13 %		
	Arbeitsmarkt		-,•. /0	zerstörten Wohnungen d.	1961 - 1980	410	48,69 %		
BA f. Arbeit 30.06.2022		SV-Bescl	häftigte	Jahr des Wiederaufbaus)	1981 - 2000	132	15,68 %		
Sozialversicherungspflichtig	männlich	285	3.0	3.00.000)	2001 - 2011	70	8,31 %		
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	246		Fragebogen nicht beantw		33	3,92 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	531	55,43 %	J J J J J J J J J J J J J J J J J J J			,		
BA f. Arbeit 01.12.2022		Arbeits			<b>Fahrzeugbestand</b>				
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	15		KraftfBA 31.12.2021		Zugel. Fa	hrzeuge		
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld Í	10		Versicherungspflicht. Fah	rz. Privat-PKW	1 174	66,89 %		
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	25	2,61 %	%- Anteil an allen Einwohner		127	7,24 %		
					2 2 2 2				

Einwohner				Gebäude					
Melderegister 31.12.2022		Gesch	lecht	Zensus 09.05.2011	<b>-</b>	Juuuo	Gebäude:	Figentum	
nur mit Hauptwohnung im	männlich	626	50,44 %	Gem. Wohnungseigent.	Figent -(	Gemeinsch.	6	1,28 %	
Melderegister erfasste Pers.		615	49,56 %	Privatpers. (m. Ehepaar)		rivatperson	452	96,38 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	insgesamt	1 241	,,	Wohnungsbaugenossens			0	0,00 %	
70 7 Intoli di Elimi inegeodine	9	Familier	nstand	Priv. Wohnungsbau-Unt.		WohnUnt.	5	1,07 %	
L = Lebenspartner(schaft)	ledig, unbekannt	456	36,74 %	Firmen m. Wohngeb.		ivatwirt. U.	0	0,00 %	
,	verheiratet, L.	604	48,67 %	Öffentliche Hand		Land/Stadt	5	1,07 %	
l g	eschieden, L. aufg.	93	7,49 %	Wohngebäude d. Kirchen		Kirche	1	0,21 %	
%- Anteil an Einw. Insgesamt	verwitwet, L. verst.	88	7,09 %	%- Anteil jew. an allen Geb.		nsgesamt	469		
		Altersg	ruppe				Gebäud	e: Typ	
Altersgruppen in Jahren	0 bis unter 3 J.	39	3,14 %	EFH: Einfamilienhaus	EFH	freisteh.	322	68,66 %	
	3 bis unter 6 J.	41	3,30 %	ZFH: Zweifamilienhaus	EFH	Doppelh.	34	7,25 %	
Einwohner It. Melderegister	6 bis unter 10 J.	47	3,79 %	jweils freistehend oder	EFH	Reihenh.	9	1,92 %	
(Amtliche Einwohnerzahl	10 bis unter 15 J.	86	6,93 %	Doppelhaushälfte oder	ZFH	freisteh.	47	10,02 %	
des Landesamtes für Sta-	15 bis unter 18 J.	32	2,58 %	Reihenhaus	ZFH	Doppelh.	0	0,00 %	
tistik Niedersachsen liegt	18 bis unter 20 J.	16	1,29 %		ZFH	Reihenh.	0	0,00 %	
nur für das Stadtgebiet	20 bis unter 30 J.	88	7,09 %	MFH: Mehrfamilienhaus	MFH	3 - 6 W.	8	1,71 %	
insgesamt vor und ist in	30 bis unter 40 J.	165	13,30 %	ab 3 Wohnungen (W.)	MFH	7 - 12 W.	1	0,21 %	
der Regel niedriger.)	40 bis unter 50 J.	150	12,09 %	auch Wohn-Hochhäuser	MFH	ab 13 W.	0	0,00 %	
	50 bis unter 60 J.	194	15,63 %	%- Anteil an allen Gebäuden	andere	r GebTyp	48	10,23 %	
	60 bis unter 65 J.	92	7,41 %						
%- Anteil an Einw. insgesamt	ab 65 J.	291	23,45 %		Woh	nungen			
				Zensus 09.05.2011			Wohnung:	Nutzung	
		Herk	unft	nur für Wohnzwecke vern	n. <b>vermi</b> e	etet als W.	143	24,91 %	
ohne Migrationshintergrund	Deutsche	1 119	90,17 %	vom Eigentümer bewohnt	bewohn	t v. Eigent.	407	70,91 %	
mit Migrationshintergrund	Deutsche	89	7,17 %	Nutzung nur für Gewerbe	nur gev	werbl. gen.	10	1,74 %	
	Ausländer	15	1,21 %	leerstehend am Stichtag	le	erstehend	14	2,44 %	
		Konfes		%- Anteil jeweils an allen W.	i	nsgesamt	574		
Erfassung bei Zugehörigkeit	- U	647	52,14 %						
zu einer öffentlich-rechtliche		109	8,78 %				Wohnung		
Religionsgemeinschaft	Sonst., ohne Ang.	467	37,63 %	Größe der Fläche der für		nter 40 qm	3	0,53 %	
	Haushalte			Wohnzwecke genutzten		10 - 59 qm	32	5,67 %	
Melderegister 31.12.2022		Haushalt		Wohnungen (also ohne		60 - 79 qm	41	7,27 %	
Privathaushalte generiert	mit 1 Person	212	36,70 %	die gewerblich genutzten		30 - 99 qm	100	17,73 %	
mittels Software aus dem	Paare ohne Kinder	153	26,50 %	Wohnungen)		0 - 119 qm	115	20,39 %	
Melderegister	übrige Haushalte	212	36,80 %			0 - 139 qm	106	18,79 %	
%- Anteil an Haush. insgesamt		577		%- Anteil bezieht sich auf		0 - 159 qm	70	12,41 %	
	rungsbewegunger			die Summe der für Wohn-		0 - 179 qm	27	4,79 %	
natürliche Bevölkerungsb.:	Geburten	16		zwecke genutzten		0 - 199 qm	34	6,03 %	
Geburten und Sterbefälle	Zuzüge nach Wilh.	40		Wohnungen		ab 200 qm	36	6,38 %	
räumliche Bevölkerungsb.:	Zuzüge innerstädt.	47					NA/ - Is as a second	Davida	
Zuzüge nach und Wegzüge	Sterbefälle	17		Websers and Device		1010	Wohnung:	_	
	Wegzüge von Wilh.	28		Wohnungen nach Baujah		vor 1919	128	22,30 %	
innerst.: Umzüge in Wilh.	Wegzüge innerst.	59	0.00.0/	(ursprüngliche Fertig-		919 - 1945	41	7,14 %	
%- Anteil an Einw. Jahresende	Saldo insgesamt Arbeitsmarkt	- 1	-0,08 %	stellung; bei vollkommen		946 - 1960	65	11,32 %	
BA f. Arbeit 30.06.2022	Albeitellidiki	SV Page	häftigte	zerstörten Wohnungen d.		961 - 1980	168	29,27 %	
Sozialversicherungspflichtig	männlich	SV-Besc 222	nantigle	Jahr des Wiederaufbaus)		981 - 2000 001 - 2011	124 17	21,60 %	
Beschäftigte (Angest., Arb.)	weiblich	229		Eragobagon night haart		unbekannt	31	2,96 % 5,40 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.		451	61,19 %	Fragebogen nicht beantw	•	unu <del>c</del> naliiil	ال	J,4U 70	
BA f. Arbeit 01.12.2022	insgesamt	Arbeits	-		Fahrzei	igbestand			
Rechtskreis SGB II	Arb. II ( = Hartz-IV)	Arbeits 2	31036	KraftfBA 31.12.2021			Zugel. Fa	hrzeuge	
Rechtskreis SGB III	Arbeitslosengeld I	10		Versicherungspflicht. Fah	r <sub>7</sub>	Privat-PKW	885	71,31 %	
%-Anteil Einwohner 15 - 65 J.	insgesamt	12	1,63 %	%- Anteil an allen Einwohner		Krafträder	124	9,99 %	
75 Filton Entwormer 10 - 00 U.	mogodanit		.,00 /0	, o , into ii dii dii dii Liii Wollii ei		Manuauti	124	0,00 /0	